



# Neuerscheinungen

## 2021

(Stand 24.11.2021)

Diese unerschöpfliche Liste wird vom Büro für Buch- und Verlagswesen des Institut français Deutschland erstellt. Sie wird regelmäßig aktualisiert und erweitert.

Wir bemühen uns diese Liste so akkurat wie möglich zu gestalten. Sollten Sie dennoch Fehler oder Ungenauigkeiten entdecken, wären wir Ihnen für eine kurze Rückmeldung sehr dankbar. Uns fehlen z.B. einige Namen von ÜbersetzerInnen, die wir sehr gern hinzufügen würden. Wir freuen uns auch über Ihre Hinweise bezüglich weiterer Neuerscheinungen.

In Anbetracht der wunderbaren aber auch manchmal verwirrenden Vielfalt des Angebots wollten wir die Aufmerksamkeit auf die neuen Akteure der Branche lenken und haben dafür zwei neue Labels geschaffen: **NEUE STIMME** und **GOLDSCHMIDT**

### **NEUE STIMME**

Mit diesem Label kennzeichnen wir die Autoren, die zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt werden.

### **GOLDSCHMIDT**

Mit diesem Label kennzeichnen wir die Übersetzer, die mit diesem Buch oder mit einem früheren Projekt, Stipendiaten des Georges-Arthur-Goldschmidt-Programms gewesen sind.

Mehr Informationen über dieses Programm erhalten Sie [unter diesem Link](#).

BELLETRISTIK.....	2
SACHBÜCHER.....	40
RATGEBER.....	64
KINDER- UND JUGENDBÜCHER.....	65
COMICS.....	74
HÖRBÜCHER .....	106

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

## BELLETRISTIK

### Éliette ABÉCASSIS

*Mit uns wäre es anders gewesen*

Übersetzung von Julia Schoch

Arche Literatur Verlag, 23.07.2021

9783716027974 | € 18

(*Nos rendez-vous*, Grasset)

Amélie und Vincent treffen sich in jungen Jahren an der Sorbonne in Paris. Aus tiefen Blicken wird eine Nacht, in der sie an der Seine entlangspazieren. Im Morgengrauen verabreden sie sich für den nächsten Tag. Vincent kommt, Amélie nicht. Zerfressen von Unsicherheit befürchtet sie, Vincents Interesse könne nicht ernst gemeint sein. Als sie schließlich doch zum Treffpunkt eilt, ist Vincent fort. Jahre vergehen, Vincent und Amélie erleben andere Leidenschaften und andere Ernüchterungen. Sie gehen Ehen ein, bekommen Kinder und warten auf ein Familienglück, das sich nicht einstellt. Der Zufall und später das Internet führen die Wege der beiden über den Verlauf von dreißig Jahren immer wieder zusammen. Mittlerweile steht jedoch etwas viel Größeres zwischen ihnen als Unsicherheit: das Leben.

*Éliette Abécassis, geboren 1969 in Straßburg, ist Autorin und Professorin für Philosophie. Ihr erster Roman, „Qumran“, wurde zum internationalen Bestseller, der in achtzehn Ländern erschien. Neben ihrer Expertise für historisch-religiöse Themen wird Éliette Abécassis heute für ihre literarische Betrachtung von Partnerschaft im 21. Jahrhundert geschätzt. Sie engagiert sich für Frauen und Kinderrechte und lebt in Paris.*

### Céleste ALBARET

*Monsieur Proust. Erinnerungen*

Übersetzung von Margaret Carroux

Kampa Verlag, 17.06.2021

9783311240143 | € 34

(*Monsieur Proust*, Robert Laffont)

### Claude ANET

*Ariane. Liebe am Nachmittag*

Neuübersetzung von Kristian Wachinger

Dörlemann, 27.01.2021

978-3-03820-0789 | € 23

(*Ariane. Jeune fille russe*, Editions de la Sirène)

Ariane ist Abiturientin, intelligent, voller moderner Ideen, auch zur Emanzipation und zur Liebe. Da ihr die Männer zu Füßen liegen, gibt sie sich besonders cool. Und will mit ihnen so spielen, wie Männer es mit Frauen tun. Als sie dem älteren Konstantin begegnet, achten beide darauf, sich bloß nicht ineinander zu verlieben. Doch es kommt anders. Eine Liebesgeschichte, die bei ihrem Erscheinen 1920 Wellen schlug. So lesen

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

gleich zwei von Vladimir Nabokovs weiblichen Figuren in *Der Späher* diesen Roman Anets.

*Eigentlich Jean Schopfer, geboren 1868 in Morges (Schweiz), Claude Anet studierte an der Sorbonne und an der École du Louvre und arbeitete als Reporter u. a. für Le Temps und Le Petit Parisien. 1892 wurde er französischer Tennismeister. Als Korrespondent des Journal wurde er 1917 Augenzeuge der Russischen Revolution in Sankt Petersburg. Neben Reiseliteratur und Theaterstücken veröffentlichte Anet mehrere Romane, darunter Ariane, jeune fille russe (1920), der für den Prix Goncourt nominiert und u. a. von Billy Wilder mit Audrey Hepburn verfilmt wurde. Claude Anet starb 1931 in Paris.*

### Joseph ANDRAS

*Kanaky. Auf den Spuren von Alphonse Dianou*

Übersetzung von Claudia Hamm

Hanser, 15.03.2021

9783446269132 | € 20

*(Kanaky : sur les traces d'Alphonse Dianou, Actes Sud)*

Bis heute gehört die südpazifische Inselgruppe Neukaledonien zu Frankreich. Um den kanakischen Unabhängigkeitskämpfer Alphonse Dianou, der dort bei einer vom französischen Militär blutig beendeten Geiselnahme ums Leben kam, ranken sich die widersprüchlichsten Legenden. Joseph Andras beginnt nachzuforschen, er reist an den Ort des Geschehens, trifft Dianous Witwe, Vertraute und Zeitzeugen. Seine Notizen, Gespräche und Begegnungen verbindet er zu einem augenöffnenden Text, der in den Kern eines hier kaum bekannten Konflikts dringt. Voller literarischer Kraft erzählt Andras von einer schillernden Figur des antikolonialen Widerstands, von einer verdrängten Kultur und einem Land, zerrissen im Kampf für einen unabhängigen Staat: Kanaky.

*Joseph Andras wurde 1984 geboren und lebt in der Normandie. Für seinen Roman *Die Wunden unserer Brüder* (Hanser, 2017) wurde er mit dem Prix Goncourt für das beste Romandebüt ausgezeichnet.*

### Nathacha APPANAH

*Das grüne Auge*

Übersetzung von Yla M. von Dach

Lenos Verlag, 02.2021

9783039250127 | € 20

*(Tropique de la violence, Gallimard)*

Eine junge Frau auf einer Insel der Komoren schenkt einem Jungen das Leben. Er hat ein schwarzes und ein grünes Auge, Zeichen eines Fluchs, wie sie glaubt. Verzweifelt bringt sie das Neugeborene auf gefährlicher Route übers Meer auf die Nachbarinsel Mayotte, die zu Frankreich gehört, und überlässt es dort der Krankenschwester Marie. Diese nennt den Jungen Moïse und gibt sich Mühe, dem Kind ein liebevolles Zuhause zu bieten. Doch als Marie unerwartet stirbt, ist Moïse auf sich allein gestellt.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Nathacha Appanah erzählt mit poetischer Kraft von der brutalen Lebensrealität einer Jugend, die sich selbst überlassen ist. Sie rückt einen wenig beachteten Teil Frankreichs in den Fokus. Und nicht zuletzt ist ihr Roman auch eine Fabel über Abstammung und Identität.

*Nathacha Appanah, geboren 1973 in Mahébourg (Mauritius). Die Autorin und Journalistin mit indischen Wurzeln lebt seit 1998 in Frankreich, 2008-2010 lebte sie auf Mayotte. Sie veröffentlichte Artikel u.a. in der Zeitschrift „GEO“ und im „Air France Magazine“ sowie Reportagen auf France Culture und RFI. Ihr literarisches Werk umfasst sieben Romane und mehrere Essays.*

### **Christine AVEL NEUE STIMME**

*Nur hier sind wir einzigartig*

Übersetzung von Christine Amman

Mare Verlag, 27.07.2021

9783866486485 | € 20

*(Ici seulement nous sommes uniques, Buchet-Chastel)*

Eine Gruppe von Kindern verbringt ihre Sommer auf einer griechischen Insel, auf der ihre Eltern als Archäologen arbeiten. Die Wochen in der flirrenden Hitze erleben sie als magische Parallelwelt zu ihrem heimischen, von Schule und Elternzwist dominierten Alltag in Frankreich oder Italien. Von den Erwachsenen vergessen, streunen die Kinder über das Ausgrabungsgelände, tauchen im Meer, fürchten sich beim nächtlichen Versteckspiel, vergraulen die ersten Touristen, die sich zur Grabungsstätte vorwagen, verlieben sich in- und konkurrieren miteinander und werden mit der Zeit zu einer verschworenen Gemeinschaft. Bis sie Jahre später voller Wehmut feststellen müssen, dass nicht nur jeder Sommer, sondern auch jede Kindheit endet.

*Christine Avel, geboren 1968, arbeitete nach dem Studium für eine NGO in Kambodscha und war nach dem Erscheinen ihres ersten Romans weiter als Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit in Asien und Afrika tätig. Heute lebt sie in Paris, hat mehrere Bücher veröffentlicht und schreibt für das Radio sowie für Zeitschriften. Nur hier sind wir einzigartig ist ihr erstes Buch, das auf Deutsch erscheint.*

### **BANINE**

*Kaukasische Tage*

Übersetzung von Bettina Bach

Dtv, 17.11.2021

978-3-423-28234-5 | € 24,70

*(Jours caucasiens, Julliard)*

### **Sophie BASSIGNAC**

*Verrückt genug fürs Leben*

Übersetzung von Claudia Steinitz

Atlantik, 02.03.2021

978-3-455-01055-8 | € 18

*(Le plus fou des deux, Jean-Claude Lattès)*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Was antwortet man einem Unbekannten, der einen um den einen Grund bittet, am Leben zu bleiben? Lucies erste Reaktion ist die Flucht. Doch dann entschließt sie sich, Alexandre, wie der Unbekannte heißt, ein richtig gutes Angebot zu machen: Sie, die ein weltweit erfolgreiches Marionettentheater leitet, nimmt den lebensmüden Alexandre als Stimme für ihre Star- Marionette in ihr Theater auf. Eine folgenschwere Entscheidung – die Lucies Leben schon bald aus den Fugen geraten lässt.

*Sophie Bassignac wurde 1960 in Dieppe geboren und lebt in Paris. Für ihren Roman Vielleicht ist es Liebe (2013) wurde sie mit dem Literaturpreis der Madame Figaro ausgezeichnet. Zuletzt erschienen bei Atlantik ihre Romane Das Leben ist zu bunt für graue Tage (2016) und Familiäre Verhältnisse (2018).*

### **Simone DE BEAUVOIR**

*Die Unzertrennlichen*

Übersetzung von Amelie Thoma

Rowohlt Verlag, 19.10.2021

9783498002251 | € 22

*(Les Inséparables)*

Ein unveröffentlichter autofiktionaler Roman, leidenschaftlich und tragisch, über die Rebellion junger Frauen: Sylvie (Simone de Beauvoir) und Andrée (Zaza) sind unzertrennliche Freundinnen. Gemeinsam kämpfen sie gegen den erstickenden Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft, in der Küsse vor der Ehe und freie Gedanken für Frauen verboten sind. Sylvie bewundert Andrée: Sie scheint so selbständig – und doch gerät gerade sie immer tiefer in die Falle ihrer ach so tugendhaften Familie. Diese trennt Andrée von dem Jungen, den sie liebt. Sylvie will ihrer Freundin helfen. Aber wie?

*Simone de Beauvoir ist eine französische Schriftstellerin und Philosophin. Sie gehört zu den Begründerinnen der Philosophie des Existenzialismus und ist eine enge Vertraute Jean-Paul Sartres. Ihr bekanntestes Werk „Das andere Geschlecht“, das Thesen zur Selbstverwirklichung der Frau historisch-sozial begründet und radikale gesellschaftliche Veränderungen fordert, ist ein Meilenstein der Frauenbewegung.*

### **Bénédicte BELPOIS NEUE STIMME**

*Hingabe*

Übersetzung von Eva Scharenberg

S. Fischer, 27.01.2021

9783103900040 | € 22

*(Suiza, Gallimard)*

Auf einmal ist Suiza da in dem spanischen Dorf und verdreht allen Männern mit ihrer blonden Zartheit den Kopf. Angeblich kommt Suiza aus der Schweiz, genau weiß man das nicht, denn sie spricht kein Spanisch. Der einzelgängerische, etwas raubeinige Großbauer Tomás ist elektrisiert und packt sich das junge Mädchen, das sich ihm wortlos hingibt. Aber Suiza schenkt ihm nicht nur ihren Körper, sondern kümmert sich hingebungsvoll um ihn, verwandelt seinen verwahrlosten Hof in eine Wohnstatt, und gibt ihm endlich das Gefühl, zu jemandem zu gehören. Als ihre reine und tiefe Liebe bedroht ist, trifft Tomás eine fatale

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Entscheidung,

Bénédicte Belpois erzählt in „Hingabe“ von einer außergewöhnlichen Liebe, in der Sexualität und Gewalt, Extase und Zärtlichkeit, Fürsorge und Leidenschaft keine Gegensätze mehr sind.

*Bénédicte Belpois ist in Algerien aufgewachsen. Sie lebt heute in der Franche-Comté und arbeitet als Hebamme. „Hingabe“ ist ihr erster Roman und entstand nach einem längeren Spanienaufenthalt.*

### **Tahar BEN JELLOUN**

*Schlaflos*

Übersetzung von Christiane Kayser

Polar Verlag, 14.05.2021

9783948392246 | € 20

(*L'Insomnie*, Gallimard)

In diesem düsteren, humorvollen Thriller findet ein Drehbuchautor, der seine Zeit zwischen Tanger und Paris verbringt, eines Tages über sich heraus, dass er jemanden töten muss, um endlich gut schlafen zu können. Seine Mutter wird sein erstes Opfer sein. Er hält sich nicht wirklich für einen Kriminellen, er hilft ihr nur zu sterben. Als die Auswirkungen seiner Tat nachlassen, wird ihm klar, dass er an seinen mörderischen Methoden festhalten muss, um für weitere erholsame Nächte zu sorgen.

*Der marokkanische Schriftsteller Tahar Ben Jelloun gilt als bedeutendster Vertreter der französischsprachigen Literatur aus dem Maghreb. Der Autor lebt mit seiner Frau und seinen Kindern in Paris und Marokko. Er wurde mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet und mit dem International IMPAC Dublin Literary Award.*

### **Rachid BENZINE**

*Als ich Balzac vorlas. Die Geschichte meiner Mutter*

Übersetzung von Andreas Jandl

Piper, 03.05.2021

9783492998246 | € 16

(*Ainsi parlait ma mère*, Seuil)

Als seine Mutter krank wird, stellt der Universitätsprofessor Rachid Benzine sein Privatleben in ihren Dienst. Er pflegt sie und liest der Analphabetin allabendlich aus ihrem Lieblingsbuch vor, Balzacs „Chagrinleder“. Bis zu ihrem 93. Lebensjahr wohnte sie in derselben Zweizimmerwohnung, die sie bei ihrer Ankunft aus Marokko mit ihrem Mann und den fünf Kindern bezog. Bewegend und mit politischem Subtext blickt Benzine auf das Leben seiner Mutter zurück, die ihre Kinder über Jahrzehnte mit ihrem mageren Gehalt als Zugefrau ernährte und deren Herz stets weit offen war für die Sorgen anderer.

*Rachid Benzine wurde 1971 im marokkanischen Kénitra geboren. Er ist ein renommierter Politologe und Historiker des Islam und lehrt u.a. am Institut für Protestantische Theologie in Paris. Benzine wird regelmäßig nach Brüssel eingeladen, um vor den europäischen Institutionen über Religion zu sprechen.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Sarah BIASINI NEUE STIMME**

*Die Schönheit des Himmels*

Übersetzung von Theresa Benkert **GOLDSCHMIDT 2018**

Zsolnay, 25.10.2021

9783552072619 | € 22

(*La Beauté du ciel*, Stock)

Eine Frau schreibt an ihre neugeborene Tochter. Sie erzählt ihr von ihren Freuden, ihren Leiden, ihren Ängsten und von einer Abwesenden, ihrer eigenen Mutter: der großen und unvergessenen Romy Schneider. Sarah Biasini spürt in ihrem berührenden Buch der Beziehung zu ihrer Mutter nach. Ein poetischer Text, der Fragen aufwirft: Wie wächst man auf, wenn man die Mutter mit vier Jahren verliert? Wie lebt man weiter, wenn einem der Tod so früh so nahekommt? Wie trauert man um eine Mutter, die von der ganzen Welt abgöttisch verehrt wird? Die Antwort findet die Autorin bei sich, bei der Liebe ihrer Familie, ihrer Freunde, bei den Frauen, die ihr die Mutter ersetzt haben. Ein Buch über das Leben, das weitergeht, trotz allem.

*Sarah Biasini, geboren 1977, die Tochter von Romy Schneider und Daniel Biasini, ist Schauspielerin. Neben dem Theater hat sie eine neue Ausdrucksmöglichkeit für sich entdeckt. „Die Schönheit des Himmels“ ist ihr erstes Buch.*

### **Mahi BINEBINE**

*Rue du Pardon*

Übersetzung von Christiane Kayser

Lenos Verlag, 31.01.2021

9783039250066 | € 18

(*Rue du pardon*, Stock)

In der ärmlichen Rue du Pardon in Marrakesch ist Hayat aufgewachsen, die Erzählerin in Mahi Binebines neuestem Roman. Wegen ihrer blonden Haare wird sie verachtet, und auch in ihrer Familie erfährt sie Gewalt. Hayat flüchtet und gewinnt dank Mamyta, der grössten orientalischen Tänzerin Marokkos, ein neues Leben. Mamyta ist eine Art Geisha – Sängerin, Tänzerin, Liebhaberin. Eine freie Frau in einer Gesellschaft, in der vieles verboten ist. Sie tanzt an Festen und in den beliebten Kabaretts. Verunglimpft und bewundert zugleich, sind ihre Lieder eine Mischung aus Unanständigem und Heiligem.

*Mahi Binebine, geboren 1959 in Marrakesch (Marokko). Studium der Mathematik in Paris. Lehrer. Hinwendung zur Literatur und Malerei. Heute gilt er als bekanntester Maler Marokkos, seine Bilder hängen u.a. im New Yorker Guggenheim-Museum. Sein umfangreiches schriftstellerisches Werk wurde in verschiedene Sprachen übersetzt und u.a. mit dem Prix de l’Amitié Franco-Arabe ausgezeichnet. Nach Jahren in Frankreich und den USA lebt Mahi Binebine seit 2002 wieder in Marrakesch.*

### **Hemley BOUM**

*Die Tage kommen und gehen*

Übersetzung von Gudrun und Otto Honke

Peter Hammer, 09.2021

9783779506690 | € 26

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*(Les Jours viennent et passent, Gallimard)*

Anna ist am Ende ihres Lebens angelangt, ihre Tochter Abi bringt sie in ein Pariser Hospiz. Die Zeit der Pflege hat Mutter und Tochter einander näher gebracht und erst jetzt, nachdem die Rollen getauscht sind, lässt Anna Abi in ihr Leben blicken. Mit den Erinnerungen ihrer noch im Sterben beeindruckenden Protagonistin Anna eröffnet Hemley Boum ihren Roman: die spannende Geschichte von drei Frauen aus drei Generationen, eine Geschichte zwischen Kamerun und Frankreich.

*Hemley Boum, geboren 1973 in Kamerun, studierte Sozialwissenschaften in Yaoundé und Internationalen Handel in Frankreich. Sie lebt heute mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Frankreich. Ihr Roman „Si d’aimer...” stand auf der Shortlist für den Prix Ahmadou-Kourouma 2013. „Gesang für die Verlorenen“ wurde mit dem Grand Prix littéraire d’Afrique Noire 2015 ausgezeichnet.*

### **Nina Bouraoui NEUE STIMME**

*Geiseln*

Übersetzung von Nathalie Rouanet

Verlag Elster & Salis, 30.08.2021

978-3-906903-16-3 | € 18

*(Otages, JC Lattès)*

Sylvie Meyer ist eine einfache, starke Frau mit klaren Grundsätzen, und eine Arbeiterin, auf die man sich verlassen kann.

Als ihr Mann sie verließ, sagte sie nichts, weinte nicht. Sie machte weiter wie zuvor. Kümmerte sich um ihre beiden Söhne im Teenageralter. Versuchte nachts ein Bett auszufüllen, das zu groß für sie geworden war. Auch als ihr Chef Victor Andrieu sie neuerdings zwingt, die anderen Arbeiterinnen, ihre »Bienen«, heimlich zu überwachen, fügt sie sich. Sylvie will kein Opfer sein. Sie erstellt Kriterien und Listen für zukünftige Entlassungen. Wieder handelt sie, wie von ihr erwartet, jedoch gegen ihr moralisches Empfinden. Bis zu jenem Tag im November als die Ungerechtigkeit, die Gewalt der Welt und ihre eigene Einsamkeit sie einholen; als sie erkennt, dass sie seit Langem erstickt, bei der Arbeit und im Privaten da endlich rebelliert Sylvie und schreitet zur Tat. Sie verliert viel, doch für eine kurze Weile fühlt sie sich wieder lebendig und frei.

Nina Bouraoui verleiht ihrer Heldin in einem poetischen Monolog eine Stimme, wie sie in dieser Dringlichkeit und Unmittelbarkeit nur selten zu erleben ist. Sie erzählt die Geschichte einer Gefangenschaft und einer Befreiung: kraftvoll und doch diskret, voller Feingefühl für die seelischen Zwischentöne.

### **Zoe BRISBY NEUE STIMME**

*Reise mit zwei Unbekannten*

Übersetzung von Monika Buchgeister

Eichborn, 26.03.2021

9783847900566 | € 18

*(L'Habit ne fait pas le moineau, Fayard/Mazarine)*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Die 90-jährige energische Maxine ist aus dem Seniorenheim ausgebüxt, um ihr Ableben selbstbestimmt zu regeln. Der schüchterne Student Alex hat Liebeskummer und braucht frischen Wind. Das Schicksal führt sie über ein Mitfahrportal zusammen. In einem uralten Twingo brechen sie zu einer Fahrt durch Frankreich nach Brüssel auf. Als Maxine von der Polizei gesucht wird, beginnt ein atemloses Abenteuer – mit Blick auf die grandiose Vielfalt des Lebens.

*Zoé Brisby ist Kunsthistorikerin und literaturbegeistert. Ihre eigene schriftstellerische Karriere begann 2016. Mit ihrem zweiten Roman „L'Habit ne fait pas le moineau“ gewann sie den französischen Prix Mazarine Book Day 2018. Sie schätzt Humor und Herzensweisheit und ist der Meinung, dass ungewöhnliche Lebenssituationen einen stets im besten Sinn über sich hinauswachsen lassen.*

### Lucie CASTEL

*Ein ganz besonderes Weihnachtsfest*

Übersetzung von Vera Blum

Thiele Verlag, 04.11.2021

978-3-85179-486-1 | € 16,50

### Aimé CÉSAIRE

*Ein Mensch, der schreit. Notizen von einer Rückkehr in die Heimat und andere Gedichte aus sieben Jahrzehnten*

Übersetzung von Klaus Laabs

Matthes & Seitz, 25.02.2021

978-3-88221-713-1 | € 28

*(Cahier d'un retour au pays natal, Pierre Bordas)*

„Das größte poetische Monument unserer Zeit“ (André Breton) in neuer Übersetzung. Ein einzigartiges Poem antikolonialer Selbstermächtigung. Aimé Césaire verband in seinem einzigartigen und umfangreichen lyrischen Werk die Kultur der Schwarzen in der Karibik mit den unterschiedlichsten Traditionen der französischen Dichtung, ausgehend von Mallarmé und Rimbaud bis zu den freiesten Werken der Surrealisten. So erschuf er sich eine in ihrem Bilder- und Erfindungsreichtum unvergleichliche Sprache, in der er das Leben auf Martinique farbenreich schilderte und die Poesie ganz in den Dienst seines lebenslangen Kampfes gegen Kolonialismus und Rassismus stellte. Jedes seiner Gedichte in der von Klaus Laabs zusammengestellten und kongenial übersetzten Auswahl ist Dekolonialisierung in actu – und gerade heute, da Revisionismen und Rassismus sich mehr und mehr Gehör verschaffen, von allerhöchster Aktualität.

Ein Gespräch, das Daniel Maximin mit dem Dichter über dessen Poetologie führte, und ein ebenso sachkundiger wie aktivistischer Essay in Stichworten von Klaus Laabs beschließen diese bislang umfassendste deutschsprachige Werkauswahl und laden ein, einen der bedeutendsten Schriftsteller und Intellektuellen des 20. Jahrhunderts neu zu entdecken.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Paul CLAUDEL**

*Was der Osten ist*

Übersetzung von Rainer G. Schmidt

Matthes & Seitz, 18.03.2021

978-3-95757-693-4 | € 28

(*Connaissance de l'Est*, Mercure de France)

In neuer Übersetzung: das wohl einflussreichste französische Buch über das alte China. Auf seinen Reisen zwischen Shanghai, Fuzhou und Hankou beginnt der Diplomat Claudel gleich bei seinem ersten Aufenthalt von 1895–1899 mit der Niederschrift literarischer Momentaufnahmen. Obwohl er die chinesische Sprache nicht versteht, fühlt er sich sofort wie ein Fisch im Wasser, alles erscheint ihm »natürlich und normal«, die scheinbare Unordnung der chinesischen Stadt wird für ihn zum Zeichen einer Harmonie, die er der etablierten Ordnung europäischer Großstädte vorzieht. China sollte fortan das Land sein, in dem Paul Claudel nach kurzem Zwischenaufenthalt in Japan die meiste Zeit seiner diplomatischen Karriere verbrachte.

Eindrücke vom Meer, den Flüssen, dem Land und den Gärten wechseln sich in den von eigenwilligen, mitunter gebrochenen Rhythmen durchzogenen Prosagedichten ab. Claudel streut Reflexionen, Gesänge und Fabeln ein; Phasen des Innehaltens, der produktiven Leere und Meditation folgt rasende Bewegung. Sie sind daher literarisches Zeugnis einer durch Baudelaire angestoßenen und von Rimbaud weitergeführten aufgebrochenen Prosaform und zugleich Zeugnis eines von allen Klischees befreiten und völlig unvoreingenommenen Blicks auf ein China des späten 19. Jahrhunderts.

### **Éloïse COHEN DE TIMARY NEUE STIMME**

*Meteoriten*

Übersetzung von Maja Ueberle-Pfaff

Atlantik, 05.05.2021

9783455010848 | € 22

(*Les Amants météores*, Lattes J.C.)

In einer abgelegenen Pariser Bar treffen Marianne, eine junge Kulturredakteurin und der Landschaftsarchitekt Virgile, der eigentlich auf Männer steht, zusammen. Es ist gegen alle Wahrscheinlichkeit Liebe auf den ersten Blick, eine jener Lieben, wie man sie wohl nur einmal im Leben erfährt. Sie fühlt sich an wie der Sand unter den Füßen am Strand der Bretagne, schmeckt wie die Zitrone eines Margheritas, klingt wie 80er-Pop, wie Patti Smith und Janis Joplin. Marianne und Virgile schmieden wilde Zukunftspläne, sogar der Wunsch nach einem Kind kommt auf. Doch dann nimmt ihr gemeinsames Leben plötzlich eine tragische Wendung.

*Éloïse Cohen de Timary, geboren 1983, ist Journalistin und Autorin. Für verschiedene französische TV-Sender produziert sie regelmäßig Beiträge zu gesellschaftlichen Themen und schreibt unter anderem für das „Magazin Socialter“. „Meteoriten“ ist ihr zweiter Roman.*

### **Elena COSTA NEUE STIMME**

*Der Traum vom kühnen Leben*

Übersetzung von Lis Künzli

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Rotpunktverlag, 21.07.2021  
9783858699237 | € 24  
(*La Vie audacieuse*, Gallimard)

Paris, 1987. Der junge Yves ist aus der südfranzösischen Provinz zum Studium in die Hauptstadt gekommen. Aus Angst, sich zu verlieren, nimmt er stets dieselbe Metro und dieselben Straßen, jeden Tag geht er mit seinen Büchern ins Café an der Ecke, wo er lernen, aber wo er vor allem ein bekannter Unbekannter bleiben kann. Eines Sonntags trifft er dort auf Evelyne, eine Klavierlehrerin in den Dreißigern, die mit ihrem Sohn, dem dreizehnjährigen Jérôme, seinen Tisch besetzt. Fortan drehen sich seine Gedanken um diese unnahbare, widerspruchsvolle Frau, eine Liebesgeschichte beginnt. Als Evelyne wegen einer Anstellung in die Banlieue zieht, wohnen sie bald zu dritt in dieser möblierten Wohnung mit dem Klavierzimmer und den tausend Schallplatten – bis Evelyne eines Tages verschwindet und die beiden ihrem Schicksal überlässt. Elena Costas Roman, in dem die französische Presse eine Nähe zu Patrick Modiano erkennt, zeichnet die Erinnerungen von Yves und Jérôme mit einem Abstand von dreißig Jahren nach.

*Elena Costa, geboren 1986 in Nancy, hat zypriotsch-griechische wie auch deutsche Wurzeln, ihr Großvater kam aus Berlin. Seit 2006 lebt sie in Paris. „Der Traum vom kühnen Leben“, erschienen 2020 bei Gallimard, ist ihr zweiter Roman und ihre erste Publikation in deutscher Übersetzung.*

### **Fatima DAAS NEUE STIMME**

*Ich heiße Fatima*  
Übersetzung von Sina de Malafosse  
Claassen, 03.05.2021  
9783546100243 | € 20  
(*La Petite dernière*, Les Éditions noir sur blanc)

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die Nachzüglerin, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur Welt gekommen ist. Sie wächst mit ihren Schwestern in der berüchtigten Banlieue Clichy auf. Liebe und Sexualität sind in ihrer Familie ein Tabu. In der Schule ist Fatima unangepasst, laut und voller Wissensdurst. Sie hängt am liebsten mit den Jungs herum und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Doch eine Frau zu lieben, bringt sie nicht nur in Konflikt mit ihrer Familie, ihrem Glauben, sondern auch mit sich selbst.

Atemlos und ungeheuer sprachgewaltig zeigt Fatima Daas mit ihrem vielbeachteten Debüt, dass man sich nicht entscheiden muss und dass die Zerrissenheit der eigenen Identität kein Makel ist. Eine beeindruckende Geschichte weiblicher Selbstermächtigung.

*Fatima Daas ist 1995 in Frankreich als jüngstes Kind algerischer Eltern geboren. In ihrem Debütroman „Ich heiße Fatima“ setzt sie sich mit ihrer algerischen Herkunft und ihrem französischen Leben, ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität auseinander. Der Roman stand wochenlang auf der französischen Bestsellerliste, wird von der Presse gefeiert und in zahlreiche Sprachen übersetzt.*

### **Louis-Philippe DALEMBERT**

*Die blaue Mauer*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Christine Ammann  
Nagel & Kimche, 15.03.2021  
9783312012084 | € 24  
(*Mur méditerranée*, Sabine Wespieser)

Drei unterschiedliche Frauen – Dima, eine aus wohlhabenden Verhältnissen stammende Syrerin, Chochana aus Nigeria und Semhar aus Eritrea – finden sich an Bord eines Kutters wieder, vereint in der gleichen Hoffnung auf ein neues Leben in Europa. Dima lebte ein privilegiertes Leben in Aleppo, bis die ersten Autobomben zu explodieren begannen. Die unternehmungslustige und ehrgeizige Chochana stammt aus einer jüdischen Igbo-Gemeinde in Nigeria. Sie war dazu bestimmt, Jura zu studieren, bevor Dürre und Armut sie zwangen, das Studium aufzugeben und aus ihrem Land zu fliehen. Semhar träumte davon, Lehrerin zu werden, bevor sie zum endlosen nationalen Dienst in der eritreischen Armee eingezogen wurde, wo sie sich weigerte, ihre Jugend zu verlieren. Inspiriert von der Tragödie eines Bootes mit illegalen Einwanderern, das 2014 von einem dänischen Öltanker gerettet wurde, legt Dalembert hier einen eindringlichen Roman über Migration und Exil vor.

*Louis-Philippe Dalembert wurde in Port-au-Prince, Haiti, geboren. Nach einer journalistischen Ausbildung und einem Literaturstudium in Haiti setzte er 1986 sein Studium in Paris fort. Nach Stationen in Nancy, Rom, Jerusalem und Kinshasa lebt Dalembert heute in Paris und Port-au-Prince. Im deutschsprachigen Raum war er zweimal als Gastprofessor tätig, an der Universität Bern und in Berlin. Seit 1993 veröffentlichte er Kurzgeschichten, Gedichte, Essays und Romane.*

### **Alain DAMASIO NEUE STIMME**

*Die Flüchtigen*

Übersetzung von Milena Adam  
Matthes & Seitz, 02.09.2021  
9783751800396 | € 28  
(*Les Furtifs*, La Volte)

Sahar und Lorca führen mit ihrer Tochter Tishka ein glückliches Familienleben. Als Tishkas Bett eines Morgens leer ist, obwohl alle Fenster und Türen fest verschlossen sind, verändert sich alles. Während Sahar sich zurückzieht und zunächst an eine Entführung glaubt, geht Lorca einer urbanen Legende nach: Er vermutet, dass Tishka bei den sogenannten Flüchtigen ist, Wesen, die angeblich unerkannt in den toten Winkeln unserer Wahrnehmung leben. Als merkwürdige Symbole an der Wand ihres Kinderzimmers erscheinen, steht fest: Tishka lebt, und sie versucht, zu kommunizieren. Gemeinsam mit Freunden und Weggefährten versuchen Sahar und Lorca Kontakt aufzunehmen, und dringen in eine fremdartige Welt vor, die sich immer dort befindet, wohin wir gerade nicht schauen.

*Alain Damasio, 1969 in Lyon geboren, ist Romancier, Musiker, Klangartist, Entwickler von Videospielen und noch vieles andere mehr. In seinen Romanen, von der Kritik gefeiert, vom Publikum verschlungen, erforscht Damasio die unerschöpflichen Möglichkeiten polyphoner Narrative in einer geradezu physiologischen Bearbeitung der Sprache, die zum Motor der Emanzipation im weitesten Sinne wird. Sein Roman „Die Flüchtigen“ wurde 2019 mit dem*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Prix Meilleur Livre der Zeitschrift „Lire“ ausgezeichnet. 2020 erhielt Damasio für seinen Roman den Grand Prix de l'Imaginaire.*

### Éléonore DEVILLEPOIX

*Die Stadt ohne Wind*

Aus dem Französischen von Amelie Thoma und Anne Gabler

Suhrkamp, 12.09.2021

978-3-458-17960-3 | € 18

(*La ville sans vent*, Hachette)

### Patrick DEVILLE

*Amazonia*

Übersetzung von Holger Fock und Sabine Müller

Bilgerverlag, 04.2021

9783037620908 | € 28

(*Amazonia*, Seuil)

Mit „Amazonia“ lädt uns Patrick Deville zu einem prächtig kolorierten literarischen Karneval ein, auf eine Fahrt den Amazonas hinauf von Belém am Atlantik bis Santa Elena am Pazifik, eine Reise quer durch den lateinamerikanischen Subkontinent. Der Roman taucht tief in die Vergangenheit ein bis zu den ersten europäischen Konquistadoren, die auf der Suche nach Gold und Reichtümern in eine noch unbekannte Welt vorstießen: Eldorado. Abenteurer und Industrielle beuteten das Land aus, machten erst ein Vermögen und dann Pleite. In dieser schillernden Landschaft, entschied sich manch ein Schicksal. Die Bühne betreten uns wohlbekannte Abenteurer, Hasardeure und vom Wahnsinn Getriebene: Simon Bolívar, Alexander Humboldt, Charles Darwin ... Deville reist diesmal mit seinem Sohn Pierre. Die Reise durch die Geschichte und Geografie Amazoniens ist dem französischen Romancier Gelegenheit genug, auch die Frevel an der Umwelt zu beschreiben, wie sie sich dem heutigen Reisenden zeigen, und folgerichtig auf die katastrophalen Folgen für das Klima und unsere Zukunft hinzuweisen.

*Patrick Deville, grosser Reisender, wurde 1957 geboren. Er leitet das Maison des écrivains étrangers et traducteurs (MEET) in Saint Nazaire. Deville ist einer, der sich Zeit nimmt dem Rauschen der Zeit und dem Murmeln der Gespräche zuzuhören. Sein Werk wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt.*

### Joël DICKER

*Das Geheimnis von Zimmer 622*

Übersetzung von Amelie Thoma und Michaela Messner

Piper, 01.03.2021

9783492070904 | € 25

(*L'Enigme de la Chambre 622*, De Fallois)

Eine dunkle Nacht im Dezember, ein Mord im vornehmen Hotel Palace de Verbier in den Schweizer Alpen. Doch der Fall wird nie aufgeklärt. – Einige Jahre später verbringt der bekannte Schriftsteller Joël Dicker seine Ferien im Palace. Während er die charmante Scarlett Leonas kennenlernt und sich mit ihr über die Kunst des Schreibens unterhält, ahnt er

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

nicht, dass sie beide in den ungelösten Mordfall hineingezogen werden. Was geschah damals in Zimmer 622, das es offiziell gar nicht gibt in diesem Hotel ...

*Joël Dicker wurde 1985 in Genf geboren. Seine Bücher „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“ und „Die Geschichte der Baltimores“ wurden weltweite Bestseller und über sechs Millionen Mal verkauft. Für „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“, das in Frankreich zur literarischen Sensation des Jahres 2012 wurde und dessen Übersetzungsrechte mittlerweile schon in über 30 Sprachen verkauft wurden, erhielt Dicker den Grand Prix du Roman der Académie Française sowie den Prix Goncourt des lycéens.*

### **Adeline DIEUDONNÉ**

*Bonobo Moussaka*

Übersetzung von Sina de Malafosse

Dtv, 17.11.2021

9783423282664 | € 10,30

(*Bonobo Moussaka*, Lamiroy)

Weihnachten ist das Fest der Familie. Daher nimmt sie ihre beiden Kinder mit zu ihrem Cousin, der die alleinerziehende Mutter großmütig eingeladen hat, sich mit seiner Musterfamilie und der Familie eines befreundeten Bankers an den üppig gedeckten Tisch zu setzen. Ein Essen in seliger Eintracht? Nicht ganz ... Denn lauscht man dieser jungen Frau von heute (die Adeline Dieudonné gar nicht so unähnlich ist), offenbart sich, was sie angesichts der virulenten Themen unserer Gesellschaft fühlt und denkt. Doch sie wird sich nicht unterkriegen lassen. Schließlich hat sie zwei Kinder in diese Welt gesetzt und wird alles dafür tun, dass sie eine Zukunft haben.

Adeline Dieudonné, 1982 in Brüssel geboren, wo sie mit ihren beiden Töchtern auch heute wieder lebt, ist von Beruf Schauspielerin. Nach mehreren preisgekrönten Erzählungen und einem erfolgreichen One-Woman-Theaterstück hat „Das wirkliche Leben“ die Herzen der französischsprachigen Leser im Sturm erobert: Das grandiose Romandebüt stand monatelang auf der französischen Bestsellerliste, wurde mit 14(!) Literaturpreisen ausgezeichnet und wird in 20 Sprachen übersetzt.

### **Mathias ÉNARD**

*Das Jahresbankett der Totengräber*

Übersetzung von Holger Fock und Sabine Müller

Hanser Berlin, 17.05.2021

9783446269347 | € 28

(*Le Banquet annuel de la confrérie des fossoyeurs*, Actes Sud)

Für eine Dissertation über das Leben auf dem Land im 21. Jahrhundert zieht der Pariser Anthropologe David aufs Dorf, um Sitten und Bräuche der Landbevölkerung zu beobachten. Die Stille, die ständige Anwesenheit von Tieren aller Art, vor allem aber die überraschende Unangepasstheit sämtlicher Dorfcharaktere ziehen ihn in ihren Bann, und bald ist er viel involvierter in das Landleben, als er es sich je hätte träumen lassen. Doch nie wird er all die weitverzweigten Vorgeschichten kennen, die Mathias Énard in kühner Fahrt durch Raum und Zeit mit komödiantischer Lust erzählt.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Mathias Énard, 1972 geboren, lebt in Barcelona. Auf Deutsch erschienen von ihm die Romane „Zone“ (2010), für den er den Prix Candide 2008 erhielt, „Erzähl ihnen von Schlachten, Königen und Elefanten“ (2011), ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt des lycéens 2010, und „Straße der Diebe“ (2013). Für den Roman Kompass (2016) erhielt er den Prix Goncourt 2015 und 2017 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.*

### **Annie ERNAUX**

*Das Ereignis*

Übersetzung von Sonja Finck

Suhrkamp, 12.09.2021

9783518225257 | € 18

(*L'Événement*, Gallimard)

Oktober 1963: Die 23-jährige Annie entdeckt, dass sie schwanger ist. Die Studentin aus bescheidenen Verhältnissen weiß: Wenn sie ein uneheliches Kind zur Welt bringt, wird sie alles verlieren. Das hart erkämpfte Universitätsstudium, die Hoffnung, dem engen, prekären Milieu der Eltern zu entkommen. Sie ist entschlossen, die Schwangerschaft zu beenden, aber im Frankreich der 1960er Jahre ist Abtreiben illegal, und so beginnt für die junge Frau ein Spießrutenlauf, der sie von der Praxis eines überheblichen Arztes, ins Hinterzimmer einer zweifelhaften Engelmacherin führt und schließlich in der Notaufnahme endet. Voller Scham versucht Annie, die Kontrolle über ihr Leben zurückzugewinnen, und begegnet dabei überall erschreckender Gleichgültigkeit.

*Annie Ernaux, geboren 1940, bezeichnet sich als Ethnologin ihrer selbst. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre 20 Bücher sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden.*

### **Julie ESTÈVE**

*Ich, Antoine*

Übersetzung von Christian Kolb

Dtv, 23.04.2021

9783423282710 | € 20

(*Simple*, Stock)

Ein Dorf in den Bergen Korsikas, Mitte der 1980er-Jahre. Als die 16-jährige Florence tot im Pinienwald gefunden wird, ist ein Schuldiger schnell ausgemacht: Antoine Orsini, der Dorftrottel, dem die Walnussbäume näher sind als die Menschen und der ein Diktiergerät seinen besten Freund nennt. Jahre später hat er seine Haftstrafe abgesessen und kehrt zurück. Noch immer spricht im Dorf niemand mit ihm, und so streift Antoine allein umher und berichtet einem Plastikstuhl davon, was damals wirklich geschehen ist. Ruppig und mit eigenwilliger Sinnlichkeit erzählt ein einfacher Mann seine Geschichte. Und die Geschichte einer Dorfgemeinschaft, die so erbarmungslos ist wie die korsische Sonne.

*Julie Estève wurde 1979 in Paris geboren, wo sie auch lebt. Sie studierte Jura und Kunstgeschichte und arbeitet für verschiedenen Museen und Magazine. „Ich, Antoine“ ist ihr zweiter Roman.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Carole FIVES**

*Kleine Fluchten*

Übersetzung von Anne Braun

Zsolnay, 25.01.2021

9783552072268 | € 18

(*Tenir jusqu'à l'aube*, Gallimard)

Ihr kleiner Sohn ist hübsch, blondgelockt, von allen bewundert. Doch er lässt seiner Mutter keine freie Minute. Der Vater ist abgehauen, die junge Frau hat weder Familie noch Freunde, die sie unterstützen könnten. Auch die Nachbarn, er ist Polizist, sie scheint nicht zu arbeiten, wollen nichts mit ihr zu tun haben. Wenn der Kleine endlich schläft, gönnt sich die junge Mutter kleine Fluchten. Sie verlässt die Wohnung, erst nur ganz kurz, dann immer länger. Bis sie einmal eine ganze Nacht lang wegbleibt, das Kind allein zurück in der Wohnung lässt ...

*Carole Fives, geboren 1971, ist bildende Künstlerin und Autorin. Für ihre Romane und Erzählungen wurde sie in Frankreich bereits mehrfach ausgezeichnet.*

### **Naomi FONTAINE**

*Die kleine Schule der großen Hoffnung*

Übersetzung von Sonja Finck

C. Bertelsmann, 08.10.2021

9783570103821 | € 16

(*Manikanetish*, Mémoire d'encrier)

Yammie lässt das Stadtleben und ihren Freund Nicolas hinter sich, um im First-Nation-Reservat Uashat als Lehrerin zu arbeiten. Ist sie noch eine Innu, wie die indigene Bevölkerung im Norden des Staates Québec genannt wird, oder ist sie durch Erziehung und Studium der französischen Sprache schon „zu weiß“ geworden? Kann sie als junge Lehrerin den Heranwachsenden, deren Zukunft von Alkohol und Depressionen überschattet ist, Perspektiven bieten? Nach einem ereignisreichen Jahr sind die Schüler Yammie ans Herz gewachsen. Und sie erkennt, dass nicht nur die Jugendlichen gereift sind, sondern dass auch sie sehr viel von ihnen gelernt hat.

Gefühlvoll und authentisch – dieser Roman erzählt vom Leben der kanadischen Ureinwohner, von ihren Sorgen, Ängsten, Sehnsüchten und Hoffnungen.

*Naomi Fontaine, geboren 1987 in Uashat, ist die bekannteste autochthone frankokanadische Schriftstellerin der Gegenwart und die einzige First-Nation-Autorin, die auf Französisch schreibt. Als Kind verließ sie mit ihrer Mutter das Reservat, um in Québec-Stadt zu leben, wo sie Pädagogik studierte. Ihr Debüt „Kuessipan“ erschien 2011 und wurde preisgekrönt und verfilmt. „Die kleine Schule der großen Hoffnung“, ihr zweiter Roman, stand 2018 auf der Shortlist des renommiertesten kanadischen Literaturpreises, des Governor General's Award und war auch in Frankreich ein großer Erfolg.*

### **Anne-Marie GARAT NEUE STIMME**

*Der große Nordwesten*

Übersetzung von Alexandra Baisch

20.10.2021, Jumbo Neue Medien



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783833742811 | € 22  
(*Le Grand Nord-Ouest*, Actes Sud)

Ende der 1930er Jahre verlässt das Starlett Lorna del Rio nach dem Tod ihres Mannes mit ihrer sechsjährigen Tochter Jessie überstürzt Hollywood. Sie flüchten in den großen Nordwesten, Richtung Yukon und Alaska. Ihre Reise führt sie durch ein Land, das von Legenden geprägt ist: Legenden der First Nations und der indigenen Bevölkerung, der Goldsucher, Kopfgeldjäger und Trapper, der Western, Märchen und Abenteuerromane. Ausgestattet mit einer mysteriösen Karte, dem gestohlenen Geld von Jessies verstorbenem Vater und einem Gewehr stellen sich Mutter und Tochter der Wildnis und ihrer eigenen Vergangenheit. Schutzlos der Natur ausgeliefert und verfolgt von Kopfgeldjägern rettet die Begegnung mit Kaska, einer Indigenen der Gwitch'in First Nations, ihr Überleben. Doch was verbirgt Lorna, die mit jeder Station der Reise ihren Namen wechselt und neue Geschichten über ihre Herkunft erfindet? Und warum denkt das FBI, es müsste Jessie finden und retten? Eine große Erzählung über Nordamerikas Wildnis, die ein ganzes Universum faszinierender Figuren, Bilder und Landschaften bereithält.

*Anne-Marie Garat, geboren 1946 in Bordeaux, ist Schriftstellerin und Dozentin für Film und Fotografie. Ihre Romane sind von hoher literarischer Kraft. Garat ist bekannt für ihre scharfsinnigen Gesellschaftsbeobachtungen und packenden landschaftlichen Momentaufnahmen. Für ihr ausgezeichnetes literarisches Werk wurde sie mit zahlreichen Literaturpreisen prämiert, darunter dem Prix Femina und dem Prix Marguerite-Audoux. 2019 erhielt sie für „Der große Nordwesten“ den deutsch-französischen Prix Franz-Hessel.*

### Lorraine FOUCHET

*Pinguine bringen Glück*  
Übersetzung von Katrin Segerer  
Atlantik, 09.01.2021  
978-3-455-00986-6 | € 16  
(*Tout ce que tu vas vivre*, Heloise Ormesson)

Warum man manchmal ans Ende der Welt reisen muss, um seinen Platz darin zu finden: Ein Pariser Wohnhaus, in dem alle Bewohner einer weitverzweigten bretonischen Familie angehören: Hier lebt Dom mit seinem Vater, die Mutter hat sie vor Jahren verlassen. Als sein Vater an einem Herzinfarkt stirbt, wird Dom nicht nur von Trauer überwältigt, sondern auch mit zahlreichen Rätseln konfrontiert. Wer war die blonde Frau, in deren Armen sein Vater laut Aussage des Notarztes gestorben ist? Und warum ist in einem Kondolenzbrief aus Argentinien von der Tochter seiner Eltern die Rede, wo Dom doch Einzelkind ist? So viele Geheimnisse in einer Familie! Dom macht sich auf den Weg nach Patagonien, um zu erfahren, wer seine Eltern waren.

*Lorraine Fouchet, geboren 1956, arbeitete als Notärztin, ehe sie sich ganz dem Schreiben widmete. Ihre zahlreichen Romane sind internationale Bestseller. Lorraine Fouchet lebt in der Nähe von Paris und auf der Île de Groix in der Bretagne.*

### François GARDE

*Der gefangene König*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Thomas Schultz  
C.H. Beck, 27.01.2021  
9783406766657 | € 22  
(*Roi par effraction*, Gallimard)

Napoleon – bis heute die Verkörperung des großen Eroberers. Einer der Männer, die Bonaparte zu seiner historischen Größe verhalfen, war Joachim Murat, Sohn eines Gastwirts aus einfachen Verhältnissen, Schwerenöter und Rebell. 1808 krönt Napoleon Murats schnellen Aufstieg und macht ihn zum König von Neapel. Doch Murat ist beinahe schon besessen von seinem Förderer, seine Bewunderung kennt keine Grenzen. Eine fatale Abhängigkeit, die schließlich sein Ende bedeutet. Aus der Zelle heraus lässt François Garde den gefangenen König Murat in den letzten Stunden sein bewegtes Leben erzählen.

*François Garde wurde 1959 in Le Cannet, nahe der französischen Mittelmeerküste, geboren und war als hoher Regierungsbeamter u.a. auf Neukaledonien tätig.*

### Virginie GRIMALDI

*Mittwoch ist ein Tag zum Tanzen*  
Übersetzung von Maria Hoffmann- Dartevelle  
Penguin, 09.08.2021  
978-3-328-60199-9 | € 15  
(*Tu comprendras quand tu seras plus grande*, Livre de poche)

### Hervé GUIBERT

*Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat*  
Übersetzung von Hinrich Schmidt-Henkel  
August Verlag, 02.09.2021  
9783941360860 | € 20  
(*Le Mausolée des amants*, Gallimard)

In erschütternder Klarheit schildert „Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat“ die Erfahrung einer Aids-Diagnose in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre. Wir folgen dem Erzähler von einem Arzttermin zum nächsten. Wir erfahren vom Fortschreiten der Krankheit, den Reaktionen der Freunde und Freundinnen und immer wieder von den Versprechen auf Heilung, an die sich der Erzähler klammert, wie von der tiefen Verzweiflung, in die ihn ihre Enttäuschung stürzt. Das Buch, 1990 bei Gallimard erschienen, löste in Frankreich einen Skandal aus. Schnell wurde Michel Foucault als der im Buch beschriebene Freund des Erzählers identifiziert, von dessen letzten Monaten der Roman parallel berichtet.

*Hervé Guibert, 1955 in Saint Cloud bei Paris geboren, war ein Fotograf und Schriftsteller. Er verfasste zahlreiche Bücher und Theaterstücke. 1988 wurde bei ihm eine Aids-Erkrankung diagnostiziert. Die daraufhin entstandenen Bücher und Filme sind wichtige künstlerische Dokumente der Auseinandersetzung mit der Krankheit. Berühmtheit erlangte er auch international mit dem Roman Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat. Beinahe erblindet, versuchte er, sich in der Nacht vom 12. auf den 13. Dezember 1991 das Leben zu nehmen, und verstarb zwei Wochen später.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Hervé GUIBERT**

*Zytomegalievirus*

Übersetzung von Hinrich Schmidt-Henkel

August Verlag

02.09.2021

9783941360877 | € 10

(Cytomégalovirus, Seuil)

**Pierre GUYOTAT**

*Idiotie*

Übersetzung von Anne Krier

Diaphanes, 17.03.2021

9783035801859 | € 22

(*Idiotie*, Grasset)

In seinem neuesten Buch, umkreist Pierre Guyotat sein -vom Algerienkrieg gezeichnetes Leben zwischen seinem 19. und 22. Lebensjahr. Die schmerzvolle, mit der Flucht nach Paris -vollzogene Befreiung vom Vater mündet unmittelbar in die Einberufung zur Armee. Die Konfrontation mit militärischem Drill, dumpfer Schikane und Sadismus und die wegen Ungehorsams auferlegte Inhaftierung wirft den jungen Mann zurück auf grundlegende Erfahrungen.

Mit großer Sympathie für den Freiheitsjubel der algerischen Bevölkerung protokolliert Guyotat die Niederlage und den Rückzug der französischen Armee. Der junge Mann erlebt den aufzehrenden Materialtross zurück nach Frankreich als ebenso stumpfe wie luzide Zeit.

*Pierre Guyotat kann als einer der bedeutendsten Avantgardisten und Erneuerer der französischen Literatur gelten. Seit früher Jugend schriftstellerisch tätig, veröffentlichte er 1961 seinen ersten Roman „Sur un cheval“. Im gleichen Jahr wurde er in den Krieg nach Algerien einberufen, wo er 1962 wegen Aufrufs zur Desertion und der Verbreitung verbotener Schriften in Haft kam. Mit seinen beiden Werken „Grabmal für fünfhunderttausend Soldaten“ und „Eden Eden Eden“, das eine scharfe Kontroverse auslöste und jahrelanger Zensur anheimfiel, wurde er einem breiten Publikum bekannt. Nachdem sein von radikalem Formwillen geprägtes Schreiben durch eine mehrjährige psychiatrische Krise abrupt unterbrochen wurde, fand er 2006 mit dem diese Zeit verarbeitenden Werk „Koma“ zurück in die Öffentlichkeit.*

**Jadd HILAL NEUE STIMME**

*Flügel in der Ferne*

Übersetzung von Barbara Sauser

Lenos Verlag, 09.2021

9783039250141 | € 24

(*Des ailes au loin*, Elyzad)

Vier Frauen erzählen ihre bewegte Familiengeschichte über vier Generationen, vom sich stets wiederholenden Aufbruch und Exil zwischen dem Nahen Osten und Europa: Die Palästinenserin Naïma, die mit zwölf verheiratet wird und 1947 in den Libanon flieht. Ihre eigenwillige Tochter Ema, die sich gegen den gewalttätigen Vater zur Wehr setzt und

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

während des libanesischen Bürgerkriegs nach Europa aufbricht. Und schliesslich Dara, die aus Sehnsucht in den Libanon zurückkehrt und mit ihrer Tochter Lila erneut aufbrechen muss, als der Krieg in ihr Dorf kommt.

In kurzen, poetischen Abschnitten zaubert Jadd Hilal ein Mosaik über das Leben dieser Frauen, die allen Desastern trotzen und sich stets ihren störrischen Humor bewahren.

*Jadd Hilal, geboren 1987 in der Nähe von Genf, studierte französische Philologie und englische Literatur in Frankreich. Danach lebte er in Schottland und in der Schweiz. Heute forscht er zu Philosophie und Literatur und lebt als Lehrer in Paris. „Flügel in der Ferne“ ist sein erster Roman. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.*

### **Fabrice HUMBERT NEUE STIMME**

*Die Gesichter des Ethan Shaw*

Übersetzung von Claudia Marquardt

Ullstein, 30.08.2021

9783550201349 | € 22

*(Le Monde n'existe pas, Gallimard)*

Er war sein Retter gewesen, damals, als Adam Vollmann mit seiner Mutter von Washington, D.C. nach Colorado gezogen ist. Ethan Shaw war das Idol jedes Jungen und der Schwarm aller Mädchen auf der Highschool in Drysden und der Einzige, dem sich der jugendliche Adam freundschaftlich zugetan fühlte. Und dieser Ethan Shaw soll zu dem Mann geworden sein, der Adam nun von den Bildschirmen des New Yorker Times Square entgegenstarrt? Zu einem landesweit gesuchten Verbrecher? Adam will es nicht glauben und fährt zurück nach Drysden, um die Wahrheit herauszufinden. Aber was ist die Wahrheit in einer Welt, in der jede/r jederzeit alles sagen kann, in der es um Aufmerksamkeit um jeden Preis geht, um Quoten und Auflagen? Wie ist es möglich, zu der einen wahren Geschichte hinter all den Geschichten vorzudringen? Und wer schützt einen davor, auf der Suche nach der Wahrheit nicht selbst den Bezug zu ihr zu verlieren?

*Fabrice Humbert ist ein preisgekrönter Autor, dem sein literarischer Durchbruch mit seinem Roman „L'Origine de la violence“ (2009) gelang, der ein großer Publikumserfolg in Frankreich wurde und als Film adaptiert wird. „Die Gesichter des Ethan Shaw“ ist sein achter Roman.*

### **Pierre JANOVJAK NEUE STIMME**

*Der Zoo in Rom*

Übersetzung von Lydia Dimitrow

Lenos Verlag, 05.2021

978 3 03925 003 5 | € 24

*(Le Zoo de Rome, Actes Sud)*

Roms Zoo wurde 1911 mitten in der antiken Stadt eingeweiht. Dieser besondere Ort wird später so schillernde Figuren wie Mussolini, den Papst, Filmschauspielerinnen oder Salman Rushdie anziehen. – Kurz vor seinem hundertsten Geburtstag hat der Zoo viel von seinem einstigen Glanz verloren. Die neue Kommunikationschefin Giovanna soll für den Park eine PR-Strategie entwerfen, als sie dem algerischen Architekten Chahine begegnet, der auf geheimnisvoller Mission in Rom ist. Beide teilen die Faszination für einen Ameisenbären, den

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

letzten Vertreter seiner Art, der das Objekt der eifersüchtigen Fürsorge eines ehrgeizigen Tierarztes und eines Wärters kurz vor der Pensionierung ist.

Pascal Janovjaks Roman ist eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert. Er verstrickt seine Figuren in ein kurzweiliges Abenteuer, das nicht nur die Bedeutung des Zoos in unterschiedlichen politisch-kulturellen Kontexten, sondern auch das Verhältnis der Menschen zu Tieren spiegelt.

Ausgezeichnet mit dem Schweizer Literaturpreis, dem Publikumspreis von Radio Télévision Suisse und dem Prix Michel-Dentan.

*Pascal Janovjak, geboren 1975 in Basel als Sohn einer französischen Mutter und eines slowakischen Vaters, studierte Komparatistik und Kunstgeschichte in Strassburg. Er lehrte Französisch an der Universität Tripoli (Libanon), leitete 2002–2005 das Büro der Alliance française in Dhaka (Bangladesch) und unterrichtete anschliessend Literatur in Ramallah (Palästina). 2011 Schreibaufenthalt am Istituto Svizzero di Roma. Seither lebt er in Rom.*

## Michel JEAN

*Kukum*

Übersetzung von Michael von Killisch-Horn

Wieser Verlag, 14.10.2021

978-3990294703 | € 21

(*Kukum*, Broché)

Michel Jean erzählt in *Kukum* die Geschichte seiner Urgroßmutter Almanda Siméon, die 97 wurde. Als Waise von ihrer Tante und ihrem Onkel aufgezogen, lernt sie mit fünfzehn den jungen Innu Thomas Siméon kennen, verliebt sich trotz der kulturellen Unterschiede sofort in ihn, sie heiraten, und Almanda lebt von da an mit dem Nomadenstamm, dem er angehört, lernt seine Sprache, übernimmt die Riten und Gebräuche der Innu von Pekuakami und überwindet so die Barrieren, die den indigenen Frauen aufgezwungen werden. Anhand des Schicksals dieser starken, freiheitsliebenden Frau beschreibt Michel Jean auch das Ende der traditionellen Lebensweise der Nomadenvölker im Nordosten Amerikas, deren Umwelt zerstört wurde und die zur Sesshaftigkeit gezwungen und in Reservate gesperrt wurden, ohne Zukunftsperspektive, ein Leben geprägt von Gewalt, Alkohol und Drogenkonsum. Der Roman wurde im Herbst 2020 mit dem Prix littéraire France-Québec ausgezeichnet. „Ich spüre in mir die Verantwortung, unsere Geschichten zu erzählen, die der Innu und der Mitglieder der Ersten Völker. Denn sie kommen praktisch nirgends vor. In den Geschichtsbüchern nehmen sie nur wenig Raum ein. In Nordamerika beginnt die Geschichte mit der Ankunft von Christoph Kolumbus 1492, diejenige Kanadas mit Jacques Cartier 1534. Aber wir leben hier seit 15 000 Jahren. Wenn wir unsere Geschichten nicht erzählen, wer dann?“

## Sylvie KANDÉ NEUE STIMME

*Die unendliche Suche nach dem anderen Ufer*

Übersetzung von Leo Pinke und Tim Trzaskalik

Matthes & Seitz, 28.01.2021

9783957579119 | € 22

(*La Quête infinie de l'autre rive*, Gallimard)

## Neuerscheinungen aus dem Französischen 2021

Wenn die afrikanischen Migranten und Flüchtlinge heute auf gut Glück über die Meere fahren, eifern sie dann nicht der Geste Abubakari II. nach, der im 14. Jahrhundert an der Spitze einer ganzen Flotte von der westafrikanischen Küste aus in See stach? Ist dieser Kaiser von Mali, der dem Atlantik die Stirn bot und – wie uns überliefert ist – „sich weigerte zu glauben, dass jenseits des Horizontes nur das Nichts zu finden sei“, nicht eine Vorahnung der späteren Überfahrten im Zuge von Sklavenhandel und Migration? Um seine Heldentaten zu schildern und die der Migranten, die heute wie Odysseus den Erwartungshorizont des einen wie des anderen Ufers überschreiten, schrieb Sylvie Kandé dieses Epos, in dem sich Vergangenheit und Gegenwart, Alltags- und Hofsprache, Männergedanken und Frauenrevolten gegenseitig erhellen und spiegeln. Ein narratives Langgedicht, das sich aus verschiedensten epischen Traditionen speist, um den Klan, die Grenzen und Schranken, „die Stacheldrähte der Sitten und der Bräuche“ zu überwinden.

*Sylvie Kandé, bretonisch-senegalesischer Herkunft, ist Dichterin und lehrt Afrikanische Geschichte in New-York. Für ihr 2011 bei Gallimard veröffentlichtes „Neoepos“ erhielt sie 2017 den Prix Lucienne Gracia-Vincent der Fondation Saint-John Perse. Im selben Jahr wurde sie Preisträgerin des Prix Louise-Labé für ihr 2016 bei Gallimard erschienenes Buch „Gestuaire“.*

### **Julia KERNINON NEUE STIMME**

*Du wirst es mir niemals sagen*

Übersetzung von Hanna van Laak

Penguin random house, 10.05.2021

9783896676948 | € 22

(*Liv Maria, l'Iconoclaste*)

Liv Maria war das umsorgte Einzelkind, das unbekümmerte Mädchen, das von einem Tag auf den anderen ihre bretonische Heimat verlassen und nach Berlin ziehen musste. Sie wurde erst die Geliebte eines älteren Ehemanns und dann eine Globetrotterin, die sich in fernen Ländern durchschlug. Jetzt lebt sie in einem irischen Dorf, ist Mutter zweier Kinder und Ehefrau eines verständnisvollen Mannes. Liv Maria ist zur Ruhe gekommen, so scheint es. Aber ihr früheres Leben holt sie auf eine alpträumhafte Weise wieder ein und zwingt zu einer Entscheidung, die schwieriger nicht sein könnte...

*Julia Kerninon, 1987 in Nantes geboren, veröffentlichte mit 27 Jahren ihren ersten Roman, für den sie unter anderem den Prix Françoise Sagan und den Prix Vauban erhielt. Auch für ihre drei folgenden Romane, zuletzt „Ma dévotion“ erhielt sie jeweils namhafte Literaturpreise. „Du wirst es mir niemals sagen“ ist ihr fünfter Roman.*

### **Dany LAFFERIERE**

*Granate oder Granatapfel – was hat der Schwarze in der Hand?*

Übersetzung von Beate Thill

Wunderhorn, 08.2021

9783884236598 | € 25

(*Cette grenade dans la main du jeune Nègre est-elle une arme ou un fruit ?, Le serpent à plumes*)

## Neuerscheinungen aus dem Französischen 2021

Ein junger Schwarzer Schriftsteller, der gerade seinen ersten Romanerfolg hinter sich hat, erhält von einem bekannten Magazin an der Ostküste den Auftrag, eine große Reportage über Nordamerika zu schreiben. Ein Roadtrip nach dem Vorbild von Jack Kerouac: Er ist pausenlos unterwegs, schreibt alles auf, was er vor Ort erlebt, was ihm Leute berichten, was in Zeitungen und Büchern steht. Er knipst Hunderte von Fotos, führt Gespräche mit Filmgrößen wie Spike Lee, dem Rapper Ice Cube und schreibt über Miles Davis und Jean-Michel Basquiat. James Baldwin schaltet sich aus dem Himmel dazu. In einer Abfolge von Tableaus werden verschiedene Themen wie Macht, Rassismus, Gewalt, Sex und Armut behandelt. Das Buch zeichnet zugleich das Portrait eines jungen, kultur- und freiheitsliebenden Schriftstellers inmitten eines Amerikas, das seine Versprechen nicht immer hält. Dany Laferrière, der gern mit Stereotypen und Klischees spielt, taucht in gewohnter Manier in die Tabus und Rassenfantasien seines Gastlandes ein, durchleuchtet die amerikanische Gesellschaft in all ihren Kontrasten. Ein ungemein hellsichtiges, vollständiges, auch die heutigen Verhältnisse kennzeichnendes Panorama über ganz Nordamerika.

*Dany Laferrière, geboren 1953 in Port-au-Prince, Haiti, arbeitete zunächst als Journalist bis er sich 1976 unter dem Druck des politisch repressiven Klimas gezwungen sah, nach Montreal ins Exil zu gehen. Laferrière hat 30 Romane geschrieben und ist einer der bekanntesten Autoren der französischsprachigen Literatur. 2014 bekam er als Autor und Beate Thill als seine Übersetzerin den renommierten, vom Haus der Kulturen der Welt in Berlin vergebenen Internationalen Literaturpreis für seinen Roman „Das Rätsel der Rückkehr“. Laferrière wurde 2015 in die Académie française aufgenommen.*

### Lola LAFON

*Komplizinnen*

Übersetzung von Elsbeth Ranke

Hanser Berlin, 26.07.2021

9783446271050 | € 22

(Chavirer, Actes Sud)

In ihrem Roman erzählt Lola Lafon von Frauen, die zu Komplizinnen werden, verstrickt in einem dichten Geflecht aus Schweigen, Scham und Schuld. Eine neue literarische Perspektive auf #MeToo. Auf den Bühnen des Pariser Variété werden Schweiß und Schmerz gekonnt weggepudert. Cléo, seit Jahren Tänzerin in den Champs-Élysées, ist in der Maske besonders sorgfältig. Denn kaum eine hat mehr zu verbergen.

Bereits mit 13 träumte sie davon, Tänzerin zu werden, um der stumpfen Mittelmäßigkeit ihrer Familie zu entfliehen. Hoffnungsvoll und mit der ungebrochenen Ambition junger Menschen gerät Cléo in ein Netzwerk der Ausbeutung und Manipulation, in dem die Grenzen zwischen Täter und Opfer geschickt maskiert werden. Kann, wer anderen Leid zufügt, selbst Opfer sein?

Ein ergreifender Roman, der zeigt, wie leicht man zur Komplizin werden kann und wie viel Mut es braucht, sich von dieser Rolle zu befreien.

*Lola Lafon, geboren 1972, wuchs in Sofia, Bukarest und Paris auf. Nach einer kurzen Karriere als Tänzerin widmete sie sich dem literarischen Schreiben. Sie ist die Autorin mehrerer*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Romane. Zuletzt erschien von ihr der Roman „Komplizinnen“ (2020), für den sie neben weiteren Preisen den Prix Landerneau erhielt.*

### **Yanick LAHENS**

*Sanfte Debakel*

Übersetzung von Peter Trier

Litradukt, 15.03.2021

9783940435378 | € 14

*(Douces déroutes, Sabine Wespieser)*

Port-au-Prince ist die Stadt der „sanften Debakel“, eingefädelt von denen, die davon profitieren. Wer sich ihnen entgegenstellt, riskiert sein Leben. Wie Raymond Berthier, ein Richter, der zu hartnäckig über gewisse Machenschaften ermittelt hat. Sechs Monate später suchen seine Tochter Brune und sein Schwager Pierre herauszufinden, wer hinter seinem Tod steckt. Um Brune und Pierre herum Ézéchiël, revolutionärer Straßenkämpfer und Poet, Cyprien, ein ehrgeiziger junger Anwalt, und Francis, ein französischer Journalist, der sich für eine Reportage in Haiti aufhält, und andere. Während sich die Zusammenhänge nach und nach herauschälen, enthüllt jede Person ihr Innerstes. Im „keuchend pulsierenden“ Takt von Port-au-Prince entsteht ein poetisches vielstimmiges Porträt der haitianischen Gesellschaft und der Stadt mit ihrer Gewalt und ihrer „stechenden Süße“.

*Yanick Lahens, geboren 1953 in Port-au-Prince, gehört zu den wichtigsten Gegenwartssautorinnen Haitis. Angeregt durch ihre Großmutter interessierte sie sich früh für die traditionelle Kultur des Landes. Sie studierte Literaturwissenschaften an der Sorbonne. Zurück in Haiti lehrte sie an der Ecole normale supérieure und setzte sich für die kreolische Sprache im Bildungswesen ein. Sie ist Mitbegründerin der Zeitschrift „Chemins critiques“. Zu ihren bekanntesten Werken gehören „Tanz der Ahnen“, „Morgenröte“ sowie „Bain de lune“, (2014). Für letzteres Werk erhielt sie den Prix Fémina.*

### **Violette LEDUC**

*Thérèse und Isabelle*

Übersetzung von Sina de Malafosse

Aufbau, 17.05.2021

9783351038656 | € 20

*(Thérèse et Isabelle, Gallimard)*

Die Liebesgeschichte von Thérèse und Isabelle galt im Frankreich der sechziger Jahre als skandalös und wurde nur zensiert veröffentlicht. Erst kürzlich ist die Originalfassung erschienen, die jetzt auf Deutsch vorliegt: Ein katholisches Internat, zwei Schülerinnen, die sich jede Nacht heimlich besuchen und mit ihren jungen Körpern auf Entdeckungsreise gehen. In einem mutigen, lyrischen, kraftvollen Ton schreibt Violette Leduc von der erotischen Mädchenliebe wie es keine Autorin vor und nach ihr vermocht hat. Zu ihren größten Bewunderinnen gehörte Simone de Beauvoir, mit der sie eine enge Freundschaft verband. Leducs Erzählung ist ein einziger Rausch, ein radikales Eintauchen in den Moment der Lust. „Thérèse und Isabelle„ ist eine Wiederentdeckung, die jeden Nachttisch erleuchten wird.



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Violette Leduc (1907-1972) wurde in Arras geboren. Sie war Sekretärin in einem Verlag, bevor sie anfang zu schreiben. Ihre Autobiographie („La Bâtarde“, 1964) mit einem Vorwort von Simone de Beauvoir machte sie berühmt. Jean Genet, Nathalie Sarraute and Albert Camus verehrten sie. Leduc selbst litt ein Leben lang an ihrer „illegitimen“ Herkunft: Der Vater aus wohlhabender Familie erkannte sie nie an, zur verbitterten Mutter pflegte sie eine heftige Hassliebe. Die eigenen Kämpfe um Glück und Liebe waren stets Anlass zum Schreiben. Ihr Leben wurde 2013 von Martin Provost verfilmt.*

### **Maurice LEBLANC**

*Arsène Lupin, der Gentleman-Gauner*

Neuübersetzung von Erika Gebühr

Matthes & Seitz, 02.09.2021

978-3-7518-0041-9 | € 18

*(Arsène Lupin gentleman cambrioleur)*

### **Marc LEVY**

*Jeder Anfang mit dir*

Übersetzung von Eliane Hagedorn und Bettina Runge

Blanvalet, 29.03.2021

978-3-7645-0673-5 | € 20

*(L'Horizon à l'envers, Robert Laffont)*

Hope, Josh und Luke lernen sich im Medizinstudium kennen und sind schon bald ein unzertrennliches Gespann – bis Hope eines Tages erfährt, dass sie nicht mehr lange zu leben hat. Josh, heimlich in sie verliebt, fasst einen unglaublichen Plan, der nach ferner Zukunft klingt, in den Laboratorien der Bostoner Universität aber schon Wirklichkeit werden kann: Er will Hopes Gedächtnis kopieren und es auf jemand anderen übertragen, sobald die Wissenschaft dazu in der Lage ist. So müsste er sich lediglich von Hopes Körper verabschieden, nicht aber von der Essenz ihres Wesens. Dies ist die einzige Chance der beiden auf ein gemeinsames Morgen ...

*Marc Levy ist 1961 in Frankreich geboren. Mit achtzehn Jahren engagierte er sich beim französischen Roten Kreuz, für das er sechs Jahre tätig war. Gleichzeitig studierte er Informatik und Betriebswirtschaft an der Universität in Paris. Er entdeckte schon früh seine Liebe zur Literatur und zum Kino und schrieb mit siebenunddreißig Jahren seinen ersten Roman, »Solange du da bist«, der von Steven Spielberg verfilmt und auf Anhieb ein Welterfolg wurde. Marc Levy, der mit seiner Familie in New York lebt, ist mit 40 Millionen verkauften Büchern der erfolgreichste französische Autor weltweit.*

### **Marc LEVY**

*Das Geheimnis unserer Herzen*

Übersetzung von Eliane Hagedorn und Bettina Runge

Blanvalet, 30.08.2021

978-3-7645-0672-8 | € 20

*(La dernière des Stanfield, Robert Laffont)*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Laure LIMONGI NEUE STIMME**

*Sieben Tage Windstille*

Übersetzung von Valerie Schneider

Mare Verlag, 30.03.2021

9783866486515 | € 22

*(On ne peut pas tenir la mer entre ses mains, Grasset)*

Eine Villa mit Blick über das Meer, hoch oben auf den Klippen Korsikas. Hier wächst Huma auf, geboren 1976 in politisch unruhigen Zeiten, im Gründungsjahr der Korsischen Nationalen Befreiungsfront. Im Erdgeschoss wohnen Humas Eltern und verbannen sie eines Tages in den ersten Stock zu ihrer Großmutter. Zwischen den Generationen herrscht Schweigen, und die Großmutter scheint sich durch übergriffiges Verhalten an ihrer Enkelin rächen zu wollen – nur wofür? Musik und Literatur geben Huma Kraft, und mit der Zeit kommt sie nicht nur hinter das Familiengeheimnis, es gelingt ihr auch, sich von der Vergangenheit zu lösen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

*In bildgewaltiger Sprache, mit ironischem Witz und bewegender Menschlichkeit erzählt Laure Limongi von der Gratwanderung, sich von seinem familiären Erbe zu befreien, ohne seine Herkunft zu verleugnen.*

**Jérôme LOUBRY NEUE STIMME**

*Der Erbkönig*

Übersetzung von Alexandra Baisch

Ullstein, 29.03.2021

9783548063751 | € 10,99

*(Les Refuges, Éditions Calmann-Lévy)*

Wenige Tage nachdem Sandrine zu der Insel aufgebrochen ist, auf der ihre verstorbene Großmutter gelebt hat, findet man sie verstört und mit fremdem Blut an ihren Kleidern am Strand. Sie wird ins Krankenhaus eingeliefert. Was sie erzählt, ist wirr. Kommissar Damien kann sich keinen Reim darauf machen. Von welchem Kinderheim spricht Sandrine? Was hat es mit dem Bootsunglück auf sich, bei dem alle Kinder ums Leben gekommen seien sollen? Und weshalb stammelt sie immer wieder voller Schrecken diesen einen Namen: der Erbkönig? Damien folgt den Puzzleteilen von Sandrines Geschichte – und blickt schon bald in einen Abgrund, der dunkler ist als jede Nacht...

*Jérôme Loubry, geboren 1976, lebt nach Stationen im Ausland heute in der Provence. Für Die Hunde von Detroit, sein Debüt, hat er 2018 den Prix Plume libre d'Argent gewonnen. Der Erbkönig wurde 2019 mit dem Prix Cognac du meilleur roman francophone, einem der renommiertesten Krimipreise Frankreichs, ausgezeichnet. Er gilt als der aufsteigende Stern am französischen Krimihimmel.*

**Edouard LOUIS**

*Die Freiheit einer Frau*

Übersetzung von Hinrich Schmidt-Henkel

S. Fischer, 10.11.2021

9783100000644 | € 20

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*(Combats et métamorphoses d'une femme, Seuil)*

Édouard Louis erzählt in „Die Freiheit einer Frau“ schonungslos und liebevoll von seiner Mutter. Die Geschichte der Befreiung einer Frau.

„Meine Mutter hat ihr ganzes Leben mit Armut und männlicher Gewalt gekämpft.“  
Eines Tages stand Édouard Louis' Mutter einfach auf und ging. Weg aus der Gegend, weg von ihrem zweiten Mann, der wie der erste soff und sie demütigte. Édouard Louis erzählt eindringlich und gnadenlos vom Wunsch, als Kind eine andere Mutter zu haben, und vom großen Glück, sie heute als befreite und glückliche Frau zu erleben.

*Édouard Louis wurde 1991 geboren. Sein autobiographischer Debütroman „Das Ende von Eddy“, in dem er von seiner Kindheit und Flucht aus prekärsten Verhältnissen in einem nordfranzösischen Dorf erzählt, sorgte 2015 für großes Aufsehen. Das Buch wurde zu einem internationalen Bestseller und machte Louis zum literarischen Shootingstar. Sein zweiter Roman „Im Herzen der Gewalt“ erschien 2016 und wird verfilmt. Édouard Louis' Bücher erscheinen in 30 Ländern. Im Sommer 2018 war er Samuel Fischer-Gastprofessor an der Freien Universität Berlin, wo er den Begriff der „konfrontativen Literatur“ prägte. Zur selben Zeit adaptierte Thomas Ostermeier den Roman „Im Herzen der Gewalt“ für die Schaubühne Berlin. Édouard Louis lebt in Paris.*

### **Michèle MAILLET**

*Schwarzer Stern*

Übersetzung von Bettina Schäfer

Unionsverlag, 04.2021

978-3-293-20903-9 | € 12,95

(L'étoile noire, Oh ! Editions)

Schätzungen zufolge kamen über zweitausend schwarze Frauen und Männer aus Deutschland und den besetzten Ländern in Konzentrationslagern und anderen Internierungslagern ums Leben. Sidonie Hellénon, geboren in Martinique, Hausangestellte bei einer jüdischen Familie in Bordeaux, wird 1943 verhaftet und nach Ravensbrück deportiert. Aus Gesprächen mit Überlebenden und historischen Recherchen rekonstruiert Michèle Mailet die Erlebnisse einer schwarzen Frau im Konzentrationslager.

Michèle Mailet, geboren 1948 in Martinique, arbeitete in Frankreich als Fernsehansagerin und lebt heute als Schauspielerin, Journalistin und Schriftstellerin in Paris und Martinique. 1991 wurde die Autorin mit dem französischen Antirassismus-Preis ausgezeichnet.

### **Ian MANOOK**

*Der Mongole. Tod eines Nomaden*

Übersetzung von Alexandra Baisch

Blanvalet, 22.10.2021

9783764507541 | € 15

*(La Mort Nomade (Yeruldegger 3), Albin Michel)*

Yeruldegger hat genug. Erschöpft vom aufreibenden, oft sinnlosen Kampf gegen das Verbrechen verlässt er die Polizei in Ulaanbaatar und zieht sich mit seiner Jurte in die Weiten

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

der Steppe zurück. Hier will er wieder einen Zugang finden zu den Traditionen seiner Vorfahren. Doch Yeruldelggers Ruhestand ist nur von kurzer Dauer. Er stößt auf eine Reihe von Morden, die alle alten nomadischen Ritualen zu folgen scheinen. Und er muss erkennen, dass er selbst hier, weit weg von der Hauptstadt, nicht vor Korruption und Verderben flüchten kann. Denn die Schätze der Steppe sind längst zum Spielball internationaler Spekulanten geworden, für die das Leben der Nomaden nichts wert ist. Yeruldelgger muss noch einmal alles aufs Spiel setzen, um die zu schützen, die es nicht selbst können – und um endlich seine eigene dunkle Vergangenheit zu überwinden.

*Ian Manook arbeitete als Journalist und leitete eine Kommunikationsagentur, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Sein Debütroman „Der Mongole. Das Grab in der Steppe“ ist mehrfach preisgekrönt, unter anderem wurde er mit dem renommierten Krimipreis Quais du Polar ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Ian Manook lebt in Paris.*

### **Martin MICHAUD**

*Durch die Tore des Todes*

Übersetzung von Reiner Pfeleiderer und Sabine Reinhardus

Hoffmann & Campe, 01.04.2021

9783455010794 | € 16,90

(*Violence à l'origine*, Les Editions Goélettes)

Als der Kopf eines hohen Beamten der Polizei von Montreal gefunden wird, muss Victor Lessard in einem heiklen Fall ermitteln, denn Verdächtige gibt es genug – und nicht zuletzt in den eigenen Reihen. Ausgerechnet als Sergent-Déetective Victor Lessard während der Abwesenheit seines Vorgesetzten vertretungsweise die Mordkommission von Montreal leitet, wird im Müll der Kopf eines hochrangigen Polizeibeamten gefunden, für den Lessard früher einmal gearbeitet hat. Nun müssen Lessard und seine Partnerin Jacinthe Taillon ermitteln – und zwar so schnell wie möglich, denn der Mörder hat einen Brief hinterlassen, in dem er nicht nur Philosophen zitiert, sondern auch ankündigt, dass weitere Köpfe rollen werden ...

*Martin Michaud hat als Musiker und Anwalt gearbeitet, bevor er zu schreiben begann. Heute ist er einer der erfolgreichsten Krimi-Autoren Kanadas. Seine Reihe „Mord in Montreal“ wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Arthur Ellis Award und der Prix Saint-Pacôme für Kriminalliteratur. Martin Michaud lebt in Montreal.*

### **Hubert MINGARELLI**

*Ein Notizbuch*

Übersetzung von Elmar Tannert

Ars Vivendi, 7.10.2021

978-3747203187 | € 18

(*Quatre soldats*, Seuil)

### **Patrick MODIANO**

*Unsichtbare Tinte*

Übersetzung von Elisabeth Edl

Hanser, 15.02.2021

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783446269187 | € 19  
(*Encre sympathique*, Gallimard)

Wer ist Noëlle Lefebvre? Warum verlor sich Mitte der 60er Jahre ihre Spur? Jean Eyben ist knapp zwanzig, als er in einer Pariser Detektei anheuert und auf die verschwundene Noëlle Lefebvre angesetzt wird. Alle Hinweise führen ins Leere, doch das Rätsel lässt Jean auch Jahre später nicht los. Da sind die Namen von Noëlles Kontakten, das schmale, damals heimlich entwendete Dossier und ihr sporadisch geführter Kalender mit dem geheimnisvollen Satz „Wenn ich gewusst hätte ...“. Als Jean einen Jugendfreund trifft, erscheint ihm ein Detail plötzlich von Bedeutung: Noëlle Lefebvre stammt aus „einem Dorf in der Umgebung von Annecy“. So wie er selbst. Ein verblüffender, tief berührender Roman über die Hoheit der Erinnerung und die Deutung der eigenen Geschichte.

Patrick Modiano, 1945 in Boulogne-Billancourt bei Paris geboren, ist einer der bedeutendsten Schriftsteller der Gegenwart. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den großen Romanpreis der Académie française, den Prix Goncourt, den Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur und 2014 den Nobelpreis für Literatur.

### **Morgane MONCOMBLE NEUE STIMME**

*Still with you*

Übersetzung von Ulrike Werner-Richte

Lyx / Bastei Lübbe, 26.11.2021

978-3-7363-1552-5 | € 12,90

(*En équilibre*, Hugo roman nway)

### **Guillaume MUSSO**

*Eine Geschichte, die uns verbindet*

Übersetzung von Eliane Hagedorn und Bettina Runge

Pendo, 31.05.2021

978-3492998062 | € 17

(*La Vie est un roman*, Calmann Levy)

Als Floras kleine Tochter spurlos aus der verschlossenen Wohnung in Brooklyn verschwindet, steht die erfolgreiche Schriftstellerin am Rande des Wahnsinns. Alle Spuren führen ins Leere. Immer mehr hat Flora das Gefühl, dass sie nur eine Figur in einem Spiel ist und jemand anderes über ihre Geschichte bestimmt. Aber wer? Es gibt nur einen Weg, das herauszufinden: Flora steigt auf das Dach ihres Hauses und fordert das Schicksal heraus ... In Paris kann der französische Erfolgsschriftsteller Romain Ozorski nicht glauben, was gerade in seinem Manuskript passiert: Seine Hauptfigur steht auf einem Dach und droht, sich das Leben zu nehmen. Er kann sie retten. Doch dafür muss er alles riskieren und könnte dabei sein eigenes Kind für immer verlieren.

Guillaume Musso, geboren 1974 in Antibes, arbeitete als Dozent und Gymnasiallehrer. Musso ist einer der erfolgreichsten Gegenwartsautoren Frankreichs, seine Romane wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt und haben sich als internationale Bestseller durchgesetzt.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Fiston MWANZA MUJILA (Hg.)**

*Kontinentaldrift. Das Schwarze Europa*

Wunderhorn, 07.2021

9783884236581 | € 25

Kontinentaldrift – die langsame Bewegung der Kontinente, ihre Aufspaltung und Vereinigung steht sinnbildlich für die neue literarische Reihe, die in Zusammenarbeit mit dem Haus für Poesie bei Wunderhorn erscheint. Sie widmet sich der Poesie von Dichter\*innen, deren Herkunft nicht europäisch ist, die jedoch längst ihr Zuhause in Europa gefunden haben. Gesellschaftliche Umbrüche, postkoloniale Bewegungen, Verfolgung oder Krieg haben die Autor\*innen oder ihre Vorfahren zum Auswandern bewegt. Die Lyrikanthologien dieser Reihe stellen den Vielklang von Stilen, Perspektiven und kulturellen sowie sprachlichen Einflüssen vor, der zu einem Teil der Literatur Europas geworden ist.

*Fiston Mwanza Mujila wurde 1981 in Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo, geboren. Er schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke und unterrichtet afrikanische Literatur an der Universität Graz. Sein Roman „Tram 83,“ wurde mit dem Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt, dem Peter-Rosegger-Literaturpreis und dem Etisalat-Preis für Literatur ausgezeichnet und stand auf der Longlist des Man Booker International Prize und des Prix du Monde. Mujila lebt in Graz.*

**Fiston MWANZA MUJILA (Hg.)**

*Kontinentaldrift. Das Persische Europa*

Wunderhorn, 09.2021

9783884236574 | € 25

**Marie Ndiaye**

*Die Rache ist mein*

Übersetzung von Claudia Kalscheuer

Suhrkamp, 10.10.2021

978-3-518-43031-6 | € 22

Maître Susane, 42, Anwältin in Bordeaux, erhält in ihrer Kanzlei Besuch von einem gewissen Gilles Principaux. Sie glaubt diesen Mann aus ihrer Jugend zu kennen: Da war eine Begegnung mit einem älteren, beeindruckenden Jungen aus reichem Elternhaus, die ihrem Leben eine ganz neue Richtung gab. Doch an das, was damals konkret geschah, erinnert sie sich kaum. Andeutungen ihres Vaters, der Junge könne ihr zu nahe gekommen sein, weist sie empört zurück. Principaux bittet sie, die Verteidigung seiner Frau zu übernehmen, die ein entsetzliches Verbrechen begangen hat: Marlyne Principaux hat ihre drei Kinder getötet. Maître Susane übernimmt den Fall - und stürzt ins Bodenlose. Was ist los mit dieser Mutter? Welche Rolle spielen in all dem Maître Susanes maurizische Hausangestellte und deren Kinder? Wer ist dieser Gilles Principaux wirklich? Und ist sie selbst überhaupt diejenige, die sie zu sein glaubt?

**Colin NIEL NEUE STIMME**

*Nur die Tiere*

Übersetzung von Anne Thomas

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Lenos Verlag, 26.02.2021  
9783039250097 | € 22  
(*Seules les bêtes*, Le Rouergue)

Évelyne Ducat verschwindet eines Tages spurlos, und das Städtchen im französischen Zentralmassiv rätselt. Es kursieren Gerüchte und Beobachtungen. Doch nicht alles wird der Polizei preisgegeben, denn hier in der abgeschiedenen Bergwelt hüten die Menschen ihre Geheimnisse. Die Sozialarbeiterin Alice hat ein Geheimnis mit ihrem Klienten Joseph, dem einsamen Schafzüchter. Und der verhält sich nach dem Verschwinden der Frau merkwürdig. Und in welcher Beziehung stand die Verschwundene zu der jungen Maribé, die eines Tages im Städtchen auftauchte und alle Blicke auf sich zog? Mit jedem Kapitel erhält eine andere Person das Wort, und ein neues Geheimnis, ein neuer Verdacht taucht auf, bis sich das Puzzle um Évelyne Ducats Verschwinden zusammenfügt.

Colin Niels preisgekrönter Roman noir ist mehr als ein raffiniert konstruierter Krimi: Er gibt ebenso fesselnd Einblick in prekäre soziale Milieus und erzählt von der verzweifeltten Suche nach Liebe.

*Colin Niel, geboren 1976 in Clamart, ist eine der grossen Stimmen des französischen Roman noir. Nach einem Studium der Evolutionsbiologie und Ökologie arbeitete er zunächst als Agrar- und Forstingenieur im Bereich Biodiversität, u.a. mehrere Jahre in Französisch-Guayana. Mit einer vierteiligen guayanischen Serie, die vielfach ausgezeichnet wurde, gelang ihm der Durchbruch als Autor. 2017 erhielt er für „Seules les bêtes“ u.a. den Prix Landerneau Polar und den Prix Polar en séries. Der Roman wurde von Dominik Moll fürs Kino verfilmt. Heute lebt Colin Niel als Schriftsteller in Marseille.*

## Colin NIEL

*Unter Raubtieren*  
Übersetzung von Anne Thomas  
Lenos Verlag, 09.2021  
9783039250134 | € 24  
(*Entre fauves*, Le Rouergue)

Martin arbeitet als Ranger im Pyrenäen-Nationalpark. Er ist unermüdlich auf der Suche nach Cannellito, dem vermutlich letzten Pyrenäenbären, von dem seit Monaten jede Spur fehlt. Als glühender Tierschützer verfolgt er in seiner Freizeit Jäger in den sozialen Medien, um sie an den Pranger zu stellen. Als er auf ein Foto stösst, das eine junge Frau mit Jagdbogen vor einem erlegten afrikanischen Löwen zeigt, ist er fest entschlossen, sie zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen. Es beginnt ein atemloses Jagdgeschehen zwischen den Pyrenäen und Namibia, das durch tragische Verknüpfungen in einem Drama für alle gipfelt.

*Colin Niel, geboren 1976 in Clamart, ist eine der grossen Stimmen des französischen Roman noir. Nach einem Studium der Evolutionsbiologie und Ökologie arbeitete er zunächst als Agrar- und Forstingenieur im Bereich Biodiversität, u.a. mehrere Jahre in Französisch-Guayana. Mit einer vierteiligen guayanischen Serie, die vielfach ausgezeichnet wurde, gelang ihm der Durchbruch als Autor. 2017 erhielt er für „Seules les bêtes“ u.a. den Prix Landerneau Polar und den Prix Polar en séries. Der Roman wurde von Dominik Moll fürs Kino verfilmt. Heute lebt Colin Niel als Schriftsteller in Marseille.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### Véronique OVALDÉ

*Niemand hat Angst vor Leuten, die lächeln*

Übersetzung von Sina de Malafosse

Frankfurter Verlagsanstalt, 18.02.2021

9783627002831 | € 22

(*Personne n'a peur des gens qui sourient*, Flammarion)

An einem Junitag packt Gloria eilig die Koffer, dazu ein paar Plüschtiere und die Beretta ihrer großen Liebe, holt ihre Töchter, die fünfzehnjährige Stella und die sechsjährige Loulou, von der Schule ab und verlässt das sonnige Städtchen an der Côte d'Azur. Der überstürzte Aufbruch – getarnt als Reise zum Ferienhaus der Familie im Elsass, ein einsames Idyll inmitten von Wäldern und Seen – ist nichts anderes als eine lang vorbereitete Flucht. Gloria ist überzeugt: Um sich und ihre Töchter zu schützen, muss sie jede Verbindung zu ihrer Vergangenheit kappen. Wie weit wird sie gehen, um ihre Töchter vor der Bedrohung zu retten?

*Véronique Ovaldé, geboren 1972, gilt als eine der bekanntesten Autorinnen Frankreichs. Ihre Bücher wurden vielfach mit Preisen ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Ovaldé arbeitet als Lektorin und lebt in Paris.*

### Joseph PONTUS NEUE STIMME

*Am laufenden Band*

Übersetzung von Mira Lina Simon **GOLDSCHMIDT 2020**

Matthes & Seitz, 02.09.2021

9783751800433 | € 22

(*À la ligne*, éditions la table ronde)

„Am laufenden Band“ ist die Geschichte eines jungen Mannes, der als Zeitarbeiter in Fischfabriken und Schlachthöfen in der Bretagne arbeitet. In einer einfachen und einfühlsamen Sprache erzählt Joseph Ponthus mit viel Humor von seinem Arbeitsalltag. Er berichtet von Monotonie und Schichtarbeit, von Kälte und Gestank, von körperlicher Erschöpfung und dem allgegenwärtigen Tod von Tieren, aber auch von der Solidarität der Arbeiterschaft und der „paradoxen Schönheit“ der Hallen. Während er am Fließband steht und gegen Tonnen von Wellhornschncken kämpft, erinnert er sich an die Musikerinnen und Schriftsteller, die ihn prägten. Dank Dumas wird er wieder Musketier, mit Apollinaire ist er Lous Liebhaber, mit Marx kämpft er gegen die Auswüchse des Kapitalismus.

*Joseph Ponthus, 1978 geboren, studierte Literatur und Soziale Arbeit in Reims und Nancy. Nach einer zehnjährigen Tätigkeit als Sozialarbeiter in Pariser Vororten zog er 2015 in die Bretagne und arbeitete dort zweieinhalb Jahre in Fischfabriken und Schlachthöfen. 2019 erschien sein Roman „Am laufenden Band“, der in Frankreich überaus erfolgreich war und bis dato in acht Sprachen übersetzt wurde. Joseph Ponthus erhielt für das Buch mehrere Preise u. a. den Grand Prix RTL Lire 2019, den Prix Jean Amila-Meckert und den Prix Eugène Dabit du roman populiste. Joseph Ponthus starb im Februar 2021 im Alter von 42 Jahren an Krebs.*

### Jean PROD'HOM

November



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Yves Raeber  
Brotsuppe, 25.08.2021  
978-3038670384 | € 27

Das Buch handelt von einem zehntägigen Spaziergang vom Jorat nach Biel/Bienne. Jean Prod'hom durchquert das Dreiseenland mit Rousseau und Walser in der Tasche. Abends schreibt er auf, was er erlebt, geträumt und fantasiert hat. »Statt in den schlaraffenartigen Süden ging ich einmal mehr in die zu Unrecht unbeliebten Gefilde des Nordens, dorthin, wo die Gegenwart vor sich hin stottert, die Zukunft zögert und die Vergangenheit ewig nachhallt. Jetzt, da ich weiss, wohin mich meine Reise geführt hat, kann ich sagen, das Seeland – Land der Seen und dank eines uralten Widerspruchs auch Land der Seelen – habe sie geleitet.«

### **Charles Ferdinand RAMUZ**

*Derborence*  
Übersetzung von Hanno Helbling  
Limmat Verlag, 03.2021  
978-3-85791-439-3 | € 24  
(*Derborence*, édition d'aujourd'hui)

### **Jean-Pierre ROCHAT**

*Chaque jour une histoire – Jeden Tag eine Geschichte*  
Übersetzung von Yves Raeber  
Brotsuppe, 15.03.2021  
978-3038670285 | € 23

Jean-Pierre Rochat hat vom 15. Juni bis 18. September 2019 das »Institut Benjamenta« auf der Robert Walser Skulptur von Thomas Hirschhorn in Biel mit Leben gefüllt und jeden Tag eine Geschichte geschrieben, die er abends dem Publikum vorgetragen hat. Das Buch enthält alle in dieser Zeit in Hefte geschriebenen Texte. »... Jakob von Gunten läutet an der Türe des Instituts Benjamenta, einer Schule für Diensthilfen, wo er seinen Beruf erlernen will. Bald macht er die Bekanntschaft seiner Schulkollegen, die aus allen Ecken der Welt kommen, und der Leute, die sich um das Institut kümmern, darunter Herr Johannes Benjamenta, der Direktor, der sein Institut noch nie verlassen zu haben scheint, und Fräulein Lisa, dessen jüngere Schwester, halb Engel und halb Hexe.« Robert Walser in »Jakob von Gunten« »Die Walser Skulptur ist ein vergängliches Monument, ich betone vergänglich, etwas ganz anderes als die Freiheitsstatue, sie ist eine Freiheitsskulptur, eine Skulptur der vergänglichen Freiheit, einer sozialen, volksnahen, emanzipatorischen, plötzlich erschienenen Alternative in unserem standardisierten Schicksal.« Jean-Pierre Rochat Wir veröffentlichen diese zum Vorlesen geschriebenen Geschichten in zwei Sprachen: die französischen Originale und die deutschen Übersetzungen, die Yves Raeber verfasst hat.

### **Daniel DE ROULET**

*Saatsräson*  
Übersetzung von Yves Raeber  
Limmat Verlag, 10.2021  
9783039260195 | € 28  
(*L'Oiselier*, La Baconnière)

Herbst 1977: Deutschland sucht fieberhaft nach dem von der RAF entführten Arbeitgeberpräsidenten Hans-Martin Schleyer, im Jura rebellieren die Separatisten für einen unabhängigen Kanton – da verschwindet der Offiziersaspirant Flükiger bei einer Nachtübung und wird nach einem Monat in Frankreich tot aufgefunden. Selbstmord, wird erklärt, was kaum jemand glauben mag.

In Paris erhält Niklaus Meienberg das Angebot einer grossen deutschen Zeitung für eine Artikelserie. Beim „Tages-Anzeiger“ hat er Schreibverbot. Meienberg fährt in den Jura. Auf dem Rücksitz seines Motorrads sitzt die Tochter des Bundespräsidenten Kurt Furgler, der sich für einen Kanton Jura einsetzt. Meienberg will eine Artikelserie schreiben und als Höhepunkt endlich Kurt Furgler interviewen. Aber was war mit Flükiger? Wurde er von Schmugglern ermordet? Oder kam er der RAF in die Quere? Den Separatisten? Dann werden nach einer Schiesserei im Jura zwei Mitglieder der RAF verhaftet, Polizist Heusler, der im Fall Flükiger ermittelt, wird erschossen, und ein jurassischer Wirt an einer französischen Autobahn tot aufgefunden.

Mit Hilfe der fiktiven Recherche Meienbergs erzählt Daniel de Roulet von drei Todesfällen, die bis heute nicht überzeugend aufgeklärt wurden und die im Dunkel der Geschichte zu versinken drohen.

*Daniel de Roulet, geboren 1944, war Architekt und arbeitete als Informatiker in Genf. Seit 1997 Schriftsteller. Autor zahlreicher Romane, für die er in Frankreich mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurde. Für sein Lebenswerk erhielt er 2019 den Grand Prix de Littérature der Kantone Bern und Jura (CiLi). Daniel de Roulet lebt in Genf.*

### **Gabrielle ROY NEUE STIMME**

*Gebrauchtes Glück*

Übersetzung von Sonja Finck und Anabelle Assaf **GOLDSCHMIDT 2019**

Aufbau, 20.09.2021

9783351034887 | € 24

(*Bonheur d'occasion*, les éditions du Boréal)

Zum ersten Mal in der Geschichte Québecks wagte es Gabrielle Roy, von den sozialen Missständen zu Beginn des Zweiten Weltkriegs zu erzählen und den Frauen eine Stimme zu geben. Ihre Hauptheldin ist die 19-jährige Florentine, eine lebenshungrige Kellnerin aus ärmlichen Verhältnissen, die sich auf der Suche nach Liebe und Glück verrennt. Roy verwebt das Schicksal der jungen Florentine gekonnt mit dem ihres Angebeteten, einem kaltherzigen Emporkömmling, sowie den Nöten der Mutter und Geschwister. Der Roman schildert drei Monate in Montreal im Jahr 1940 – und zoomt mitten hinein in eine Zeit der Klassenkämpfe, enttäuschten Hoffnungen und Zukunftsträume.

*Gabrielle Roy gilt als Wegbereiterin der Moderne und Grande Dame der feministischen Literatur Kanadas. Mit ihren Heldinnen hat sie ganze Generationen geprägt.*

*Gabrielle Roy wurde 1909 als jüngstes von elf Kindern in der kanadischen Provinz Manitoba geboren. Sie arbeitete als Lehrerin, bevor sie nach England und Frankreich ging, um dort Drama zu studieren. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrte sie nach Kanada zurück und arbeitete in Montreal als Journalistin. Ihr Roman „Gebrauchtes Glück“ verkaufte sich allein in den USA über eine Dreiviertelmillion Mal. Gabrielle Roy starb mit 73 Jahren.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Olivia RUIZ NEUE STIMME**

*In einer Nacht ein ganzes Leben*

Übersetzung von Corinna Rodewald

HarperCollins, 23.03.2021

9783749950775 | € 22

(*La Commode aux tiroirs de couleurs*, J-C Lattès)

Rita ist zehn Jahre alt, als ihre Eltern sie mit ihren beiden Schwestern ins französische Exil schicken und selbst zurückbleiben. Sie lassen im Kampf gegen die Franco-Faschisten ihr Leben. Die drei Mädchen wachsen im Südfrankreich der Vierzigerjahre auf, elternlos, heimatlos, sprachlos. Viele Jahrzehnte später wird eine junge Frau in Paris auf dem Boden ihrer Wohnung sitzen und innerhalb einer Nacht neun an sie gerichtete Briefe lesen. Briefe, die Rita, ihre Großmutter, verfasst hat, und die von einer unzählbaren Frau und ihrem Leben erzählen. Von der Entwurzelungserfahrung des Exils, von großer Liebe und schmerzlichem Verlust, von Schwesternschaft und Musik und davon, was es bedeutet, ein Zuhause zu finden.

*Olivia Ruiz wurde 1980 im Süden Frankreichs geboren. Der musikalische Durchbruch gelang ihr 2001 durch die Teilnahme an einer Casting Show, nach deren Ende sie sich mit ihren sozialkritischen, humorvollen Texten und ihrer Neuinterpretation der französischen Chansons in der Musikszene durchsetzen konnte. 2012 hatte sie ihr Schauspieldebüt in der französischen Komödie „Väter und andere Katastrophen“. „In einer Nacht ein ganzes Leben“ ist ihr erster Roman, er ist inspiriert von ihrer Familiengeschichte.*

### **Georges SIMENON**

*Der Witwer*

Grundlegend überarbeitete Übersetzung von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Heiko Arntz

Kampa Verlag, 25.11.2021

9783311133957 | €21,90

(*Le veuf*)

### **Georges SIMENON**

*Die Stammgäste*

Übersetzung von Jürgen Ritte und Romy Ritte

Atlantik, 06.10.2021

978-3-455-00798-5 | € 12

(*Les Clients d'Avrenos*)

Istanbul, eine Stadt, die Anfang der dreißiger Jahre die Aura aufregender Verkommenheit umgibt. Nouchi, eine junge Frau, die auf unschuldige Weise verdorben ist, imstande, jeden Mann zu verführen, ohne sich je einem hinzugeben. Bernard de Jonsac, ein nicht mehr ganz junger Mann, distinguiert, aber mittellos, der sich eines Abends in einem Nachtclub von Nouchi hat einwickeln lassen und den sie nun nach Belieben manipuliert. Eine Gruppe von Müßiggängern – Künstler, Journalisten, Geschäftsleute, verarmte Adlige, abgehalfterte Lebemänner –, die sich Abend für Abend in einem Restaurant zusammenfinden, Raki trinken, Haschisch rauchen und allesamt in Nouchi verliebt sind. Eine gefährliche Konstellation, die nicht ohne ein Opfer bleibt ...

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Georges Simenon, geboren 1903 im belgischen Lüttich, gestorben 1989 in Lausanne, gilt als der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, in einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (Die Zeit). Eine erstaunliche literarische Produktivität (75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen), viele Ortswechsel und unzählige Frauen bestimmten sein Leben. Rastlos bereiste er die Welt, immer auf der Suche nach dem, »was bei allen Menschen gleich ist«. Das macht seine Bücher bis heute so zeitlos.

### Shumona Sinha

*Das russische Testament*

Übersetzung von Lena Müller

Edition Nautilus, 06.09.2021

9783960542605 | € 20

(*Le Testament russe*, Éditions Gallimard)

Tania wächst in den 1980er Jahren in Kalkutta auf. Ihren russischen Vornamen hat sie von ihrem Vater, der eine kleine Buchhandlung betreibt. Von ihrer Mutter ungeliebt und auch von ihm nicht beschützt, findet sie Zuflucht in Büchern. Im kommunistischen Westbengalen ist die russische Kultur überall, und so verschlingt Tania erst russische Kinderbücher und träumt später von der Welt Tschechows und Gorkis.

Erst als Studentin gelingt es Tania, sich von ihrer Familie zu befreien und ihrer Sehnsucht nach der fremden Kultur zu folgen: Fasziniert spürt sie dem Schicksal des jüdischen Journalisten und Verlegers Lew Kljatschko nach, der seinen Verlag Raduga in der Stalinzeit schließen musste und nur dank einer Intervention Maxim Gorkis dem Todesurteil entging. Bei Raduga waren in den 1920er Jahren surrealistische, unideologische Bücher für Kinder und Erwachsene erschienen, übersetzt in die ganze Welt, so auch ins Bengalische. Kljatschko starb schon 1933, doch Tania nimmt Kontakt zu seiner inzwischen über achtzigjährigen Tochter auf, die in einem Altenheim in Sankt Petersburg lebt, und die beiden ungleichen Frauen, die doch ähnliche Kämpfe durchlebt haben, nähern sich einander an. Kraftvoll, poetisch und farbenreich erzählt Shumona Sinha von drei Menschen im Bann der Literatur, die für sie nichts weniger als Freiheit bedeutet.

Shumona Sinha, geboren 1973 in Kalkutta, lebt seit 2001 in Frankreich. An der Sorbonne schloss sie ihren Magister in Literaturwissenschaft ab. Sie ist Herausgeberin mehrerer Lyrikbände auf Bengalisch und Französisch. Ihr Roman »Erschlagt die Armen!« (2011, dt. 2015) wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, 2016 erhielten Shumona Sinha und Lena Müller den Internationalen Literaturpreis für Roman und Übersetzung. 2016 und 2017 erschienen die Romane »Kalkutta« und »Staatenlos«.

### Leïla SLIMANI

*Das Land der Anderen*

Übersetzung von Amelie Thoma

Luchterhand, 24.05.2021

9783630876467 | € 22

(*Le Pays des autres*, Gallimard)

Mathilde, eine junge Elsässerin, verliebt sich am Ende des Zweiten Weltkriegs in Amine Belhaj, einen marokkanischen Offizier im Dienst der französischen Armee. Die beiden

heiraten und lassen sich in der Nähe von Meknès nieder, am Fuß des Atlas-Gebirges, auf einem abgelegenen Hof, den Amine von seinem Vater geerbt hat. Während er versucht, dem steinigen Boden einen kargen Ertrag abzutrotzen, zieht Mathilde die beiden Kinder groß. Voller Freiheitsdrang hatte sie den Aufbruch in ein neues, unbekanntes Leben gewagt und muss doch bald ernüchternde Erfahrungen machen: den alltäglichen Rassismus der französischen Kolonialgesellschaft, in der eine Ehe zwischen einem Araber und einer Französin nicht vorgesehen ist, die patriarchalischen Traditionen der Einheimischen, das Unverständnis des eigenen Mannes. Aber Mathilde gibt nicht auf. Sie kämpft um Anerkennung und ihr Leben im Land der Anderen.

*Die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs. Slimani, 1981 in Rabat geboren, wuchs sie in Marokko auf und studierte an der Pariser Eliteuniversität Sciences Po. Ihre Bücher sind internationale Bestseller. Für den Roman „Dann schlaf auch du“ wurde ihr der renommierte Prix Goncourt zuerkannt. „All das zu verlieren“, ebenfalls preisgekrönt, erscheint in 25 Ländern. In den Essaybänden „Sex und Lügen“ und „Warum so viel Hass?“ widmet Leïla Slimani sich dem Islam und dem Feminismus sowie dem zunehmenden Fanatismus. Sie lebt in Paris.*

### **Kim THÚY**

*Großer Bruder, kleine Schwester*

Übersetzung von Brigitte Große

Kunstmann Antje, 15.09.2021

9783956144561 | € 20

(*Em*, Éditions Libre expression)

Wohin gehört man, wenn man nicht weiß, woher man kommt? Kim Thúy erzählt so zärtlich wie erschütternd vom Schicksal der Kriegskinder aus Vietnam, die, weil sie einen französischen oder amerikanischen Vater hatten, in für sie fremde Länder gebracht wurden.

*Kim Thúy wurde in Saigon geboren und floh als Zehnjährige mit ihrer Familie in den Westen. Sie arbeitete als Dolmetscherin und Rechtsanwältin, als Gastronomin, als Kritikerin und Moderatorin für Radio und Fernsehen. 2010 wurde sie mit ihrem in zahlreiche Sprachen übersetzten Überraschungserfolg „Der Klang der Fremde“ als Autorin bekannt. Es folgten „Der Geschmack der Sehnsucht“ (2014) und „Die vielen Namen der Liebe“ (2017). Kim Thúy lebt in Montreal.*

### **Jean-Philippe TOUSSAINT**

*Die Gefühle*

Übersetzung von Joachim Unseld

Frankfurter Verlagsanstalt, 08.2021

9783455007985 | € 22

(*Les Émotions*, Éditions de Minuit)

Ein Nachdenken über die Moderne und deren technischen Auswüchse wie Blockchain und Bitcoin, konspirative Treffen und ein wenig Action à la James Bond – davon handelte Toussaints letzter Roman Der USB-Stick. In Die Gefühle, dem zweiten Band seines neuen Romanzyklus, zeichnet er das abenteuerliche Porträt eines Mannes, der die Erfahrung der

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Unvorhersehbarkeit macht: Für seinen Helden Jean Detrez, dessen berufliche Beschäftigung mit der Zukunft nicht besagt, dass er seine eigene Zukunft im Griff hätte, verflechten sich Liebe, Sex und Tod auf abenteuerliche Weise. Seine Ehe scheitert, als sie sagt: „Ich liebe dich nicht mehr.“ Ihr letzter gemeinsamer Abend ist der Tag des Referendums Großbritanniens, eine doppelte Niederlage für den Mitarbeiter der Europäischen Kommission. Und mit dem Brexit wird nicht nur sein Traum von Europa zu Grabe getragen, auch sein Vater liegt im Sterben.

*Jean-Philippe Toussaint, geboren 1957, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Fotograf. Er lebt in Brüssel und auf Korsika. Sein Gesamtwerk erscheint auf Deutsch in der Frankfurter Verlagsanstalt, zumeist in der Übersetzung des Verlegers Joachim Unseld. Zuletzt erschien „Der USB-Stick“ (FVA 2020), sein nach dem Marie-Zyklus lang erwarteter nächster großer Roman, der von der französischen, wie deutschen Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen wurde.*

### **Eric Vuilliard**

*Traurigkeit der Erde*

Übersetzung von Nicola Denis

Matthes&Seitz Verlag, .2021

978-3-7518-0101-0 | € 10

*(La tristesse de la terre )*

Die faszinierende Geschichte von Buffalo Bill, dem Wilden Westen, dem Beginn der Gesellschaft des Spektakels, der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika und ihrer Abgründe.

Indianer zu Hunderten, Horden von Bisons und ihre Jäger, Hitze und Spannung, Staub und das unentwegte Knallen von Schüssen – Éric Vuillards Erzählung strotzt vor Abenteuer. Doch die Spur verläuft im Kreis, die Männer bewegen sich vor einer riesigen Leinwand, die Rufe der Menge überdecken alle Geräusche: Billy Cody alias Buffalo Bill tobt im Zentrum eines Spektakels, das als Wildwestshow über zwei Jahrzehnte in der ganzen Welt bekannt war und eine Geschichte von Heldentum und gerechtem Zorn konstruierte. Doch die Schlachten der Sieger, der heroische Gründungsmythos eines vermeintlich freien Landes, waren das Massaker an Amerikas indigener Bevölkerung, deren Überlebende nun gezwungen sind, im Kostüm der Besiegten zu posieren und ihre Erniedrigung bei jeder Darbietung abermals zu durchleben. Vuillard konfrontiert den amerikanischen Mythos der Eroberung des Westens mit den vergessenen Gesichtern ihrer Opfer und entlarvt das erste große Massenvergnügen der Neuzeit als lügenhafte Umerzählung der brutalen Ausrottung eines Volkes in ein gigantisches, von den Siegern zu Markte getragenes Spektakel.

### **Anne WEBER**

*Tal der Herrlichkeiten*

Matthes & Seitz, 12.08.2021

9783751800440 | € 20

*(Vallée des merveilles, Seuil)*

In einer kleinen Hafenstadt am Nordatlantik lebt Sperber, ein Mann mittleren Alters, ein einsames und tristes Leben. Während er eines Morgens am Kai entlanggeht, erscheint wie aus dem Nichts eine Fremde, die ihn kommentarlos auf die Lippen küsst und sogleich verschwindet. Dieses Ereignis reißt Sperber aus seinem Alltag, erweckt eine Sehnsucht, die ihm nichts anderes übrig lässt, als sich sofort auf die Suche nach dieser mysteriösen Frau zu begeben. Schließlich wird er sie in Paris finden. Ihr Name ist Luchs, ihr fehlt ein Finger und

## Neuerscheinungen aus dem Französischen 2021

sie arbeitet im Hôtel-Dieu. Viel mehr erfährt er nicht über sie, doch die Liebe, die an den Ufern des Atlantiks ihren Anfang nahm, überwältigt ihn. In einer unvergleichlichen Intensität erleben die beiden Liebenden die nächsten Tage miteinander. Doch dann geschieht das Unvorstellbare und Sperber bleibt aufs Neue allein zurück. Anne Webers großes Buch über den Verlust und die Hoffnung öffnet den Weg zu einem Universum, zu dem wir nur dank der Fantasie und der Liebe Zugang haben.

*Die Schriftstellerin und Übersetzerin Anne Weber wurde 1964 in Offenbach geboren und lebt seit 1983 in Paris. Sie hat sowohl aus dem Deutschen ins Französische übersetzt (u.a. Sibylle Lewitscharoff, Wilhelm Genazino) als auch umgekehrt (Pierre Michon, Marguerite Duras). Ihre eigenen Büchern schreibt sie sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache. Ihre Werke wurden u. a. mit dem Heimato von Doderer-Literaturpreis, dem 3sat-Preis, dem Kranichsteiner Literaturpreis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis ausgezeichnet.*

### Alice Zeniter

*Kurz vor dem Vergessen*

Übersetzung von Yvonne Eglinger

Berlin Verlag, 01.09.2021

9783827013828 | € 22

*(Juste avant l'oubli, éditions Flammarion)*

Franck liebt Emilie – aber liebt Emilie ihre Arbeit mehr als ihn? Das fragt er sich, als er sie nach endloser Trennung auf der verlassenen Hebriden-Insel Mirhalay besucht. Dort war die Doktorandin für ein mehrmonatiges Aufenthaltsstipendium. Und nun, wo er endlich da ist, hat sie kaum Zeit für ihn, denn als krönenden Abschluss muss sie eine Tagung organisieren und leiten. Es geht dabei um Galwin Donnell, der seine weltberühmten Kriminalromane hier auf Mirhalay schrieb - bis er eines Tages spurlos verschwand. Bald wimmelt die sonst so einsame Insel vor Professoren und Lektorinnen, Studentinnen und verkannten Dichtern. Franck allerdings ist Krankenpfleger und unter all den Geistesgrößen fühlt er sich nicht besonders wohl. Also sucht er, sehr zu Emilies Missfallen, die Gesellschaft von Jock, dem schweigsamen, ein wenig skurrilen Wächter der Insel... Ein wunderbares literarisches Vexierspiel.

Alice Zeniter wurde 1986 in Alençon geboren und wuchs in dem kleinen Dorf Champfleur auf, bis die Familie nach Alençon zurückkehrte. Sie lebt in Paris und in der Bretagne. Schon als Schülerin schrieb sie ihren ersten Roman. Nach ihrem Schulabschluss studierte sie an der École normale supérieure in Paris. Sie arbeitet(e) als Lehrerin und Dramaturgin (einige Jahre lang auch in Budapest). Internationales Aufsehen erregte sie mit ihrem fünften Roman, „Die Kunst zu verlieren“, mit dem sie es u.a. in die Auswahl für den Prix Goncourt schaffte. Sowohl für diesen Roman, wie auch für den Vorgängerroman „Kurz vor dem Vergessen“, erhielt sie den begehrten Prix Goncourt des Lycéens. 2020 erschien in Frankreich ihr jüngstes Werk, „Comme un empire dans un empire“.

## SACHBÜCHER

### **Mathilde ARNOUX**

*Geteilte Wirklichkeit*

Übersetzung von Stefan Barmann

Diaphanes, 13.05.2021

9783035804102 | € 12

*(La réalité en partage. Pour une histoire des relations artistiques entre l'Est et l'Ouest pendant la Guerre Froide, editions msh)*

Die Auseinandersetzung mit den künstlerischen Beziehungen während des Kalten Krieges ist eine Herausforderung. Die Einschränkung der Zirkulationsmöglichkeiten sowie die ideologische Durchdringung des künstlerischen Feldes scheinen aussichtslos zu sein; diese Grenzen in den Blick zu nehmen erfordert jedoch auch, sie in Frage zu stellen. Anhand konkreter Beispiele von Begegnungen zwischen Frankreich, der BRD, der DDR und Polen, sowohl in Kunstdiskursen als auch in der Kunst der 1960er bis 1980er Jahre, untersucht Mathilde Arnoux die jeweils unterschiedlichen Auslegungen der Konzepte der Wirklichkeit und des Wirklichen und beleuchtet gleichzeitig, inwiefern diese Wahrnehmungen geteilt, un- oder missverstanden werden.

Zeitschriften, Kataloge, Kongresse, Museen, Galerien und andere alternative künstlerische Räume erscheinen hier als Foren, in denen die Facetten der jeweiligen Interpretationen durch die verschiedenen Autoren und Akteure der Kunstgeschichte - Künstler, Kunsthistoriker und Kunstkritiker - Gestalt annehmen. Ausgehend von den herausgearbeiteten Abweichungen wie Überschneidungen frühere Analysen kritisch zur Diskussion gestellt werden, um eine neue Perspektive auf die künstlerischen Beziehungen in Europa während des Kalten Krieges anzubieten.

Mathilde Arnoux untersucht wie zwischen Ost und West geteilte Bilderfahrungen die Geschichte der europäischen Kunstbeziehungen während des Kalten Krieges erhellen können. 2003 promovierte sie an der Université Paris IV Paris-Sorbonne zum Thema »La réception de la peinture germanique par les musées français entre 1871 et 1981«. Seit 2006 arbeitet sie als wissenschaftliche Abteilungsleiterin am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris). Von 2011 bis 2016 leitete sie dort das ERC-Projekt »OwnReality. Jedem seine Wirklichkeit. Der Begriff der Wirklichkeit in der bildenden Kunst in Frankreich, BRD, DDR und Polen 1960–1989«. 2017 habilitierte sie an der Université Paris Ouest Nanterre.

### **Alain BADIOU**

*Nach Corona. Für eine Politik der Zukunft*

Übersetzung von Martin Born

Passagen Verlag, 01.03.2021

978-3709204399 | € 10,90



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### Honoré de BALZAC

*Traumreisen. China und die Chinesen. Reise von Paris nach Java. Zwei Gedankenexkursionen*  
Übersetzt und herausgegeben von Ulrich Esser-Simon  
Friedenauer Presse, 23.09.2021  
978-3-7518-0608-4 | € 20  
(*La Chine et les Chinois. Voyage de Paris à Java*)

### Georges BATAILLE

*Der verfemte Teil*  
Übersetzung von Traugott König und Gerd Bergfleth  
Matthes & Seitz, 02.09.2021  
978-3-95757-795-5 | € 22  
(*La part maudite, éditions de Minuit*)

### Anne BEREST, Claire BEREST

*Ein Leben für die Avantgarde*  
Übersetzung von Anabelle Hirsch  
Aufbau, 20.09.2021  
9783351038557 | € 22  
(*Gabriële, Stock*)

September 1908: Die 27-jährige Gabriele Buffet – Musikerin, Freigeist und als Feministin ihrer Zeit weit voraus – trifft auf Francis Picabia, einen erfolgreichen jungen Maler mit skandalträchtigem Ruf. Francis möchte neue Wege einschlagen in der Kunst, Gabriele will mit gesellschaftlichen Konventionen brechen. Sie wird zur „Frau mit dem erotischen Gehirn“, der die Männer zu Füßen liegen, unter ihnen Marcel Duchamp und Guillaume Apollinaire. Von Paris über New York, Berlin, Zürich und Barcelona bis Saint-Tropez inspiriert Gabriele die Wegbereiter der modernen Kunst. Claire und Anne Berest, ihre beiden Urenkelinnen, haben die Geschichte von Gabriele recherchiert und in diesem hinreißenden Porträt aufgeschrieben.

*Anne Berest hat als Theaterregisseurin gearbeitet und schrieb neben mehreren Romanen als Co-Autorin den internationalen Bestseller „How to be Parisian wherever you are“, der in 35 Sprachen erschien. Sie ist die Schwester von Claire Berest und lebt in Paris.*

*Claire Berest hat mehrere Romane veröffentlicht. Fasziniert vom Tabu, das ihre Urgroßmutter Gabriele in der Familie umgab, begann sie zusammen mit ihrer Schwester Anne Berest zu recherchieren und entdeckte eine faszinierende und ungewöhnliche Frau. Ihr Buch war in Frankreich ein Bestseller. Claire Berest lebt in Paris.*

### Claire BEREST

**Das Leben ist ein Fest**  
Übersetzung von Christiane Landgrebe  
Insel Verlag, 10.05.2021  
9783458179016 | € 22

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Frida spricht nicht, sie brüllt, sie flucht wie ein Bierkutscher, demonstriert mit den Kommunisten auf den Straßen von Mexiko-Stadt, trinkt literweise Tequila, feiert unzählige Feste – und das alles mit einem von Schmerzen gepeinigten und geschundenen Körper. Und sie malt, revolutioniert mit ihren Selbstporträts die Kunst ihrer Zeit, man sieht ihre Werke in den Galerien von New York und Paris. Frida will kein Leben ohne Sturm. Und sie kann sich kein Leben ohne Diego Rivera vorstellen, den großen mexikanischen Maler, auch wenn die beiden – »der Elefant und die Taube« – ebenso wenig getrennt wie gemeinsam leben können ...

*Claire Berest hat mehrere Romane veröffentlicht. Ihr Buch war in Frankreich ein Bestseller. Claire Berest lebt in Paris.*

### Edgar BÉRILLON

*Die Psychologie der deutschen Rasse*

Übersetzung von Thomas Höpel und Ralf Pannowitsch

Wallstein Verlag, 03.2020

978-3-8353-3691-9 | € 18

*(La Psychologie de la race allemande d'après ses caractères objectifs et spécifiques)*

Französisches Blut ist edler als deutsches - dafür ist deutscher Urin dreimal so giftig. Die Deutschen stinken pestilenzialisch, ihre Kothaufen haben enorme Ausmaße, und es verwundert nicht, dass ihre physiologischen Abnormitäten auch Folgen für den Nationalcharakter haben. Ein hässliches, minderwertiges Volk, von dem sich jeder fernhalten sollte!

Der Dienst im Schützengraben blieb dem kurzsichtigen und nicht mehr ganz jungen Pariser Psychiater Bérillon im Jahre 1914 verwehrt; seine patriotische Pflicht erfüllte er mit antideutschen Pamphleten, die heute als klassische, in ihrer Weise unübertroffene Zeugnisse für rassistische Sichtweisen auf andere Völker gelten. Gleichzeitig sind sie ein warnender Beleg dafür, wie schnell Wissenschaft in trübe Gewässer abdriften kann.

Nicht nur Umberto Eco und Guy Bechtel, sondern auch mehrere Fachaufsätze und Blogs haben sich in den letzten Jahren mit der haarsträubenden Herrlichkeit dieses Textes befasst. Nun wird er dem deutschen Leser erstmals in einer kommentierten Übersetzung vorgestellt. Edgar Bérillon (1859-1948) praktizierte in Paris als Psychiater, war Herausgeber einer Fachzeitschrift und Mitglied wissenschaftlicher Akademien. Er war ein überzeugter Intensivtäter im Dienste der deutsch-französischen Feindschaft.

### Mayotte BOLLACK

*Dämon und Drachen. Die neunzehn Stücke des Euripides nacherzählt und interpretiert.*

Übersetzung von Tim Trzaskalik

Friedenauer Presse, 23.09.2021

978-3-7518-0614-5 | € 20

*(Démons et dragons : dix-neuf pièces d'Euripide racontées et interprétées, Fayard)*

In einem Stil, der mitunter an Fabel oder Märchen erinnert, mit ihren Königinnen, Prinzessinnen und Ungeheuern, erzählt Mayotte Bollack die neunzehn überlieferten Stücke des Euripides nach. An die Stelle der dramatischen Form tritt die Erzählstimme, die den stummen Autor, der hinter seine Figuren zurückgetreten ist, spiegelt. »Es war in Theben, in Griechenland, ein

junges Mädchen von großer Schönheit, die Tochter des Königs Kadmos.« So beginnen »Die Bacchantinnen«. Die Paraphrase hat hier nichts Schulmeisterliches an sich, denn sie vereinfacht Euripides' dramatische Konstruktionen nicht, sondern will ganz im Gegenteil alles sagen, nichts vom reichen Sinngehalt der Originale opfern. Es ist wie eine Übersetzung zweiten Grades, in der die Dramaturgie zur Erzählung wird. Dabei stehen Euripides' politisches sowie intellektuelles Engagement, seine zügellose Erfindungsgabe, seine unerhörte Freiheit im Umgang mit den dramatischen Formen sowie das Nebeneinander von Tragischem und Komischem für Mayotte Bollack im Vordergrund, wobei die Autorin in ihrer Sprache die ganze Spannung im Zwiespalt zwischen Tragik und Komik zur Entfaltung bringt. Der Trojanische Krieg um »die schönste Frau auf der Welt«? Wäre es nicht so tragisch, wäre es komisch: »Alle griechischen Männer sahen sich in ihrer Mannesehre verletzt und empfanden diesen Raub als Kränkung: Ein Barbar vereinte sie, indem er sie alle gehört hatte.«

Mayotte Bollack, emeritierte Professorin für Klassische Philologie an der Universität Lille 3, hat sich vor allem mit lateinischer Poesie befasst (Lukrez, Virgil, Horaz). Zusammen mit ihrem Mann Jean Bollack hat sie zahlreiche Tragödien von Aischylos, Sophokles und Euripides übersetzt, von denen die meisten bei den Editions de Minuit erschienen sind, und zusammen mit namhaften Regisseuren wie Ariane Mnouchkine oder André Wilms zur Aufführung gebracht.

### Michel BOUJUT

Claude Sautet. Regisseur der Zwischentöne Übersetzung von Marcus Seibert  
Alexander Verlag, 10.2021  
978-3-89581-564-5 | € 35  
(*Conversations avec Claude Sautet*, Institut Lumière/Actes Sud)

### Pascal BRUCKNER

*Ein nahezu perfekter Täter. Die Konstruktion des weißen Sündenbocks*  
Übersetzung von Mark Feldon  
Edition Tiamat, 09.2021  
9783893202812 | € 26  
(*Un coupable presque parfait*, Grasset)

Der Fall der Berliner Mauer hat die europäische Linke in Ratlosigkeit gestürzt. Auf dem Kampffeld der Ideen sind Fortschritt, Freiheit und Universalismus einer neuen, aus den USA importierten Triade gewichen: Geschlecht, Identität, Rasse. Progressive kämpften einst im Namen der Arbeiterklasse, der Dritten Welt und der Verdammten dieser Erde. Heute dominieren die Diskurse des Neofeminismus, Antirassismus und Postkolonialismus, die den weißen Mann als Feind auserkoren haben. Seine Anatomie macht ihn zum geborenen Raubtier, seine Hautfarbe zum Rassisten, seine Macht zum Ausbeuter aller „Unterdrückten“.

*Bekannt wurde Pascal Bruckner in Deutschland durch das mit Alain Finkielkraut verfasste Buch „Die neue Liebesunordnung“ (1979), in dem er die „genitale Tyrannei“ Wilhelm Reichs ablehnte. Er gehörte den neuen Philosophen an und ist seit jeher ein Verfechter der*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*europäischen Aufklärung, des Laizismus und der universellen Menschenrechte. Wurde für seine Bücher mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.*

### **Coralie CAMILLI NEUE STIMME**

*Kampfkunst*

Übersetzung von Nicolas Schneider

Merve Verlag, 05.2021

9783962730420 | € 16

*(L'Art du combat, PUF)*

Coralie Camillis Essay über die Praxis des Aikido untersucht den Verhaltenskodex der Samurai, Bushidō, (der Weg [dō] des Kriegers [bushi]), um klassische Begriffe wie „Kraft und Macht, Handlung, Bewegung oder Geste,“ neu zu bestimmen.

Der Text verbindet die Kirschblütenpoesie mit der technischen Präzision des Aikido und zeigt auf brillante Weise, dass „das nicht zu tun, was man tun kann, im höchsten Maße Ausdruck absoluter Freiheit ist“: die „Kampfkunst“ ist vor allem eine „Kunst des Nichtkämpfens“.

*Coralie Camilli ist Doktorin der Philosophie und besitzt den schwarzen Gürtel in Aikido. Sie hat bereits mehrere akademische Schriften verfasst.*

### **Nicolas CHAMFORT**

*Alle Gedanken, Maximen, Reflexionen*

Neuübersetzung von Ulrich Kunzmann

Matthes & Seitz, 21.10.2021

978-3-88221-888-6 | € 38

### **Johann CHAPOUTOT**

*Gehorsam macht frei*

Übersetzung von Clemens Klünemann

Propyläen, 29.03.2021

9783549100356 | € 22

*(Libres d'obéir : le management, du nazisme à aujourd'hui, Gallimard)*

Über 600 000 Führungskader – von BMW über Aldi bis Thyssen-Krupp – durchliefen die Akademie für Führungskräfte, die der fanatische NS-Jurist Reinhard Höhn 1956 in Bad Harzburg begründete und über Jahrzehnte hinweg leitete. Höhns beispielhafter Aufstieg zum Marketing-Guru wirft die beunruhigende Frage auf: Wie stark ist unsere Arbeitswelt noch heute vom Geist der NS-Zeit geprägt?

Die NS-Kriegswirtschaft zielte konsequent auf Leistungsfähigkeit: Der Mensch wurde zum Produktionsfaktor, die „Volksgemeinschaft“ gehorchte dem „Führer“. Dieses Menschenbild setzte sich in der Bundesrepublik fort: Aus „Menschenführung“ wurde „Management“, auf die NS-Kriegsmaschinerie folgte die Massenproduktion der Konsumgesellschaft. Am Beispiel des Unternehmensberaters Reinhard Höhn legt Johann Chapoutot eine erschreckende Kontinuität im ökonomischen Denken vor und nach 1945 offen: Das Ziel unbedingter Leistungsbereitschaft zieht sich von den Vordenkern der NS-Kriegswirtschaft bis in die Handbücher der Unternehmensführung von heute.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Prof. Dr. Johann Chapoutot, geboren 1978, studierte Geschichte, Germanistik und Jura in Paris und promovierte an der Sorbonne und der TU Berlin. Er ist Professor an der Sorbonne und forscht auf dem Gebiet der politischen und kulturellen Geschichte, mit Schwerpunkt Deutschland und europäischer Moderne. 2015 erhielt er für sein Buch „Das Gesetz des Blutes“ den Yad Vashem International Book Prize for Holocaust Studies. Auf Deutsch sind von ihm erschienen: „Das Gesetz des Blutes“, „Der Nationalsozialismus und die Antike“ und „Unsere Geschichte: Deutschland 1806 bis heute“.*

### **Gilles CHÂTELET**

*Leben und Denken wie die Schweine. Über die Anstiftung zu Neid und Langeweile in den Marktdemokratien*

Übersetzung von Markus Sedlaczek

August Verlag, 01.04.2021

978-3-941360-79-2 | € 18

(*Vivre et penser comme des porcs, Exils*)

Vernichtendes Urteil über die vom Markt beherrschte Demokratie und Analyse ihrer Entstehung, läßt das letzte Buch von Gilles Châtelet zur archäologischen Erkundung unserer Gegenwart ein: Ressentiment und Populismus finden ihren gemeinsamen Ausgangspunkt in einer Allianz von Politik, Wirtschaft und Kybernetik, der es gelang, die befreienden Energien des Aufbruchs von 1968 in die Subjektform des Durchschnittsmenschen umzulenken. In einer Gesellschaft der Konkurrenz, so Châtelets Einsicht, schaffen Chaostheorie und Nomadismus – einst Zauberwörter einer neuen Philosophie der Differenz – am Ende nur Langeweile.

Bei seinem Erscheinen 1998 in Frankreich unerwarteter Erfolg und polemisches Vermächtnis zugleich, liegt mit *Leben und Denken wie die Schweine* nun erstmals ein Buch Châtelets in deutscher Sprache vor. Es bietet Einblick in ein hierzulande viel zu wenig bekanntes Denken, dem es auch in seiner epistemologischen Auseinandersetzung mit Physik und Mathematik immer um Individuation, Befreiung, kurz, um das Leben geht.

Gilles Châtelet, geboren 1944 in Paris, war ein französischer Philosoph und Mathematiker. Aktiv in der Studierenden und Homosexuellenbewegung, unterrichtete er ab den späten 1970er Jahren an verschiedenen Universitäten, u.a. an der Universität Paris 8 Vincennes-Saint-Denis. Am 11. Juni 1999 nahm sich Châtelet in Paris das Leben.

### **Emanuele COCCIA**

*Metamorphosen. Das Leben hat viel Formen*

Übersetzung von Caroline Gutberlet

Hanser, 15.03.2021

9783446269279 | € 23

(*Métamorphoses*, Editions Payot et Rivages)

Was ändert sich für uns Menschen, wenn wir uns nicht länger als Individuen betrachten, sondern als Teil des einen Lebens auf der Erde? Die Raupe baut einen Kokon, verwandelt sich in einen Schmetterling und verändert damit grundlegend ihre Form. Diese Beobachtung führt Emanuele Coccia zu der Annahme, dass auch der Mensch kontinuierlich Metamorphosen durchläuft: Der Fötus wird zum Erwachsenen, der sich am Ende seines Lebens in Atome auflöst und von anderen Lebewesen aufgenommen wird. Coccia verbindet

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Philosophie und Evolutionsbiologie in seiner Neuvermessung unserer Existenz. Und ermöglicht uns ein neues Verständnis davon, wie wir als Menschen mit der Welt verbunden sind.

*Emanuele Coccia, geboren 1976, ist Professor für Philosophiegeschichte an der École des hautes études en sciences sociales in Paris. Er promovierte in Florenz und war Assistenzprofessor für Geschichte der Philosophie in Freiburg. 2018 erschien sein preisgekröntes Buch „Die Wurzeln der Welt“ auf Deutsch und wurde zum Erfolg, 2020 folgte „Sinnenleben“. Eine Philosophie. Sein Werk wird in mehrere Sprachen übersetzt.*

### **Didier DEBAISE NEUE STIMME**

*Vom Reiz der Möglichen. Natur als Ereignis*

Übersetzung von Moritz Gansen

August Verlag, 25.02.2021

9783941360785 | € 18

*(L'Appât des possibles, Presses du réel)*

Noch immer verstehen wir die Natur im Zeichen ihrer modernen „Bifurkation“, einer Gabelung, wie sie der Philosoph Alfred North Whitehead beschrieb. Die Natur ist von Spaltungen durchzogen: zwischen primären und sekundären Qualitäten, aber auch zwischen Lebendigem und Totem, Subjektivität und Objektivität, Schein und Wirklichkeit, Werten und Tatsachen, Menschlichem und Nichtmenschlichem. Doch können diese großen Gegensätze, die einst die moderne Erfindung der Natur prägten, ihren Anspruch auf Geltung auch heute noch behaupten?

Vom Reiz des Möglichen zeigt in seiner Wiederaufnahme der Philosophie Whiteheads die Bedingungen für ein anderes Denken der Natur, das in einer pluralistischen Herangehensweise die ganze Vielfalt der Weisen des Seins, des Erfahrens und des Empfindens bewahrt. Was geschieht, wenn wir allen Wesen Subjektivität zugestehen? Warum sollten nicht Ästhetik und Affekte der Stoff sein, der alle Seienden miteinander verbindet? Und was wäre, wenn nicht nur Menschen einen Sinn für Werte hätten?

*Didier Debaise lehrt an der Université libre de Bruxelles und ist Mitarbeiter am Fonds national de la recherche scientifique. Zu seinen Veröffentlichungen zählt „Un empirisme spéculatif“ (2006).*

### **Louis DE BONALD, Joseph DE MAISTRE**

*Europa auf dem Pulverfass*

Übersetzung von Alexander Pschera

Matthes & Seitz, 21.10.2021

978-3-7518-0046-4 | € 26

### **Anne DUFOURMANTELLE**

*Verteidigung des Geheimnisses*

Übersetzung von Luzia Gast

Diaphanes, 07.2021

9783035802184 | € 20

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*(Défense du secret, Payot)*

Muss man alles zeigen, alles sehen, sagen und kennen? Müssen wir alles wissen und - verstehen? Angesichts eines immer blinderen Vertrauens in den Nutzen von Wissen und Information und entgegen der scheinbar unabweisbaren Forderung nach Transparenz auf allen Gebieten, verteidigt Anne Dufourmantelle das Geheime, das Verborgene, das Ungewusste und Rätselhafte als unverzichtbare Ressource menschlicher Existenz. Ebenso behutsam wie eindringlich entwirft sie Elemente einer Ethik des Geheimnisses im Spannungsfeld von gesellschaftlicher Kontrolle und privater Sphäre jedes Einzelnen.

*Anne Dufourmantelles Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer für das Geheimnis als Schutzmauer des Eigenen und lebenswichtige Quelle innerer Freiheit sowie ein Manifest für ein noch nicht entzaubertes Wissen als notwendiger Horizont einer umfassenderen Wahrheit.*

### **Anne DUFOURMANTELLE**

*Im Fall der Liebe*

Übersetzung von Rike Velka

Brinkmann & Bose, 01.12.2021

*(En cas d'amour, Editions Payot & Rivages)*

### **Gustave FLAUBERT**

*Leben und Werke des Paters Cruchard und andere unveröffentlichte Texte*

Übersetzt und herausgegeben von Elisabeth Edl

Friedenauer Presse, 23.09.2021

978-3-932109-56-0 | € 18

*(Vie et travaux du R. P. Cruchard et autres inédits)*

### **Bill FRANÇOIS NEUE STIMME**

*Die Eloquenz der Sardine*

Übersetzung von Frank Sievers

C.H. Beck, 18.03.2021

9783406766909 | € 22

*(L'Éloquence de la sardine, Fayard)*

Die Meeresbewohner sind keineswegs stumm. Ihre Sprache ist im Gegenteil so vielfältig wie unsere Sinne. Bill François lässt uns die unterseeischen Klänge hören, wo sich das Echo der Eisberge mit den Gesängen der Wale und dem Chor der Fische mischt. Er lehrt uns die Sprache der Farben und Düfte unter Wasser und erzählt vom Atlantischen Lachs, der noch in den Gewässern Grönlands den bretonischen Bach riecht, in dem er geboren wurde. Mit einer Gang von Streetfishern steigt er in den Bauch von Paris hinab, um dessen aquatische Bewohner zu treffen. Ein begnadeter Erzähler, lässt uns Bill François am gesellschaftlichen Leben der Meereswesen teilhaben, berichtet von der Kindheit der Fische, von der Fähigkeit der Buckelwale, ihr Wissen weiterzugeben, und vom Geschlechtswechsel bei den Meerjunkern. Während die Meereswelt durch den Menschen zahllosen Gefahren ausgesetzt ist, vermittelt er uns das Glück, das ein freundschaftlicher Austausch mit ihr uns finden lässt.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Bill François hat Physik an der École normale supérieure studiert und forscht über die Hydrodynamik aquatischer Organismen. Daneben hat er Kurzgeschichten geschrieben und den Rednerwettbewerb „Le Grand Oral“ von France 2 gewonnen. Beide Welten, die der Wissenschaft und die des Wortes, verbindet er in seiner Leidenschaft für die Flüsse und Meere und die Lebewesen, die sie bevölkern.*

### **Manon GARCIA**

*Wir werden nicht unterwürfig geboren. Wie das Patriarchat das Leben von Frauen bestimmt*

Übersetzung von Andrea Hemminger

Suhrkamp, 05.05.2021

9783518587614 | € 26

*(On ne naît pas soumise, on le devient, Flammarion)*

Sogar die unabhängigen und feministischsten Frauen wissen vielleicht gelegentlich einen begehrenden Männerblick zu schätzen, wollen sich an einer starken Schulter ausweinen oder ziehen die Hausarbeit vermeintlich stärker erfüllenden Tätigkeiten vor. Sind solche Wünsche und Freuden mit ihrer Unabhängigkeit vereinbar oder stellen sie einen Verrat am jahrhundertelangen feministischen Kampf für Gleichberechtigung und sexuelle Selbstbestimmung dar?

Jüngste Debatten im Kontext der #MeToo-Bewegung werfen ein hartes Licht auf diese Ambivalenzen und auf die Kehrseite der Männerherrschaft: die Zustimmung der Frauen zu ihrer eigenen Unterwerfung. Diese wurde als philosophisches Tabu und blinder Fleck des Feminismus in der Komplexität der gelebten Existenz bislang nie im Detail analysiert.

*Manon Garcia, geboren 1985, ist eine französische Philosophin und ab Juli 2021 Assistant Professor of Philosophy an der Yale University. Gegenwärtig ist sie Junior Fellow der Harvard Society of Fellows. Ihr Buch „Wir werden nicht unterwürfig geboren. Wie das Patriarchat das Leben von Frauen bestimmt“ war in Frankreich ein philosophischer Bestseller.*

### **Valentin GENDROT NEUE STIMME**

*Bulle. Undercover in der Polizei von Paris*

Übersetzung von Martin Bayer

Hofmann und Campe, 01.04.2021

9783455011586 | € 20

*(Flic : Un journaliste a infiltré la police, Goutte d'or)*

Aus dem Inneren der Polizei: Der Sensationsbericht aus Frankreich Sechs Monate Undercover in der vielleicht härtesten Polizei Europas. Valentin Gendrot wollte wissen, wie es wirklich ist, ein Bulle im härtesten Pariser Arrondissement zu sein. Sein Erfahrungsbericht hat Frankreich schockiert und ist zum erfolgreichsten Sachbuch des Jahres 2020 geworden. Ein Bericht über Rassismus und Gewalt, aber auch von Überforderung und fehlender Unterstützung durch den Staat, schlechter Bezahlung und fehlender Achtung. Ein dringendes, wichtiges Buch, sowohl für die Opfer von Polizeigewalt als auch für die Polizei selbst, von dem wir in Deutschland viel lernen können.

*Valentin Gendrot, 33 Jahre, ist freier Journalist. Seit 2014 hat er sich auf die Infiltration spezialisiert.*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### Edouard GLISSANT

*Die Philosophie der Weltbeziehung*

Übersetzung von Beate Thill

Wunderhorn, 08.2021

9783884236611 | € 20

(*Philosophie de la relation*, Gallimard)

Den derzeitigen Weltzustand erleben wir zunehmend als Chaos. Wie die Menschen damit umgehen können, ist eine der zentralen Fragen unserer heutigen Existenz. Sie wird über die Zukunft unseres Planeten entscheiden. Auch die weltumspannende Corona-Pandemie führt uns das in aller Deutlichkeit vor Augen.

Der Dichter und Philosoph Édouard Glissant (1928–2011) ist spätestens nach der Veröffentlichung seines Buchs „Zersplitterte Welten“ („Le Discours antillais“) einer der großen Theoretiker der globalisierten Welt.

Hier entfaltet er seine Vorstellungen von der „Einen Welt“, die sich der Gleichheit bewusst ist. Sein Blick gilt der Schönheit der Welt, somit auch der Gefährdung der Natur. Der Bogen, den der Einzelne von seinem Ort zur Welt schlägt, stiftet eine „kosmische Intimität“ zunächst in der Sprache – daher die große Bedeutung der Poesie für Glissants Vision. Eine konkrete, sehr anschauliche und poetische Abrundung seines Denkens.

*Édouard Glissant wurde 1928 auf der karibischen Insel Martinique geboren. Mit einem Stipendium der französischen Regierung kam er 1946 nach Paris, um dort Geschichte, Literatur, Ethnologie und Philosophie zu studieren. Bald schon schloss er sich künstlerisch-literarischen Zirkeln an und engagierte sich in antikolonialistischen Bewegungen. 1958 wurde er für seinen Roman „La Lézarde“ mit dem renommierten Prix Renaudot ausgezeichnet. Mit seinen zahlreichen Romanen, Essay- und Lyrikbänden avancierte Glissant zum sprachgewaltigen Chronisten der antillischen Geschichte und zum scharfsichtigen Ethnologen der postkolonialen Welt.*

### Jean GIRAUDOUX

*In Marcel Prousts Welt*

Übersetzung von Jürgen Ritte und Catherine Livet

Friedenauer Presse, 01.06.2021

978-3-7518-0612-1 | € 25

(*Du côté de chez Marcel Proust, A la lampe d'Alladin*)

Erstmals und nach dem Manuskript in der Bibliotheca Proustiana Reiner Speck herausgegeben, transkribiert, übersetzt, kommentiert und mit einem Essay von Jürgen Ritte versehen.

Frühjahr 1919: Der Krieg ist seit einem halben Jahr beendet, aber Jean Giraudoux trägt noch Uniform und nimmt an den Friedensverhandlungen in Versailles teil. Das hindert ihn nicht daran, seine vor dem Krieg begonnene literarische Karriere energisch voranzutreiben. Mit seinen gerade erschienenen Erzählungen gilt er als einer der aufgehenden Sterne der französischen Literatur seiner Zeit. Er ist ein gefragter Autor, aber er findet die Zeit, für eine kleine aufwändige Kunstzeitschrift einen kurzen Text abzuliefern. Dabei hat er freie Hand und schreibt über einen illustren Unbekannten: Marcel Proust, ein Autor, der gerade erst mit einer

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Neuaufgabe von Du côté de chez Swann, seines 1913 erschienenen ersten Bandes seiner À la Recherche du temps perdu, einen zweiten Versuch unternimmt, diesmal bei Gallimard, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, was ihm bereits Ende 1919 gelingen soll: Für den zweiten Band, À l'ombre des jeunes filles en fleurs, erhält er den begehrten Prix Goncourt. Prousts Bewunderung für Giraudoux ist grenzenlos. Er glaubt in ihm den Schriftsteller einer neuen Zeit erkannt zu haben. Giraudoux' Bewunderung für Proust ist nicht geringer, und doch sind die beiden sich vermutlich nie begegnet. »In hundert Jahren erst wird man erkennen, wie großartig Prousts Werk ist!«, schreibt Giraudoux nach erneuter Proustlektüre im September 1921 an seinen Freund Paul Morand. Genau hundert Jahre später, zu Prousts hundertfünfzigstem Geburtstag am 18. Juli 2021, erscheint Giraudoux' außergewöhnliche, nur noch schwer zugängliche Hymne auf Marcel Proust aus den Feuilles d'art zum ersten Mal auf Deutsch in einer luxuriösen zweisprachigen Ausgabe mit dem Faksimile der Handschrift aus der Sammlung Reiner Speck.

### **Jean-Claude GOLVIN, Gérard COULON**

*Häfen für die Ewigkeit. Maritime Ingenieurkunst der Römer*

Übersetzung von Birgit Lamerz-Bergschäfer

Wbg, 23.09.2021

978-3-8053-5321-2 | € 50

(*Le Génie maritime Romain*, Actes Sud)

### **Christian GRATALOUP NEUE STIMME**

*Die Erfindung der Kontinente*

Übersetzung von Andrea Debbou

Wbg, 23.09.2021

9783806243444 | € 80, ab 01.07.2022 € 100

(*L'Invention des continents*, Larousse)

Weshalb ist auf Karten Norden immer oben? Ist die Türkei ein Teil Europas? Gibt es sieben oder fünf Kontinente, und worauf basiert diese Einteilung? Grenzen und Zuordnungen von Ländern und Meeren, die uns selbstverständlich und unverrückbar scheinen, sind in Wahrheit das Ergebnis geschichtlicher und geopolitischer Entwicklungen. Christian Grataloup hat sich in Weltkarten und Atlanten von der Antike bis heute auf Spurensuche begeben. Er zeigt, wie unterschiedlich Händler, Seefahrer und Kolonialherren die Welt betrachtet haben, und warum die Darstellung der Erde nicht so eindeutig ist wie gedacht.

*Christian Grataloup gilt als „der größte Historiker unter den Geographen“. Bis 2014 war er Professor an der Universität Paris Diderot und Präsident des wissenschaftlichen Rates der UFR Géographie, Histoire, Sciences de la Société (GHSS). Grataloup wirkte an zahlreichen Publikationen mit u.a. „Geohistory of Globalization“ (2015) und „The Global Atlas“ (2014).*

### **Gisèle HALIMI, Annick COJEAN**

*Seid unbeugsam!*

Übersetzung von Kirsten Gleinig

Aufbau, 15.11.2021

9783351038953 | € 20

(*Une farouche liberté*, Editions Grasset & Fasquelle)

Gisèle Halimi war eine entscheidende Wegbereiterin und Ikone der internationalen Frauenbewegung. Wofür hat sie gekämpft? Was hinterlässt sie uns? Im Gespräch mit Annick Cojean kehrt Gisèle Halimi zu den Schlüsselmomenten ihres Lebens zurück: Mit 16 verweigert sie die tunesisch-jüdische Heirat, geht zum Jura-Studium nach Paris und gehört zu den ersten Frauen am Gericht. Als Anwältin setzt sie sich unter anderem für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen ein und für die Begnadigung der algerischen Aktivistin Djamilia Boupacha. Simone de Beauvoir, Jean-Paul Sartre und Simone Veil unterstützen sie dabei mit allen Mitteln. Gisèle Halimi kämpfte für die Freiheit und die Rechte der Frauen - unerschrocken und mutig wie keine andere. Ein bewegender Rückblick auf ein bewegtes Jahrhundertleben und der Appell an uns Frauen: „Seid unbeugsam!“

*Gisèle Halimi, 1927 in Tunesien geboren und 2020 in Paris gestorben, gilt als Ikone der Frauenbewegung. Als Rechtsanwältin setzte sie sich u.a. für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in Frankreich ein. Ihr Einsatz für die algerische Freiheitskämpferin Djamilia Boupacha an der Seite von Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre machte sie weltberühmt. Sie kämpfte ihr Leben lang für die Freiheit und die Rechte der Frauen.*

*Annick Cojean arbeitet als internationale Korrespondentin für die französische Tageszeitung „Le Monde“ und ist eine der bekanntesten Journalistinnen Frankreichs. Sie hat bereits mehrere preisgekrönte Bücher veröffentlicht, zuletzt den Porträtband "Was uns stark macht" (2019) über inspirierende Frauen wie Patti Smith, Virginie Despentes, Joan Baez, Asli Erdogan, Vanessa Redgrave u.a.*

### **Guy HOCQUENGHEM**

*Das homosexuelle Begehren*

Übersetzung von Lukas Betzler und Hauke Branding (auf Basis der Erstübersetzung von Burkhart Kroeber von 1974)

Nautilus, 12.2021

978-3-96054-208-7 | € 18

(*Le désir homosexuel*, Fayard)

### **Joris-Karl HUYSMANS**

*Die Schwestern Vatard*

Übersetzung von Gernot Krämer

Friedenauer Presse, 23.09.2021

978-3-932109-97-3 | € 20

(*Les sœurs Vatard*, Fasquelle)

### **Pascale HUGUES**

*Mädchenschule*

Übersetzung von Lis Künzli

Rowohlt, 14.09.2021

9783498002718 | € 20

(*L'École des filles*, Les Arènes)

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Das glänzend erzählte Porträt einer Frauengeneration. Persönlich, reflektiert und hoffnungsvoll.

Zwölf Mädchen. Sie alle schreiben 1968 in das Poesiealbum von Pascale Hugues. Die Adjektive, mit denen sie dichten, lauten klein, süß, bescheiden. Niemals stolz, mutig, ehrgeizig. Diese Eigenschaften sind nur für Männer vorgesehen. 50 Jahre später macht sich Pascale Hugues auf die Suche nach diesen Mädchen, erzählt von ihren Leben als Frauen. Pascale Hugues reflektiert mit großer stilistischer Eleganz, wie die ihnen eingeschriebenen Eigenschaften Frauen ein Leben lang begleiten.

*Pascale Hugues, geboren in Straßburg, ist Journalistin und Schriftstellerin. Mit ihrem ersten Buch „Marthe und Mathilde“ gelang ihr auf Anhieb ein großer Erfolg. Für ihr Buch „Ruhige Straße in guter Wohnlage“ erhielt sie den Prix Simone Veil und den Europäischen Buchpreis. Pascale Hugues ist Deutschlandkorrespondentin des französischen Nachrichtenmagazins „Le Point“, Kolumnistin beim „Tagesspiegel“ und schreibt regelmäßig für verschiedene deutsche Medien. Sie lebt in Berlin.*

### Gilles KEPEL

*Chaos und covid. Wie die Pandemie Nordafrika und den Nahen Osten verändern*

Übersetzung von Jörg Pinnow

Kunstmann Antje, 20.10.2021

9783956144608 | € 26

*(Le Prophète et la pandémie : Du Moyen-Orient au jihadisme d’atmosphère, Gallimard)*

Die Lage im Nahen Osten hat sich im Zuge von Pandemie und Ölpreisverfall zugespitzt. Die gesamte Region leidet unter der vom Virus erzwungenen wirtschaftlichen Stagnation. Im Schatten der prekären Lage werden neue Verbindungen geknüpft wie das durch die USA vermittelte Abraham-Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Staaten, das den ehemaligen Feind zu einem Geschäftspartner macht. Die von den Muslimbrüdern geprägte schiitische Achse zwischen Türkei, Iran und Katar hingegen erhält gelegentlich Unterstützung durch Putin, auch Chinas Einfluss wächst. Und während Erdogan versucht, Istanbul wieder zum Weltzentrum des Islam zu machen, schlägt der Dschihadismus erneut in Europa zu, mittlerweile in seiner vierten Generation in Form eines „Stimmungsterrorismus,“. Mit gewohnt scharfem Blick und großer Kenntnis setzt Gilles Kepel in seinem neuen Buch die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten, der Golfregion und in Nordafrika in den Kontext, den wir brauchen, um die Verschiebungen der geopolitischen Ordnung, wie wir sie kannten, zu verstehen.

*Gilles Kepel wurde 1955 in Paris geboren und studierte Soziologie, Anglistik und Arabistik. Er gilt als einer der bedeutendsten Soziologen Frankreichs und renommierter Kenner der arabischen und islamischen Welt. Er ist Professor am Institut d’études politiques (IEP) de Paris und Autor zahlreicher Bücher, zuletzt erschien bei Kunstmann Chaos. Die Krisen in Nordafrika und im Nahen Osten verstehen (2019).*

### GASPARD KOENIG

*Das Ende des Individuums. Reise eines Philosophen in die Welt der künstlichen Intelligenz*

Übersetzung von Tobias Roth

Galiani-Berlin, 09.09.2021

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783869712338 | € 24

(*La Fin de l'individu*, éditions de l'Observatoire)

Die philosophische Antwort auf die Herausforderung der Künstlichen Intelligenz um herauszufinden, wie es um die Zukunft im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz steht, begibt sich Gaspard Koenig auf eine Weltreise. In mehr als 120 Gesprächen mit Wissenschaftlern, Politikern, Unternehmern, Investoren, Aktivisten und einem Zauberer lotet er die künstliche und die menschliche Intelligenz aus. Er erforscht, was den freien Willen und die Werte der Aufklärung bedroht, und skizziert eine Politik, die dem Ende des Individuums begegnen kann.

Wer nutzt heute noch einen Stadtplan, anstatt Google Maps? Dabei denken wir nicht daran, dass die KI hinter der App uns zum Wohle aller nicht immer auf den schnellsten Weg führt. KI kann süchtig machen und uns manipulieren. Ausgehend von unseren Daten analysiert sie unser Verhalten, personalisiert Empfehlungen, lenkt unsere Aufmerksamkeit. Klingt gruselig, ist aber längst Teil unseres Alltags.

Wir lassen uns unsere Entscheidungen von Technologien abnehmen. Warum auch nicht, wenn sie für uns perfekte Partner oder passende Jobs findet, wenn sie uns besser kennt, als wir uns selbst? KI vereinfacht unser Leben, aber sie stellt uns auch vor grundlegende Fragen: Wird ein Computer meine Arbeit übernehmen? Wer haftet für die Entscheidungen der Maschine? Wieso klicke ich so oft auf »Akzeptieren«? Auf der Suche nach Antworten geht es Koenig um den Menschen, nicht um die Maschinen. Er will herausfinden, wie KI unsere Gesellschaft formt und wie wir sie formen müssen, um dem Ende des freien Willens und damit dem Ende des Individuums entgegentreten zu können.

*Gaspard Koenig, geb. 1982, ist französischer Philosoph und Essayist. Er gründete 2013 die Denkfabrik Génération Libre. Zuletzt arbeitete er an verschiedenen weltumspannenden Reportagen zusammen mit Le Point. Auf den Spuren Montaignes war er 2500 km zu Pferd unterwegs.*

## **Camille KOUCHNER**

*Die große Familie*

Übersetzung von Hanna van Laak

Blessing, 24.05.2021

9783896677273 | € 20

(*La Familia grande*, Seuil)

Eigentlich sind Camille und ihr Zwillingbruder Victor beneidenswert glückliche Kinder. Jahr für Jahr genießen sie mit ihrer emanzipierten Mutter und dem lebensfrohen Stiefvater aufregende Sommerferien an der Côte d'Azur. Doch dann muss Camille miterleben, wie sich ihr Stiefvater an Victor vergeht – und sie verfängt sich in einem Netz aus Schuld, Scham und Lähmung, aus dem sie sich erst viele Jahre später befreien kann.

*Camille Kouchner, geboren 1975, studierte in Paris Sozialrecht und Rechtsphilosophie. Sie ist Professorin der Rechte und arbeitet nebenher als Rechtsanwältin. Sie lebt in Paris. „Die große Familie“ ist ihr erstes Buch und löste in Frankreich ein gewaltiges Beben aus.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Geoffroy DE LAGASNERIE**

*Das politische Bewusstsein*

Übersetzung von Richard Steurer

Passagen Verlag, 10.2021

978-3-7092-0473-3 | € 25

(*La Conscience politique*, Fayard)

### **Claude LEVI-STRAUSS**

*Strukturelle Anthropologie Zero*

Übersetzung von Bernd Schwibs

Suhrkamp, 21.06.2021

978-3-518-58765-2 | € 32

(*Anthropologie structurale zéro*, Seuil)

Wie so viele europäische jüdische Wissenschaftler und Künstler floh auch Claude Lévi-Strauss Anfang der 1940er Jahre vor den Nationalsozialisten in die USA und lebte als Flüchtling in New York. Dieser Band legt Zeugnis ab von der Erfahrung des Exils, von einem sowohl biographisch als auch historisch entscheidenden Moment. Diese zwischen 1941 und 1947 geschriebenen Texte präsentieren den politischen Zeitzeugen und lassen zugleich die Vorgeschichte der strukturellen Anthropologie sichtbar werden, mit der Lévi-Strauss in der Nachkriegszeit die wissenschaftliche Welt im Sturm erobern sollte.

*Claude Lévi-Strauss wurde 1908 in Brüssel geboren und starb am 1. November 2009 in Paris. Er gilt als Begründer des Strukturalismus und lehrte von 1935 bis 1939 Soziologie an der Universität von São Paulo und von 1935 bis 1945 an der New School for Social Research. 1950 erhielt er an der École Pratique des Hautes Études einen Lehrstuhl für Vergleichende Religionswissenschaften der schriftlosen Völker und 1959 am Collège de France den Lehrstuhl für Anthropologie.*

### **Monique LEVI-STRAUSS**

*Im Rachen des Wolfes. Meine Jugend in Nazideutschland*

Übersetzung von Annette Jucknat

WbG, 27.01.2021

978-3-8062-4117-4 | € 20

(*Une enfance dans la gueule du loup*, Seuil)

1939 zieht die 13-jährige Monique auf Entschieden ihres Vaters mit ihrer Familie nach Deutschland. Familie und Freunde sind entsetzt: Ihre Mutter ist Jüdin, der Krieg steht unmittelbar bevor! Dennoch setzt sich der Vater durch: Aus beruflichen Gründen und weil er glaubt, dass nach den Schrecken des ersten Weltkriegs niemand in Deutschland erneut zur Waffe greifen wird.

Erst spät bringt Monique Lévi-Strauss ihre Kindheitserinnerungen zu Papier. Während der NS-Zeit in Deutschland ein Kriegstagebuch zu führen, wäre zu gefährlich gewesen. In ihrer Autobiografie »Im Rachen des Wolfes« schildert sie eindrücklich und ungeschönt, wie es war, als Mädchen jüdischer Herkunft in Nazideutschland aufzuwachsen.

Monique Lévi-Strauss, geboren 1926 als Monique Roman, ist die Witwe von Claude Lévi-Strauss (1908-2009), Altmeister der Ethnologie und Ikone der Soziologen und Philosophen.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### Ziad MAJED

*Syriens Verwaiste Revolution*

Übersetzung von Harald Eitzbach

04.10.2021, Nautilus

9783960542728 | € 18

(*Syrie, la révolution orpheline*, Actes Sud)

Warum hat keine Macht der Welt die syrische Revolution unterstützt? – Die erste Analyse eines Politologen aus der Region auf Deutsch

Ziad Majeds Standardwerk liefert eine Analyse des syrischen Aufstands und seines lokalen, regionalen und internationalen Kontextes. Majed stellt unangenehme Fragen nach den Motiven für das Nicht-Handeln der internationalen Gemeinschaft, auch auf humanitärem Gebiet: Warum wurde die syrische Bevölkerung derart alleingelassen?

Majed legt die Bedingungen und Gründe für den ursprünglichen Aufstand 2011 und die spezifischen Charakteristika der Assad-Dynastie dar. Er beschreibt ihre Militarisierung und das Eindringen der Dschihadisten in die Revolution. Warum sind Russland und Iran dem Regime zu Hilfe geeilt – wohingegen jene, die sich als „Freunde des syrischen Volkes“ präsentieren, insbesondere die USA, immer wieder gezögert haben, selbst nach dem Nachweis des Einsatzes von Chemiewaffen? Majed beleuchtet ebenfalls, wie dieser Krieg in den Sozialen Medien geführt wurde, er zeigt die mitreißende literarische und künstlerische Kreativität der jungen Revolutionär\*innen, die vielfältigen mutigen Formen des Widerstands und der basisdemokratischen Organisation, auch und gerade einer konservativen ländlichen Bevölkerung. Majed macht nachvollziehbar, warum die Propaganda verfängt, die Assad als progressiven, anti-imperialistischen und laizistischen Verteidiger westlicher Werte darstellt.

*Dr. Ziad Majed, geboren 1970 in Beirut, ist Politologe und Professor für Internationale Beziehungen an der Amerikanischen Universität Paris. Er hat beim Libanesischen Zentrum für Politikwissenschaften sowie beim Libanesischen Roten Kreuz gearbeitet und gehört zu den Mitgründern der Demokratischen Linken Bewegung in Libanon. Ziad Majed publiziert auf Französisch und Arabisch über libanesische, syrische und arabische Politik, u.a. für „Le Monde“, „Libération“, „Now Lebanon“ und „Al-Quds al-Arabi“. Er lebt in Frankreich und Libanon.*

### Nastassja MARTIN NEUE STIMME

*An das Wilde glauben*

Übersetzung von Claudia Kalscheuer

Matthes & Seitz, 18.03.2021

9783751800174 | € 18

(*Croire aux fauves*, Gallimard)

Die Anthropologin Nastassja Martin teilt in dieser packenden autobiografischen Erzählung die Geschichte einer tiefen Verletzung und ihrer Heilung. Auf einer ihrer oft monatelangen Forschungsreisen auf die von Vulkanstümpfen durchzogene russische Halbinsel Kamtschatka, wo sie die Bräuche und Kosmologien der Ewenen studiert, taucht sie tief in deren Kultur ein und beginnt intensiv zu träumen. Nach einer Bergtour begegnet sie einem Bären: Es kommt zum Kampf, er beißt sie ins Gesicht und die 29-Jährige gerät in einen Zustand versehrter Identität. Was sie zuvor als Wissenschaftlerin beschrieben hat – die

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

animistische Durchmischung von allem – erfährt sie nun am eigenen Leib. Die Grenzen zwischen dem Bären und ihrer selbst, oder dem, was früher sie selbst war, verschwimmen. Träume und Erinnerungen lassen Nastassja Martin umfassende Heilung in sich selbst und der Wildnis finden, in die sie nach einer qualvollen Genesungsgeschichte in russischen und französischen Krankenhäusern zurückkehrt.

*Nastassja Martin, 1986 in Grenoble geboren, ist Anthropologin und Schriftstellerin. Die Schülerin Philippe Descolas ist Spezialistin für die Kosmologien und Animismen der Völker Alaskas und veröffentlichte vor ihrem ersten Roman, der großes Aufsehen erregte, u. a. mit „Les Âmes sauvages“, ein Buch über die Widerständigkeit der Inuit gegen die Zivilisation.*

### **Francesco MASCI**

*Anti-sentimentaler Traktat*

Übersetzung von Max Henninger

Matthes & Seitz, 21.05.2021

9783957579355 | € 20

*(Traité anti-sentimental, Allia)*

Bisher bestimmten zwei Kräfte unser Leben: die Produktion von Bildern – die „absolute Kultur“ – und die Technologie. Beide folgten dem Versprechen der Herausbildung eines „neuen Menschen“, konstituierten eine wirkmächtige, wenn auch fiktive Freiheit. Ihre tiefere, gemeinsame Wurzel ist das Projekt, die Entdeckung des Todes zu überwinden, jenen traumatischen Moment, der die Grundlage der Moderne bildet. Doch ein antimoderner Virus nistet seit ihren Anfängen im Herzen der Moderne. Von ihm infiziert, hören die Bilder auf in die Zukunft zu weisen und verbreiten den Glauben an eine unmittelbare Realität. Was passiert jedoch mit einer Gesellschaft, in der die Bilder aufgehört haben „so zu tun, als ob“? Eine Gesellschaft, in der die Menschen dazu herausgefordert sind, sich an eine verabsolutierte Realität als Quelle moralischer Gerechtigkeit zu halten, in der aber die Technologie unvermindert ihren Lauf nimmt? Dieses Buch, eine philosophische Untersuchung über die Unterwerfung der absoluten Kultur unter die Technologie, zeigt den systematischen Zusammenbruch aller abstrakten Strukturen, auf denen das moderne Projekt beruhte. Vor der kommenden Verschmelzung von Technologie und Bildern erhob sich die Realität als letzter gültiger Aberglaube.

*Francesco Masci, Philosoph, geboren 1967 in Perugia, hat sich in Frankreich durch seine scharfe Kritik an der illusionären Freiheit unter der Herrschaft des Entertainment einen Namen gemacht.*

### **Guy DE MAUPASSANT**

*Über Gustave Flaubert*

Übersetzung von E. W. Fischer

Alexander Verlag, 03.2021

978-3-89581-544-7 | € 14

*(Étude sur Gustave Flaubert)*

### **Henri MESCHONNIC**

*Ethik und Politik des Übersetzens*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Béatrice Costa  
Matthes & Seitz, 22.07.2021  
9783751803496 | € 20  
(*Éthique et politique du traduire*, Verdier)

Die Kraft der Worte übersetzen, nicht nur ihren Sinn – diese Aufgabe stellt sich Henri Meschonnic, wenn er die Bibel aus dem Hebräischen neu übersetzt. Warum es dabei um Ethik und Politik geht und warum die Fragen, die sich daraus ergeben, alle und jeden angehen, zeigt Meschonnic in diesem Buch. Übersetzen ist eine durch und durch ethische und politische Angelegenheit, denn hier treten Vorstellungen und Konzepte zutage, mit denen Sprache gedacht wird. Es macht einen Unterschied, ob man beim Übersetzen vom Modell des Zeichens ausgeht, von den Kategorien von Form und Inhalt, Wort und Sinn, Ausgangssprache und Zielsprache, oder ob der Rhythmus im Text, die Sprechbewegung in der Schrift, die Körperlichkeit und Stimmlichkeit der Rede in der Übersetzung hörbar bleibt. Dazu muss nicht nur das Übersetzen neu und anders gedacht werden, sondern das Sprachdenken insgesamt. An die Stelle der hermeneutischen Übersetzung tritt bei Meschonnic deshalb eine poetische Übersetzungspraxis, die auf das hört, was ein Text als sprachlicher Akt macht. Ethik und Poetik zusammendenken, um die Politik des Übersetzens und alle Formen des Politischen in der Sprache zu verändern – nicht mehr und nicht weniger steht auf dem Spiel.

*Henri Meschonnic, 1932 als Sohn russisch-jüdischer Eltern in Paris geboren, hat an der Université Paris VIII gelehrt und zahlreiche Bücher zur Sprach- und Literaturtheorie, zum Rhythmus in der Sprache, zur Poetik und zum Übersetzen veröffentlicht. Neben seinen Bibelübersetzungen sind mehrere Gedichtbände erschienen, für die er unter anderem den Prix Mallarmé erhalten hat. Er starb 2009. Seine Arbeiten wurden ins Englische, Spanische und Japanische übersetzt, bei Matthes & Seitz Berlin erscheinen seine wichtigsten Werke, herausgegeben u. a. von Hans Lösenner.*

### **Giulia MENSITIERI NEUE STIMME**

*Das schönste Gewerbe der Welt. Fashion und kreativer Kapitalismus*  
Übersetzung von Lena Müller  
Matthes & Seitz, 29.04.2021  
9783751803144 | € 25  
(*Le Plus beau métier du monde*, La Découverte)

Da ist die Fotostylistin Mia – Pradatasche, Jeans, Kapuzenpulli –, der Giulia häufiger begegnet und sofort fasziniert ist von den Gegensätzen, die Mias Berufsleben bestimmen: Während sie erster Klasse um die Welt fliegt und in Fünf-Sterne-Hotels nächtigt, um ihre Aufträge zu erledigen, kann sie ihre Miete kaum bezahlen, geschweige denn ihre Telefonrechnung. An Mias Seite erforscht Giulia daraufhin die Pariser Modewelt, die längst zur Industrie geworden ist. Sie führt Gespräche mit Stylisten und Stylistinnen, mit Designern, Visagistinnen, Fotografen und Models, am Rande von Fotoshootings, nach Modenschauen, bei Verabredungen in angesagten Cafés. Als ihr dieser Eindruck nicht mehr ausreicht, beginnt sie selbst ein unbezahltes Praktikum bei dem unabhängigen belgischen Designer Franck – und erlebt die Herabwürdigung, die Aggression und die konstante Überforderung, auf die vonseiten der Mitarbeiterinnen zumeist mit Unterwürfigkeit und noch härterer

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Arbeit reagiert wird. Denn so sind eben die Regeln des Spiels: Wer nicht durchhält, der war es nicht wert, dabei zu sein. Mode, das wird in dieser beeindruckend recherchierten und packend geschriebenen Ethnografie rasch klar, ist ein glänzendes Beispiel für die Perfidie des modernen Kapitalismus, in dem die Vereinzelung der Subjekte so weit vorangetrieben ist, dass es kein Außerhalb der Identifikation mit der eigenen Arbeit mehr gibt.

*Giulia Mensitieri wurde mit ihrer Arbeit über die Pariser Modeindustrie an der École des hautes études en sciences sociales (EHESS) in Paris im Fach Kulturanthropologie promoviert. Ihre Forschungsgebiete umfassen Globalisierung, die Transformation der Arbeitswelt und die begehrten imaginären Welten, die der zeitgenössische Kapitalismus hervorbringt.*

### **Fabrice MIDAL**

*Der Alltags-Chilosoph*

Übersetzung von Elisabeth Liebl

Dtv, 19.02.2021

9783423282611 | € 15

*(3 minutes de philosophie pour redevenir humain, Flammarion Versilio)*

Nietzsche schickt einen Topf mit Konfitüre, um eine saure Geschichte loszuwerden, Picasso nimmt Rot, wenn er kein Blau hat, und Camus erfährt mitten im Winter, dass in ihm ein unbesiegbare Sommer ist. 40 kluge Gedanken und philosophische Betrachtungen hat Fabrice Midal seinen Kapiteln vorangestellt, in denen er Philosophie und Alltag zu verbinden weiß.

Er reflektiert über die Zitate und schlägt den Bogen zu Situationen, die wir alle kennen. Das reicht von Streit mit dem Partner über Frust angesichts der Beförderung, die ein anderer erhält, Langeweile, leidenschaftliches Engagement, aufkeimende Aggressionen bis zu Sinnlichkeit. Kurze Meditationen geben Impulse und führen uns zum Kern unseres Menschseins zurück.

*Fabrice Midal ist französischer Philosoph, Schriftsteller und Gründer der École occidentale de méditation (Westliche Meditationsschule). Zu den Themen Philosophie, Meditation und Buddhismus hat er mehrere Bücher veröffentlicht.*

### **Jean-Luc NANCY**

*Die fragile Haut der Welt*

Übersetzung von Thomas Laugstien

Diaphanes, 27.04.2021

9783035803945 | € 18

*(La Peau fragile du monde, Galilée)*

Wie jenseits dessen, was wir als Geschichte und Fortschritt, Gegenwart und Zukunft bezeichnen und kaum mehr anders als aus der Warte einer von Technologie und Ökonomie überdehnten Welt wahrnehmen, ein Kommendes denken?

Die hier versammelten Texte befragen die Zeitlichkeit unserer Welt entlang anderer Grenzen und Ufer, Ränder und Säume und finden im Abtasten der „fragilen Haut der Welt“ eine Endlichkeit, die man als „singulär“ bezeichnen könnte: eine Endlichkeit, die sowohl ihre

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

vereinzelte Pluralität als auch ihre unendliche Wahrheit ausmacht und deren Offenheit erst noch zu entwerfen sein wird.

*Jean-Luc Nancy war einer der bedeutendsten Philosophen der Gegenwart. Er lehrte bis zu seiner Emeritierung Philosophie an der Universität Marc Bloch in Straßburg und hatte Gastprofessuren in Berkeley, Irvine, San Diego und Berlin inne. Sein vielfältiges Werk umfasst Arbeiten zur Ontologie der Gemeinschaft, Studien zur Metamorphose des Sinns und zu den Künsten, Abhandlungen zur Bildtheorie, aber auch zu politischen und religiösen Aspekten im Kontext aktueller Entwicklungen.*

### **Jean-Luc NANCY, Mathilde GIRARD**

*Mit eigenen Worten. Gespräch über den Mythos*

Übersetzung von Boris Kränzel

Passagen Verlag, 01.03.2021

9783709203279 | € 17,40

*(Proprement dit : entretien sur le mythe, Editions Lignes)*

Im Gespräch mit Mathilde Girard verfolgt Jean-Luc Nancy den Faden, den der Mythos zwischen seinem Leben und seinem Denken spinnt. Schnell wird dabei klar: Sobald man angefangen hat, über sich selbst zu sprechen, ist man bereits auf dem Feld des Mythischen. Nancy nähert sich der Frage des Mythos ausgehend vom Biografischen: In der Rückschau auf sein gemeinsames Leben und Schaffen mit Philippe Lacoue-Labarthe lässt sich aufzeigen, was daran seitens des Mythos am Werke gewesen ist. Die biografische Erzählung malt dabei nicht nur ein Porträt der intellektuellen Landschaft des Frankreichs der 1960er- bis 1980er-Jahre en miniature, sondern liefert auch eine leicht zugängliche Einführung in Nancys philosophisches Denken, welche die maßgeblichen Gegenstände seiner Arbeit durchmisst: von der deutschen Romantik über die Literatur, das Theater, die Politik und Psychoanalyse bis hin zu dem Begriff der Mimesis und der bei Nancy kürzlich wieder aktuell gewordenen Frage nach dem Selbst. Alles dargelegt mit eigenen Worten. Aber es zeigt sich, dass das Eigene ebendas ist, was im Mythos auf dem Spiel steht und insofern selbst mythisch ist. Das Gespräch über den Mythos ist demnach seinerseits ein Stück Mythologie.

*Jean-Luc Nancy war einer der bedeutendsten Philosophen der Gegenwart. Er lehrte bis zu seiner Emeritierung Philosophie an der Universität Marc Bloch in Straßburg und hatte Gastprofessuren in Berkeley, Irvine, San Diego und Berlin inne. Sein vielfältiges Werk umfasst Arbeiten zur Ontologie der Gemeinschaft, Studien zur Metamorphose des Sinns und zu den Künsten, Abhandlungen zur Bildtheorie, aber auch zu politischen und religiösen Aspekten im Kontext aktueller Entwicklungen.*

### **Marylène PATOU-MATHIS**

*Weibliche Unsichtbarkeit. Wie alles begann.*

Übersetzung von Stephanie Singh

Hanser, 25.10.2021

9783446271005 | € 26

*(L'Homme préhistorique est aussi une femme, Allary)*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Wie Frauen die Geschichte prägten – und warum wir nichts davon wissen. Ein feministischer Blick auf die Urgeschichte

Über weite Strecken der Geschichte sind Frauen unsichtbar – erst recht in der Ur- und Frühgeschichte. Es sind Männer, die jagten, die Werkzeuge und Waffen erfanden, die Höhlenmalereien hinterließen und als Erfinder zivilisatorischer Errungenschaften gelten. Frauen, so das gängige Bild, hielten sich im Heim auf und damit: im Hintergrund. Marylène Patou-Mathis rückt dieses Bild gerade und zeigt: Es gibt keine Fakten, die diese Annahmen stützen. Neue archäologische Funde haben ergeben, dass prähistorische Frauen mitnichten das unterworfenen Geschlecht waren, zu dem männliche Wissenschaftler der Neuzeit sie gemacht haben. Eine überfällige Analyse der weiblichen Unsichtbarkeit, die den Frauen zu ihrem rechtmäßigen Platz in der Geschichte verhilft.

*Marylène Patou-Mathis, geboren 1955, ist eine Ur- und Frühhistorikerin, die sich vor allem mit ihren Arbeiten zur Archäologie der Neandertaler einen Namen gemacht hat. Sie ist directrice de recherche am CNRS und leitet als solche auch die Abteilung für Ur- und Frühgeschichte des Musée national d'histoire naturelle.*

### **Jean-Yves PAUMIER**

*Die außergewöhnlichen Welten des Jules Verne*

Übersetzung von Andrea Debbou

Wbg, 22.02.2021

9783806241310 | € 40

*(Jules Verne – Voyageur extraordinaire : La géographie des mondes connus et inconnus, Glénat)*

Er ist der meistübersetzte französische Autor und seine über 100 Romane faszinieren nach wie vor: Jules Verne erschuf auf dem Papier Welten, in denen er Wirklichkeit und Fantasie auf hinreißende Weise vermischte. Jean-Yves Paumier spürt den Abenteuern rund um den Globus nach: Reisen Sie in 80 Tagen um die Welt, tauchen Sie mit der Nautilus 20000 Meilen unter dem Meer oder fliegen Sie von der Erde zum Mond!

*Jean-Yves Paumier hat vielfach über Jules Verne publiziert. Er ist Mitglied der „Société Jules Verne“ und Kanzler der „Académie littéraire de Bretagne et des Pays de la Loire“.*

### **Corinne PELLUCHON**

*Das Zeitalter des Lebendigen. Eine neue Philosophie der Aufklärung*

Übersetzung von Ulrike Bischoff

Wbg, 20.10.21

9783534273607 | € 50

Hat die Aufklärung für unsere heutige Gesellschaft noch eine Bedeutung? Können wir uns in einem Kontext von Nationalismus, Umwelt- und Gesundheitskrisen sowie wachsender Ungleichheit nach wie vor auf ihr emanzipatorisches Ideal berufen?

Corine Pelluchon skizziert das Projekt einer neuen Aufklärung, die der Gefahr des Zusammenbruchs unserer Zivilisation begegnen soll: In Anerkennung unserer Abhängigkeit von der Natur und den anderen Lebewesen, aber ohne auf philosophisch-wissenschaftlichen Rationalität zu verzichten, wendet sie sich gegen eine Gegenaufklärung, die eine

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

hierarchische oder theokratische Gesellschaft wiederherstellen will, ebenso wie gegen postmoderne Denker\*innen, die postulieren, dass jeder Universalismus notwendigerweise hegemonial ist. Ihr Ziel ist eine demokratische und ökologische Gesellschaft, in der die Herrschaft über andere Menschen und die Herrschaft über die Natur (die Natur um uns und unsere eigene menschliche Natur) ein Ende hat.

*Corine Pelluchon ist eine französische Philosophin und Professorin für Philosophie an der Universität von Paris-Est-Marne-la-Vallée. Dort ist sie satzungsmäßiges Mitglied des interdisziplinären Labors für das Studium der Politik Hannah Arendts. Sie interessiert sich für angewandte Ethik, medizinische Ethik, Tierfragen, Politische Ökologie und Umweltethik.*

### **Léon POLIAKOV**

*Vom Hass zum Genozid – Das Dritte Reich und die Juden*

Übersetzung & Nachwort von Ahlrich Meyer

Edition Tiamat, 07.09.2021

9783893202775 | € 34

*(Le Bréviaire de la haine. Le IIIe Reich et les Juifs, Calmann-Lévy)*

### **Jacques SEMELIN**

*Ohne Waffen gegen Hitler*

Übersetzung von Ralf Vandamme

Wallstein Verlag, 04.2021

978-3-8353-3908-8 | € 34

*(Sans armes face à Hitler, Les Arènes )*

Jacques Semelin rekonstruiert in seiner Studie verschiedene Formen zivilen Widerstands gegen das NS-Regime, vor allem in Frankreich, Skandinavien und den Benelux-Staaten, aber auch in Deutschland. Der unbewaffnete Kampf gegen die Nationalsozialisten geschah zum Beispiel durch Verweigerung der Zwangsarbeit, Sabotage, langsames Arbeiten, illegale Presse, Demonstrationen oder Streiks. So aussichtslos solche Aktionen zunächst erscheinen mochten, behinderten sie die Nationalsozialisten doch erheblich oder retteten sogar Leben. In seiner Analyse filtert Semelin außerdem die Voraussetzungen für gewaltfreien zivilen Widerstand gegen totalitäre Herrschaftssysteme heraus.

*Jacques Semelin, Historiker, Politologe und Psychologe, ist Professor an der Sciences Po Paris und emeritierter Forschungsdirektor am Centre national de la recherche scientifique.*

### **Gilbert SIMONDON**

*Imagination und Invention*

Übersetzung von Emmanuel Alloa

Diaphanes, 10.03.2021

9783035802160 | € 35

*(Imagination et invention, PUF)*

Ingenieure, Architekten, Schachspieler, Dichter und Revolutionäre verbindet eines: ihre Praxis ist elementar auf Bilder angewiesen. Welche Rolle Bilder in der Herausbildung neuen

Wissens spielen und worin sich die Findigkeit der Imagination äußert, diesen Fragen geht Gilbert Simondon in seinen wegweisenden Sorbonne-Vorlesungen aus den Jahren 1965–1966 nach. Bei seinen Streifzügen durch die unterschiedlichsten Gebiete des Wissens belässt er es nicht bei einer Spurensuche nach der Bedeutung von Bildern für das menschliche Leben, vielmehr fahndet er nach der Verbindung von Bildern und Lebendigkeit überhaupt. Die Vorlesungen befassen sich nicht allein mit der Logik wissenschaftlicher und künstlerischer Innovationen, sondern zunächst und in erster Linie mit dem Einsatzort von inneren und äußeren Bildern in biologischen und psychologischen Entwicklungsprozessen. Mit einer Selbstverständlichkeit, die den Zeitgenossen oft suspekt war, stehen bei Simondon individualpsychologische, kulturtechnische und verhaltensbiologische Aspekte gleichberechtigt nebeneinander. Zu Recht als Wegbereiter eines post-anthropozentrischen Denkens gehandelt, legt Simondon hier eine Theorie der Bildzyklen vor, die für menschliche und nicht-menschliche Kollektive gleichermaßen gelten soll.

*Gilbert Simondon* studierte Philosophie bei Georges Canguilhem und lehrte ab 1963 Psychologie an der Sorbonne. Über den Begriff der Individuation gelangte er zu einer allgemeinen Theorie der Maschine, die Elemente der Kybernetik, Informatik und Gestaltphilosophie verbindet und maßgeblichen Einfluss auf Gilles Deleuze ausübte.

### **Fred VARGAS**

*Klimawandel. Ein Appel*

Übersetzung von Waltraud Schwarze

Blanvalet & Limes, 26.07.2021

9783809027256 | € 14

(*L'Humanité en péril*, Flammarion)

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, Millionen protestieren gegen den Klimawandel, und Greta Thunberg spricht zu den Mächtigen der Welt: Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Fred Vargas ist als erfolgreiche Krimiautorin weltweit bekannt, doch als Doktorin der Archäozoologie und ehemalige Mitarbeiterin des renommierten Nationalen Zentrum für wissenschaftliche Forschung in Paris liegt die Natur ihr seit jeher besonders am Herzen. Bereits 2008 beim Klimagipfel in Helsinki hielt sie eine Rede für den Klimaschutz, die auch heute nichts an Aktualität eingebüßt hat. Wie kann es sein, fragt sich Fred Vargas heute, dass seither kaum etwas geschehen ist und wir immer noch sehenden Auges auf die Klimakatastrophe zusteuern? In „Klimawandel – ein Appell“ plädiert sie dafür, dass wir endlich etwas tun müssen – denn es ist noch nicht zu spät! Fred Vargas fordert uns alle auf, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern uns umzuschauen und uns zu überlegen, welche Möglichkeiten jeder Einzelne von uns hat, seinen Teil beizutragen. Denn unsere Natur stellt uns vor ein Ultimatum: Rettet mich, oder ihr werdet mit mir zusammen untergehen!

*Fred Vargas, geboren 1957. Sie nahm Während ihrer ganzen Ausbildung nahm sie immer wieder an Ausgrabungen teil. So entschloss sie sich, Geschichte zu studieren. Sie interessierte sich anfänglich für die Frühgeschichte, entschloss sich dann aber, sich auf das Mittelalter zu konzentrieren. Jetzt befasst sie sich als Archäologin in einem Forschungsinstitut hauptberuflich mit Tierskeletten aus dem Mittelalter. 2004 erhielt sie für „Fliehe weit und schnell“ den Deutschen Krimipreis, 2012 den Europäischen Krimipreis für ihr Gesamtwerk.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Michel WINOCK**

*Flaubert. Biografie*

Übersetzung von Horst Brühmann und Petra Willim

Hanser, 17.05.2021

9783446268449 | € 34

(*Flaubert*, Gallimard)

Ein junger Mann aus wohlhabendem Hause, begabt, aber scheinbar ohne jeden Ehrgeiz: Gustave Flaubert war bereits 35 Jahre alt, als er mit "Madame Bovary" über Nacht berühmt und berüchtigt wurde. Mit ihm beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Weltliteratur. Michel Winock erzählt in seiner maßgeblichen Biografie von Flauberts Leben in der Normandie und Paris und von seinen Reisen, die ihn bis in den Orient führten. Der Gegensatz zwischen versunkenen Welten und heraufziehender Moderne prägt Flauberts Lebensgefühl. Winock sieht darin den Schlüssel zu seiner Kunst. Egal, ob man sie erst entdeckt oder bereits mit ihr vertraut ist: Diese Biografie führt die ganze Fülle der Welt Flauberts vor Augen.

*Michel Winock, Jahrgang 1937, ist Spezialist für die französische Geschichte der Politik und der Ideen des 19. und 20. Jahrhunderts und Professor am Institut d'études politiques (IEP) in Paris. Berühmt wurde er durch seine Biografien über Gustave Flaubert (2013) und François Mitterrand (2017). Sein Werk wurde mit mehreren wichtigen Preisen ausgezeichnet.*

### **Jean-Luc Nancy**

*Mein Gott!*

Übersetzung von Dietrich Sagert

Matthes&Seitz, 2021

978-3-7518-0500-1 | € 10

(*Mon Dieu*, )

»Mein Gott!«: Ohne besonders aufzufallen, findet sich dieser Ausruf im gängigen Wortschatz von Gläubigen, ebenso wie von Agnostikern und Atheisten. Doch was bringt dieses gewohnheitsmäßige Adressieren einer höchsten Macht, der sich im Alltag die wenigsten unterwerfen, mit sich? An wen wendet man sich, wenn man »Mein Gott!« ausruft? Denken wir dabei überhaupt an Gott? Denken wir überhaupt an irgendjemanden? In seiner feinen, von Meister Eckhart inspirierten Meditation umkreist Jean--Luc Nancy das Adressaten- und Anrufungsverhältnis von Mensch und höchstem Wesen, in dem sich der Mensch stets zur Möglichkeit Gottes macht und sich so gleichermaßen von ihm löst. So verliert »Mein Gott« all seine Charakteristika eines Wesens, Konzepts oder Seins und wird zu etwas Unnennbarem, das im Erstaunen oder im Schaudern, bei einer Be-wunderung oder einer Bedrückung doch immer wieder angepeilt wird. Gott mag tot sein, doch in dieser Anrufung bleibt eine Denkkunterbrechung aufbewahrt, in der unsere intimste und ärmste Wahrheit noch einen Platz findet.

### **Gustave FLAUBERT**

*Mémoires eines Irren*

Übersetzt und herausgegeben von Elisabeth Edl

HanserVerlag, 25.10.2021

978-3-446-26845-6 | € 28

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Bruno LATOUR**

*Wo bin ich?*

Übersetzt von Hans-Joachim Russer und Bernd Schwibs

Surkamp, 01.11.2021

978-3-518-12771-1 | € 16

Als im März 2020 wegen des Corona-Virus Ausgangsbeschränkungen verhängt wurden, fanden sich viele Menschen wie verwandelt. Sie saßen zwischen ihren wohlbekanntem Wänden und fragten sich: Was ist mit mir, was ist mit uns geschehen? Die wechselseitige Abhängigkeit von anderen wurde ihnen ebenso bewusst wie die von einer Umwelt, die längst keine natürliche mehr ist. In Bruno Latours Essay steht Kafkas Figur Gregor Samsa allegorisch für unsere Situation im Angesicht von Pandemie und Klimawandel. Wir sind auf dem Erdboden der Tatsachen gelandet und haben realisiert, dass es kein Zurück in die alte, von grenzenloser Mobilität und Ressourcenraubbau geprägte Normalität geben kann. Stattdessen müssen wir uns neu in jener hauchdünnen kritischen Zone verorten, die Leben auf dem Planeten Erde ermöglicht.

### **Jean-Luc NANCY**

Ein allzumenschliches Virus

Übersetzt von Sedlaczek, Markus

Passagen Verlag, 10.2021

9783709204757 | € 12,20

*(Un virus trop Humain, Bayard)*

## **RATGEBER**

### **Nathalie CLOBERT**

*Hochsensibel. Schicksal oder Chance einer besonderen Begabung*

Übersetzung von Ilona Zuber

Anaconda, 22.02.2021

978-3-7306-0951-4 | € 6,95

*(Domptez votre hypersensibilité, Leduc.s Éditions)*

Reagieren Sie extrem empfindlich auf äußere Reize, saugen die Stimmungen anderer auf wie ein Schwamm und nehmen jede kleinste Regung Ihres Körpers wahr? Dann sind Sie unter Umständen nicht einfach nur leicht reizbar, sondern: hochsensibel. Zu dem in den letzten Jahren viel diskutierten Phänomen der Hochsensibilität beantwortet die Psychologin Nathalie Clobert kompetent und einfühlsam alle zentralen Fragen: *Wie erkenne ich Hochsensibilität bei mir und anderen? Wie gehe ich damit um? Und vor allem: Wie kann ich das Potenzial meiner vermeintlichen „Schwäche“ voll ausschöpfen und glücklich werden?*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

## KINDER- UND JUGENDBÜCHER

**Virginie ALADJIDI, Emmanuelle TCHOUKRIEL**

*Mammut, Urmensch, Höhlenbär. Leben in der Steinzeit.*

Übersetzung von Cornelia Panzacchi

Gestenberg, 01.2021

9783836960977 | € 16

*(Inventaire illustré de la préhistoire, Albin Michel)*

Vor mehr als drei Millionen Jahren entstand der Mensch. Wie genau lebten unsere Vorfahren? Welche Tiere jagten sie? Wie machten sie Feuer? Welche Kunstwerke und Rätsel haben sie uns hinterlassen?

Die detailgetreuen Illustrationen und stimmungsvoll atmosphärischen Szenerien in diesem Buch nehmen uns mit in die Zeit von Homo habilis und Neandertaler und erwecken die Tiere und Menschen der Steinzeit wieder zum Leben. Wir begegnen geheimnisvollen Urzeittieren wie dem Wollnashorn und dem Höhlenbär und erfahren, wann unsere heutigen Haustiere wie Hund und Katze domestiziert wurden und wann der Mensch selbst sesshaft wurde.

*Virginie Aladjidi hat zunächst als Journalistin gearbeitet und sich dann dem Schreiben von Kinderbüchern zugewandt. Rund 50 Bücher sind von ihr bereits erschienen. Ihre sechs Kinder haben sie jeweils als Erste getestet.*

*Emmanuelle Tchoukriel lebt und arbeitet als freie Illustratorin in Niort. Sie hat an der Estienne in Paris ihr Diplom in Illustration gemacht und sich auf medizinische und wissenschaftliche Zeichnungen spezialisiert.*

**May ANGELI**

*Bär und Ente*

Übersetzung von Cornelia Panzacchi

Magellan, 13.07.2021

9783734820786 | € 14

*(L'Ours et le canard, éditions de l'éléphant)*

**BARROUX**

*Meine Pflanze Schling-Schlang*

Übersetzung von Andreas Illmann

Schaltzeit Verlag, 01.02.2021

9783946972433 | € 15

*(Denise et moi, Seuil jeunesse)*

Manche Geburtstagsgeschenke sind schöner als andere! Die exotische Pflanze Schling-Schlang ist ein solch besonderes Geschenk. Allerdings, benötigt sie jeden Tag ein bisschen Pflege und Aufmerksamkeit.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Als der kleine Held des Buchs Schling-Schlang geschenkt bekommt, ist er begeistert! Allerdings merkt er schnell, dass er sich nicht jeden Tag um die Pflanze kümmern kann. Also beauftragt er damit seine Familie. Zuerst seine Schwester, dann Oma, dann Papa... Nach und nach verschwinden allerdings alle. Vielleicht weiß Schling-Schlang wo die ganze Familie auf einmal geblieben ist?

*Barroux ist in Nordafrika aufgewachsen. Er hat in Frankreich Fotografie, Kunst und Architektur studiert. Anschließend hat er als Artdirektor in Paris und Montreal gearbeitet, wo er dann auch zu illustrieren begann. Mittlerweile ist er ein bekannter Illustrator von Bilder- und Kinderbüchern.*

### **Anne-Sophie BAUMANN et Éléonore DELLA MALVA**

*Mein großes Tierbuch*

Übersetzung von Cornelia Panzacchi

Gerstenberg, 07.2021

9783836961325 | € 26

*(Le Grand livre animé des animaux, Tourbillon)*

### **Jean DE BRUNHOFF**

*Babar, der kleine Elefant. Der große Sammelband*

Übersetzung von Carolin Wiedermeyer

Anaconda, 01.03.2021

9783730609675 | € 14,95

*(Histoire de Babar, le petit éléphant et d'autres)*

### **Kitty CROWTHER**

*Kleine Gutenachtgeschichten*

Übersetzung von Tobias Scheffel

Kunstmantje, 01.09.2021

9783956144660 | € 15

*(Petites histoires de nuits, Pastel)*

### **Dorothee DE MONFREID**

*Spiel & Spaß mit der Hundebande*

Übersetzung von Dirk Rehm und Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 05.2021

9783956402494 | € 8

Im Mitmachbuch "Spiel & Spaß mit der Hundebande" können sich kleine (und große) Künstler\*innen so richtig austoben, denn hier kann fröhlich ausgemalt, hinzugezeichnet, und geknobelt werden. Was angelt Popow da aus dem Meer?! Wie soll Zazas neue Frisur aussehen? Wovon träumen Nono und Omar? Und wer möchte nicht wundbar moddrigen Matsch malen? Mit ihren Ausmal- und Activity-Bildern bringt Dorothee de Monfreid Spaß ins Kinderzimmer!

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Dorothee de Monfreid, geboren 1973 in Paris, arbeitete als Grafikerin ehe sie ihr erstes Kinderbuch schrieb und illustrierte, dem bis heute Dutzende Publikationen folgen sollten. Auf Deutsch erschienen unter anderem "Wau wau – Die Welt der Hunde" (Moritz) und "Dich hab ich zum Fressen gern!" (mit Sylviane Donnio, Carlsen).*

### **Dorothee DE MONFREID**

*Doktor Popow*

Übersetzung von und Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 10.2021

9783956402869 | € 16

(*Docteur Popov, l'école des loisirs*)

### **Hélène DRUVERT**

*Wolken, Luft und Sterne*

Übersetzung von Ursula Bachhausen

Gerstenberg, 15.07.2021

9783836961332 | € 26

(*Le Ciel, La Martinière*)

Der Himmel ist wie ein riesiges Gebäude: In jedem Stockwerk gibt es etwas zu entdecken. Direkt zu unseren Füßen werden Pollen durch den Wind von einer Pflanze zur nächsten getragen, Insekten und Vögel schwirren durch die Luft. Hoch oben können wir Wolken und vielleicht ein Flugzeug oder ein anderes Fluggerät entdecken. Wenn wir noch weiter hinaufsteigen, erwartet uns das Weltall mit unzähligen Planeten, Sternen und Asteroiden. Mit seinen Klappen und ästhetischen Scherenschnitten hält dieses Buch noch viele weitere Überraschungen bereit. So kommen wir dem Himmel ganz nah!

*Hélène Druvert, ausgebildete Textil-Designerin, ist seit ihrem Abschluss an der École Duperré, Paris, freiberuflich tätig. Sie lebt in Paris und im Baskenland, wo sie ihre Siebdruckwerkstatt hat. Perspektivische Scherenschnitte sind ein Schwerpunkt ihrer vielfältigen Tätigkeit.*

### **Sophie DUSSAUSSOIS et Marc-Étienne PEINTRE**

*Astronauten*

Übersetzung von Ursula Bachhausen

Gerstenberg, 07.2021

9783836961349 | € 14

(*Le Livre animé du spationaute, Tourbillon*)

### **Michaël ESCOFFIER, Matthieu MAUDET**

*Der Nächste, bitte!*

Übersetzung von Markus Weber

Moritz Verlag, 18.08.2021

9783895654039 | € 9.95

(*Bonjour Docteur, l'école des loisirs*)

Alle gehen zum Arzt, egal ob mit Bauchweh, Halsweh oder Zahnschmerzen. Aber was passiert im Wartezimmer? Als Erster wird das Krokodil zum Doktor hineingerufen: Es hat

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Zahnschmerzen. Kein Wunder, Lutscherstängel stecken zwischen seinen Zähnen! Dann kommt der Elefant an die Reihe. Ihn plagt Rüsselweh. Klar, ein Kaugummi verstopft alles und muss raus. Schließlich klagt der Wolf über Bauchschmerzen. Ein Blick in seinen Schlund verrät dem Doktor, warum ... Doch dann passiert etwas, womit keiner gerechnet hat, jeder aber hätte rechnen können, schließlich ist und bleibt ein Wolf ein Wolf!

Dieses Pappbilderbuch aus Frankreich überrascht und lässt alle seine Betrachterinnen spätestens beim zweiten Ansehen genauer hinschauen, denn bereits auf der ersten Seite deutet sich an, was passieren wird.

*Michael Escoffier, geboren 1970, entdeckte schon früh sein Vergnügen am Geschichtenerfinden, dem er nun schon seit geraumer Zeit in Lyon nachgeht. Dort lebt er mit seiner Familie.*

*Matthieu Maudet stammt aus Nantes, wo er jahrelang die Ränder seiner Schulhefte bemalte. Inzwischen ist er erwachsen, lebt in Rennes und beschäftigt sich tagesfüllend mit dem Zeichnen von Comics und Kinderbüchern.*

### **Emmanuelle FIGUERAS, Claire DE GASTOLD**

*Warum wirst du denn rot?*

Übersetzung von Jutta Orth

Knesebeck, 24.02.2021

9783957284471 | € 20

(ColorAnimo, Saltimbanque Editions)

Die unterschiedlichen Verwendungsarten von Farbe im Tierreich – von Sprache bis Verführung – werden jeweils am Beispiel eines Tieres dargestellt und für Kinder leicht nachvollziehbar beschrieben. 13 Klappen, auf denen sich beispielsweise der prächtige Schwanz eines Pfaus entfaltet oder die Begegnung zweier Chamäleons zu sehen ist, begleiten den Leser bei der Erkundung der faszinierenden Welt der Farben im Tierreich.

*Emanuelle Figueras stammt ursprünglich aus Guyana und hat schon früh eine wahre Passion für die Natur entwickelt. Auch das Jurastudium konnte sie davon nicht abbringen, und so arbeitet sie mittlerweile als Journalistin und Sachbuchautorin. Von ihr sind auch schon einige Kindersachbücher auf Deutsch erschienen.*

*Claire de Gastold arbeitet seit ihrem Grafikstudium an der renommierten École nationale supérieure des arts décoratifs heute als Illustratorin in Paris. Sie zeichnet für en, Zeitschriften, Werbung und natürlich Kinderbücher.*

### **Emiri HAYASHI**

*Hallo kleiner Bär! Ich habe dich so lieb*

Übersetzung von Anna Taube

Loewe, 06.2021

9783743208964 | € 12

(*Regarde comme je t'aime*, Nathan)

### **Emiri HAYASHI**

*Hallo kleiner Fuchs!*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Anna Taube  
Loewe, 06.2021  
9783743208971 | € 12  
(*Regarde dans la forêt*, Nathan)

### **Benjamin LACOMBE, Lafcadio HEARN**

*Japanische Geister und Naturwesen*  
Übersetzung (aus dem Englischen) von Gustav Meyrinck  
Jacoby & Stuart, 08.2021  
9783964281111 | € 34  
(*Esprits et créatures du Japon*, éditions Soleil)

*roal*

Übersetzung von Andreas Illmann  
Schaltzeit Verlag, 01.03.2021  
9783946972501 | € 15  
(*Maman, papa, il y avait qui avant moi ?*, Flammarion jeunesse)

Die kleine Sophia möchte alles ganz genau wissen. Wen gab es denn bereits auf der Welt, bevor sie geboren wurde? Jede Antwort der Eltern verursacht weiteres Nachfragen und Nachbohren. Dabei kommt es zu einer amüsanten Zeitreise bis zum Urknall! Und davor? Das weiß man leider noch nicht so genau. Jedenfalls bis jetzt ... denn Sophia selbst hat tatsächlich dazu die passende Antwort gefunden!

*Thierry Lenain ist freiberuflicher Autor von Kinder- und Jugendbüchern. Für „Das Mädchen am Kanal“ erhielt er den Grand Prix du Roman Jeunesse, sowie den Deutschen Jugendliteraturpreis. Er ist zudem Gründer und Chefredakteur der französischen Jugendzeitschrift „Citrouille“ und hat selbst drei Kinder.*

*Stéphanie Marchal ist freiberufliche Illustratorin. Zuvor unterrichtete sie 15 Jahre lang Kunstziehung. Sie hat einen Studienabschluss in Psychologie und als bildende Künstlerin.*

### **Philip LE ROY**

*Die Nacht der Acht*  
Übersetzung von Maja von Vogel  
Carlsen, 15.04.2021  
9783551584335 | € 16  
(*Dans la maison*, Rageot)

Es ist Samstagabend und Quentin lädt zum Trinken und Feiern in die schicke Villa seiner Eltern ein. Abgeschieden in den Bergen gelegen, ist sie der perfekte Ort des heutigen Mottos: Wer sich erschreckt, muss trinken!

Doch aus Spaß wird schnell bitterer Ernst. Die ersten blutigen Finger bringen die Gruppe noch zum Lachen, es wird ordentlich getrickst. Als der Geist einer tot geglaubten Mitschülerin auftaucht und die Telefonleitung plötzlich gekappt ist, läuft der Abend aus dem Ruder. Die Acht sind auf sich allein gestellt. Und alle stellen sich dieselbe Frage: Wer steckt hinter den mysteriösen Vorfällen? Die Nacht will kein Ende nehmen...

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Als dann auch noch einer nach dem anderen verschwindet, scheint keiner mehr dem Horror zu entkommen.

*Mit seinem Titel „Pour adultes seulement“, hat sich Philip Le Roy 1997 in die Literaturszene gestürzt. 2005 erhielt sein Buch „Le Dernier Testament“ den Grand Prix de Littérature Policière und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. In seinen Büchern schafft er stets herausragende Persönlichkeiten. Philip Le Roy lebt in Vence, zwischen dem Meer und den Bergen, wo er sich dem Schreiben und dem Kampfsport widmet. „Die Nacht der Acht“ ist Le Roys erstes Jugendbuch.*

### **Tomo MIURA**

*Kleine Schwestern*

Übersetzung von Joséphine von Crailsheim

Edition Bracklo, 2021

9783946986089 | € 15.80

(*Petites sœurs*, La joie de lire)

### **Marie MOREY**

*Frohe Ostern !*

Übersetzung von Stefanie Böhm

Arena Verlag

28.01.2021

9783401717722 | € 9

(*Joyeuses Pâques*, Grund – Pinceau magique)

### **Marie PAVLENKO**

*Die Welt, von der ich träume*

Übersetzung von Cornelia Panzacchi

Thienemann Verlag, 23.02.2021

9783522185578 | € 13

(*Et le désert disparaîtra*, Flammarion)

In einer fernen Zukunft ist die Welt zur Wüste geworden. Samaa hat einen Traum. Sie will sich den Jägern anschließen, die nach den letzten überlebenden Bäumen suchen. Denn mit Holz lässt sich viel Geld verdienen. Heimlich folgt sie einer Expedition. Doch dann stürzt sie in ein tiefes Loch, aus dem sie sich nicht befreien kann. Hier gibt es eine Quelle und ein großer Baum spendet ihr Schatten und Trost. Je größer ihre Not, desto mehr begreift Samaa: Bäume bedeuten Leben.

*Marie Pavlenko wurde 1974 in Lille geboren und studierte Literatur an der Sorbonne. Sie unterrichtete zuerst Französisch in Jordanien, zog dann nach Paris, wo sie 15 Jahre lang als Journalistin arbeitete. Heute ist Marie Pavlenko in ihrem Heimatland eine vielfach ausgezeichnete Autorin. Sie lebt mit ihrer Familie und ihren Katzen in Montreuil und widmet sich ganz dem Schreiben.*

### **Clotilde PERRIN**

*Schnell schnell schnell!*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Ina Kronenberg  
Gerstenberg, 01.2021  
9783836961011 | € 12  
(*Vite vite vite !*, Rue du monde)

Auf geht's! Raus aus dem Bett, ruckzuck angezogen und los, um die Freunde einzuholen, den Bus zu erwischen, schnell, schnell, schnell! Aber wenn man dann doch nicht schnell genug war und nimmt sich einfach mal Zeit, merkt man, was man alles verpasst hat und jetzt in aller Ruhe genießen kann: eine Schnecke, die in ihrem Haus schlummert, die reifen Kirschen oder ein unglaublich leckeres Marmeladenbrot.

*Clotilde Perrin wurde in den Vogesen geboren. Nach einem Fachhochschulabschluss (BTS) in Visueller Kommunikation an der École Estienne besuchte sie die École supérieure des arts décoratifs de Strasbourg, Fachbereich Illustration. Neben gelegentlichen Arbeiten für die Presse hat sie rund 30 Kinderbücher verschiedener Verlage illustriert und auch persönlichere Werke im Verlag Rue du monde veröffentlicht.*

### **Véronique PETIT NEUE STIMME**

*Sechs Leben*  
Übersetzung von Anne-Kathrin Häfner  
Mixtvision, 10.02.2021  
9783958541627 | € 15  
(*Vivre ses vies*, Rageot)

„Sechs Leben“ hat er, mehr als alle anderen. Damit ist Gabriel quasi unsterblich und fühlt sich wie im Rausch. Er hat das große Los gezogen, denkt er, und hebt im wahrsten Sinne ab. Heimlich erfüllt er sich seinen Traum vom Fliegen mit dem Fallschirm, und schlägt tödlich auf: nur noch fünf. Noch vier, drei, zwei ... Gabriel verliert Leben um Leben – fahrlässig, naiv, sinnlos – und steht wie aus dem Nichts vor der Frage, was wirklich zählt.

*Véronique Petit ist im Burgund aufgewachsen. Ihre Kindheit war geprägt von Büchern. Dank ihnen hat sie schon sehr früh tausend verschiedene Leben gelebt. Sie schreibt besonders gerne Geschichten, in denen das Fantastische sich in eine allzu ordentliche Lebenswirklichkeit mischt, wie in „Le Mot d'Abel“ für den sie den Prix Gulli 2018 bekommen hat. Tagsüber Sozialarbeiterin schreibt sie vor allem abends.*

### **Martine PICHARD**

*Jean de La Fontaine. Von Tieren und Menschen*  
Übersetzung von Ursula Schüttler-Rudolph  
OLMS, 01.07.2021  
9783487086361 | € 19,80  
(*Tout sur La Fontaine (ou presque)*, Éditions Cours toujours)

Jean de La Fontaine ist einer der bedeutendsten Dichter der französischen Klassik und zugleich Repräsentant europäischer Selbstverständigung. Auch 400 Jahre nach seiner Geburt im Jahre 1621 kennt fast jeder seine Fabeln, jene kleinen Tiergeschichten mit der großen Moral, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann ziehen.

## Neuerscheinungen aus dem Französischen 2021

In 182 Schlaglichtern beleuchtet diese unkonventionelle kleine Enzyklopädie Leben und Werk des Dichters, der einer der Stars der Epoche Ludwigs XIV.

*Martine Pichard ist seit ihrer Kindheit begeisterte Leserin der Fabeln von Jean de La Fontaine und unterrichtet Französisch an einem Gymnasium.*

### **Yvan POMMAUX**

*Ödipus, das Findelkind*

Übersetzung von Tobias Scheffel

Moritz, 10.02.2021

978 3 89565 395 7 | € 18

*(Œdipe l'enfant trouvé, Rageot)*

„Erzähl uns die allerschrecklichste, die allerallerfurchtbarste der griechischen Sagen!“, bitten zwei Kinder ihren Opa – und dem ist gleich klar, dass er nun von Ödipus erzählen muss: Ödipus, der in den Bergen ausgesetzt wird, weil das Orakel von Delphi ihm prophezeite, er werde seinen Vater töten und seine Mutter heiraten. Ödipus, der das Rätsel der Sphinx löst. Ödipus, der danach König von Theben wird... Nach Odysseus und Troja erzählt und illustriert Yvan Pommaux eine weitere faszinierende griechische Sage für Kinder.

*Yvan Pommaux, geboren 1946 in Vichy, zeichnet seit seiner Kindheit. Mit 18 Jahren fiel er durchs Abitur und ging daraufhin zum Kunststudium nach Clermont-Ferrand und Bourges, wo man talentierte Künstler glücklicherweise auch ohne Hochschulreife aufnahm. Anschließend zog er nach Paris. Dort hielt er sich zunächst mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Schließlich kam er zum französischen Verlag l'École des loisirs, wo er zunächst Schulbücher illustrierte und schließlich, beeinflusst durch Tomi Ungerer und Maurice Sendak, dazu überging, eigene Geschichten zu entwickeln.*

### **Seng Soun RATANAVANH**

*Freunde sind das Funkeln in der Nacht*

Übersetzung von Tatjana Kröll

Knesebeck, 25.08.2021

9783957285249 | € 15

*(Gaspard dans la nuit, La Martinière Jeunesse)*

Eingekuschelt in sein Bett, wartet Kaspar darauf einzuschlafen. Aber hat sich der Schatten dort nicht gerade bewegt? Und ist dieses Geräusch nicht irgendwie verdächtig? Er ist ganz allein in der Dunkelheit – bis eine kleine Maus auftaucht und sich mit Kaspar auf die Suche nach einem Freund macht. Mutig durchwandern die beiden das ganze Haus und treffen dabei auf die sonderbarsten und liebenswertesten Bewohner, die sich alle ebenfalls vor etwas fürchten, sich ihnen aber sofort hilfsbereit anschließen. Am Ende haben sie sich gegenseitig bei ihren größten Sorgen geholfen, und Kaspar hat seine ursprüngliche Furcht ganz aus den Augen verloren. Der Antwort auf seine dringende Frage müssen die Freunde nun wohl in einer anderen Nacht nachgehen ...

*Seng Soun Ratanavanh, geboren 1974, ist eine französische Illustratorin und Malerin und lebt in der Nähe von Paris. Ihre Werke werden regelmäßig in Frankreich aber auch international*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*ausgestellt. Sie hat schon zahlreiche Bilderbücher illustriert. Für dieses Buch hat sie zum ersten Mal auch den Text selbst verfasst.*

### **Frédéric STEHR**

*Isidor bleibt wach*

Übersetzung von Tobias Scheffel

Moritz Verlag, 13.10.2021

9783895654169 | € 9.95

*(Tu ne dors pas, Isidore?, l'École des loisirs)*

### **Olivier Tallec**

*Nur ein kleines bisschen*

Übersetzung von Ina Kronenberger

Gerstenberg Verlag, 15.07.2021

9783836961219 | € 13

*(Un peu beaucoup, Pastel)*

### **Catharina VALCKX**

*Emmi macht Urlaub*

Übersetzung von Markus Weber

Moritz Verlag, 21.07.2021

9783895654145 | € 19.95

*(Lizette et le gros mensonge, l'école des loisirs)*

### **Isabelle WLODARCZYK, Alice BENIERO**

*Argos. Die Geschichte von Odysseus' treuem Freund*

Übersetzung von Sarah Pasquay

Knesebeck, 25.08.2021

9783957285270 | € 14

*(Argos, le compagnon d'Ulysse, Amaterra)*

Argos, der treue Hund von Odysseus, hat viel zu berichten: von seinem Herrchen, dessen Sohn Telemachos und von der langen Reise, zu der Odysseus aufbricht und die als Odyssee bekannt werden wird. Für Telemachos, seine Mutter Penelope und den Hund ist es eine Geschichte des Wartens und Hoffens. Viele Jahre vergehen, in denen aus dem kleinen Telemachos ein Mann wird, der seinem Vater aufs Meer folgt und ihn dort vergeblich sucht. Doch schließlich wird die Treue der drei durch die Rückkehr von Odysseus belohnt. Ein Bilderbuch, das in die Welt der griechischen Mythen einführt und mit einem poetischen Text und künstlerischen Illustrationen auch schon bei den Kleinsten Begeisterung für die Sagen des klassischen Altertums weckt.

*Isabelle Wlodarczyk, geboren 1974, lebt in Südfrankreich und hat Russisch, Philosophie und Literatur studiert. Sie hat als Dozentin für Theater und Französisch in Montpellier gearbeitet. Seit ihrer Jugend schreibt sie Romane und Bilderbücher.*

*Alice Beniero ist eine preisgekrönte Illustratorin und Art Direktorin. Sie lebt in Italien, wo sie auch als Lehrerin für Buchillustration arbeitet.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **ZAGTOON, Catherine KALENGULA**

*Miraculous 11. Das Geheimnis des dunklen Schmetterlings*

Übersetzung von Barbara Neeb und Katharina Schmidt

Ars edition, 30.07.2021

9783845840819 | € 8,99

(*Miraculous 11 : Le mystère du Papillon*, Bibliothèque rose)

### **Anouk Ricard**

*Die Experten (für alles)*

Übersetzung von Christoph Schuler

Edition Moderne Oktober.2021

978-3-03731-223-0 | € 24

Hund Pipo und Ente Cano wissen alles und vor allem besser. Von Religion bis zu moderner Kunst, von der Steuererklärung bis zum Valentinstag — kein Thema, worüber sie nicht in -pointierten Dialogen profundes Halbwissen verbreiten.

## COMICS

### **Marguerite ABOUET, Mathieu SAPIN**

*Akissi. Magische Mixtur*

Übersetzung von Annette von der Weppen

Reprodukt, 05.2021

9783956402616 | € 18

(*Akissi 5&6*, Gallimard Jeunesse)

Akissis Mutter, die sich ein weiteres Kind wünscht, ruft den großen Marabout des Dorfes, um ihr zu helfen. Aber die "Kraft" dieses Zauberers nimmt seltsame Formen an: Er beschuldigt Akissi, sich keinen kleinen Bruder zu wünschen, behandelt sie als kleinen Teufel und zwingt ihr eine schreckliche Mixtur in den Mund ... Ein Trank, der sie möglicherweise in eine Fantasiewelt versetzt, auf der Suche nach sprechenden Tieren, magischen Wäldern... und Heilkacke!

*Marguerite Abouet, geboren 1971 in Abidjan, verbrachte ihre ersten zwölf Lebensjahre in der Elfenbeinküste, bevor sie nach Frankreich zog. Für „Aya“ erhielt sie 2006 wie Clément Oubrerie den Preis für das beste Debüt beim Comicfestival im französischen Angoulême. Mit „Akissi“ schreibt sie auch Comicszenarios für junge Leser.*

*Mathieu Sapin, geboren 1974 in Dijon, studierte in Straßburg Illustration. Mit einer Dokumentation über die Dreharbeiten von Joann Sfar's Film „Gainsbourg – Der Mann, der die Frauen liebte“ verzeichnete er einen ersten großen Erfolg. Zuletzt erschien die viel beachtete Comicreportage „Le Château“ über die Amtszeit von François Hollande.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Mario ALBERTI**

*Die Mauer 1. Homo Homini Lupus*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.02.2021

9783962195755 | € 16

(*Le Mur 1 : Homo Homini Lupus*, Glénat)

### **ALFRED**

*Senso*

Übersetzung von Silv Bannenbergl

Reprodukt, 05.2021

9783956402579 | € 20

(*Senso*, Delcourt)

Er war nicht eingeladen. Sie wollte nicht kommen. Und doch finden sie sich wieder auf dieser Hochzeitsfeier in einem alten Hotel in Süditalien, das von einem riesigen wuchernden Park umgeben ist. Ihre unerwartete Begegnung ist die zweier Getriebener in einer festlichen Gesellschaft, die sie weder betrifft noch berührt. Germano und Elena klammern sich aneinander, geleitet von ihrem gegenseitigen Wunsch, dem Leben über Nacht einen Sinn zu geben.

Ein Mann, eine Frau, ein Park, eine endlose italienische Nacht... Die besondere Stimmung, die einzigartige Eleganz seiner Zeichnungen und die Kunst seiner Inszenierung beweisen einmal mehr das unverkennbare Talent von Alfred („Come Prima“).

*Alfred oder Lionel Papagalli, geboren 1976 in Grenoble, Frankreich, wurde als Zeichner des von Olivier Ka geschriebenen Buchs „Warum ich Pater Pierre getötet habe“ bekannt, das 2008 mit dem Max und Moritz-Preis prämiert wurde.*

### **Alex ALICE**

*Das Schloss in den Sternen 5. Vom Mars nach Paris*

Übersetzung von Swantje Baumgart

Splitter, 01.02.2021

9783958395596 | € 18

(*Le Château des étoiles 5. De Mars à Paris*, Rue de Sèvres)

### **Christophe ARLESTON, MOURIER**

*Troll von Troy. Band 24*

Übersetzung von Tanja Krämling

Carlsen, 09.2021

9783551749895 | € 12

(*Trolls de Troy, tome 24*, Soleil)

### **Christophe ARLESTON, Stefano MARTINO**

*Die Opalwälder 11. Die vergessene Fabel*

Übersetzung von Resel Rebersch

Splitter, 01.03.2021

978-3-95839-436-0 | € 15

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*(Les Forêts d'Opale T11, Soleil)*

### **Laurent ASTIER**

*Die Viper 1. Feuerregen*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.02.2021

9783962195632 | € 17

*(La Venin 1 : Déluge de feu, Rue de Sèvres)*

### **Laurent ASTIER**

*Die Viper 2. Flutwelle*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.04.2021

9783962195649 | € 17

*(La Venin 2 : Lame de fond, Rue de Sèvres)*

### **Mathieu BABLET**

*Shangri-La*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.07.2021

9783967920659 | € 39,80

*(Shangri-La, Ankama)*

In der Zukunft leben die Menschen auf einer Raumstation, wo ein perfekter Kreislauf ihr Dasein bestimmt: Der gütige Konzern Tianzhu kümmert sich um jedes ihrer Bedürfnisse, von Nahrung und Unterkunft bis hin zur Unterhaltung. Danke, lieber Konzern Tianzhu! Von einigen Querköpfen abgesehen ist diese Gesellschaft so perfekt, dass die Menschen sich bald zu Göttern erheben werden, indem sie selbst Leben aus dem Nichts erschaffen. In Shangri-La, einer der freundlicheren Gegenden auf Titan, soll das Buch Genesis neu geschrieben werden. Ein – Tianzhu sei Dank – perfekter Plan, wären da nicht diese lästigen Querköpfe ...

*Mathieu Bablet, 1987 in Grenoble geboren, ist ein französischer Comic-Autor, der sich bevorzugt dem Science-Fiction-Genre widmet.*

### **BARU**

*Autoroute du Soleil*

Übersetzung von David Basler

Reprodukt, 08.2021

9783956402722 | € 20

*(L'Autoroute du soleil, Casterman)*

Ausgerechnet vom Spitzenkandidaten des Elan National lässt sich Karim mit dessen Frau in flagranti erwischen. Im nächsten Moment hetzen der junge Franzose nordafrikanischer Abstammung und sein Kumpel Alexandre schon quer durch Frankreich – immer auf der Flucht vor den rechtsradikalen Schlägern. Ihre atemlose Irrfahrt führt sie zugleich weit hinter die Fassade der französischen Gesellschaft, in eine Welt voller Rassismus, Drogen und Gewalt ... „Autoroute du Soleil“ ist Barus Opus magnum: 1994 für den japanischen Verlag

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Kodansha entstanden, vereint der brillant inszenierte Comic die Rasananz der Manga mit einer lakonischen Bestandsaufnahme des Lebens in den französischen Banlieues.

*Baru, das ist Hervé Barulea, geboren 1947 in Thil (Meurthe-et-Moselle) in Lothringen. Baru fand erst spät seine Berufung. Er debütierte in den frühen Achtzigerjahren als Comiczeichner im „Pilote“ und veröffentlichte 1984 sein erstes Album „Quéquette Blues, Part Ouane“. In der Folge etablierte er sich mit Büchern wie „Lauf, Kumpel“ und „Der Champion“ als eine der wichtigsten Stimmen des europäischen Comics. 1991 begann Baru mit „L’Autoroute du Soleil“ eine umfangreiche Erzählung für das japanische Verlagshaus Kodansha. 2010 wurde er mit dem Grand Prix de la Ville d’Angoulême geehrt, der höchsten Auszeichnung des europäischen Comics.*

### **Christophe BEC, Leno CARVALHO**

*Crusaders 1. Die stählerne Brücke*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 07.2021

9783967920444 | € 17,00

(*Crusaders 1: La colonne de fer, Soleil*)

Die Bergbaukolonie auf dem Titan empfängt eine überraschende Einladung aus den Tiefen des Alls. Sie enthält Konstruktionspläne für unglaublich fortschrittliche Raumschiffe sowie die Koordinaten einer weit entfernten Galaxie. Die Botschaft birgt den Schlüssel zu ungeahnten Möglichkeiten für die menschliche Zukunft! Nach wenigen Monaten bricht die „Crusader 1“ an der Spitze einer Raumflotte auf. Am Ziel ihrer Reise entdecken die Raumfahrer eine gigantische Konstruktion, eine Brücke zwischen den Sternen, tausende von Kilometern lang. Wozu mag sie dienen?

*Als Christophe Bec mit 10 Jahren einen Stapel alter „Asterix“-Hefte fand, hatte er auch seine Bestimmung gefunden. Mit 20 veröffentlichte er das Fanzine „Esquisse“, das ein großer Erfolg wurde. Nach seinem Studium an der Comic-Hochschule in Angoulême veröffentlichte er 1997 mit „Absolute Zero“ seinen ersten Bestseller als Zeichner. „Heiligtum“, dessen Szenario er schrieb, übertraf diesen Erfolg noch. Bec hat inzwischen mit vielen der bekanntesten französischen Autoren und Zeichnern zusammengearbeitet und steht für intelligente Sci-Fi mit Mystery-Komponenten.*

### **Christophe BEC, Patrick A. DUMAS**

*Aeropostale. Legendäre Piloten 4: Saint-Exupéry*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.03.2021

9783958391222 | € 16

(*L’Aéropostale : Des pilotes de légende 4, Soleil*)

### **Christophe BEC, Emanuela NEGRIN, Lucio LEONI**

*Western Legenden. Billy the Kid*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.10.2021

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783967920543 | € 17  
(*West Legends 2*, Soleil)

**Christophe BEC, Stevan SUBIC**

*Tarzan. Herr des Dschungels*  
Splitter, 17.11.2021  
9783967921762 | € 19,80  
(*Tarzan : le seigneur de la jungle*, Soleil)

**Christophe BEC, Stefano RAFFELE**

*Olympus Mons 7: Mission "Farout"*  
Übersetzung von Harald Sachse  
Splitter, 01.03.2021  
9783967920017 | € 15  
(*Olympus Mons 7*, Soleil)

**BEKA, David ETIEN**

*Spirou präsentiert Band 6: Rummelsdorf 2*  
Übersetzung von Marcel Le Comte  
Carlsen, 06.2021  
9783551777089 | € 12  
(*Champignac t2*, Dupuis)

**Charles BERBÉRIAN, Fred BELTRAN**

*Nathanaëlle*  
Übersetzung von Harald Sachse  
Splitter, 01.02.2021  
9783962195533 | € 22  
(*Nathanaëlle*, Glénat)

In der Zukunft ist die Menschheit in zwei Klassen geteilt: Unter der Erde fristen die Überlebenden einer angeblichen Apokalypse ein deprimierendes Dasein, während an der Oberfläche elitäre Mitglieder einer dekadenten Überflusgesellschaft leben, die den Traum vom ewigen Leben wahr gemacht hat. Keine der beiden Gruppen weiß von der Existenz der anderen. Aber eine junge Frau steht kurz davor, den Status quo zu stürzen, die alte Ordnung herauszufordern und die Menschheit in die Rebellion zu führen. Ihr Name ist Nathanaëlle, und auch wenn sie es noch nicht ahnt, wird sie den Lauf der Welt für immer verändern.

*Fred Beltran, 1963 in Levallois-Perret als Frédéric Beltran geboren, ist ein französischer Zeichner, Maler und Musiker.*

*Charles Berberian, 1959 in Bagdad geboren, ist ein französischer Comic-Zeichner und -Autor armenischer Herkunft.*

**Enki BILAL**

*BUG*, Band 3  
Übersetzung von Harald Sachse  
Carlsen

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

12.2021

978-3-551-72129-7 | € 24

(BUG 3, Castermann)

**Serena BLASCO, Nancy SPRINGER**

*Enola Holmes 1: Der Fall des verschwundenen Lords*

Übersetzung von Désirée Schneider **GOLDSCHMIDT**

Splitter

01.05.2021

978-3-96792-725-2 | € 14, 95

(*Les Enquêtes d'Enola Holmes 1*, Jungle)

**Serena BLASCO, Nancy SPRINGER**

*Enola Holmes 2. Der Fall der linkshändigen Lady*

Übersetzung von Désirée Schneider **GOLDSCHMIDT**

Splitter, 01.09.2021

9783967927269 | € 14, 95

(*Les Enquêtes d'Enola Holmes 2*, Jungle)

**Olivier BOCQUET, Brice COSSU**

*FRNCK 1. Der Anfang vom Anfang*

Übersetzung von Jano Rohleder

Splitter, 01.10.2021

9783967927009 | € 13,95

(*FRNCK 1 : Le début du commencement*, Dupuis)

**Pierre BOISSERIE, Christophe GAULTIER**

*Kim Philby. Gentleman, Spion, Verräter*

Übersetzung von Carolin Müller

Knesebeck, 21.04.2021

9783957284891 | € 20

(*Kim Philby. Le plus grand traître de l'histoire de l'espionnage*, Arènes)

Nichts im Leben des Briten Kim Philby deutete je darauf hin, dass er einmal sein Land für die Sowjetunion verraten würde: Harold „Kim“ Philby stammt aus gutbürgerlichem Hause, absolviert ein Studium in Cambridge und ist eher schüchtern. Während des Zweiten Weltkriegs schließt er sich dem MI6 an und erklimmt die Ränge des britischen Geheimdienstes. Was niemand ahnt: Philby ist glühender Kommunist und wurde während seiner Studienzeit als einer der „Cambridge Five“ vom KGB angeworben ... Eine fesselnde Graphic Novel über Überzeugung und Verrat, die auf wahren Tatsachen beruht und Kim Philby als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts zeigt – und als Vorbild für den Mythos des Doppelagenten, wie ihn beispielsweise John Le Carré in „*Dame König Ass Spion*“ beschreibt.

*Pierre Boisserie arbeitete als Physiotherapeut, bevor er sich 1999 seiner Leidenschaft Comics widmete. Seitdem hat er über 70 Alben veröffentlicht.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Christophe Gaultier ist Comiczeichner. Nach seinem Studium des Kommunikationsdesign, arbeitete er lange als Trickfilm-Animator, bevor er sich dem Comic zuwandte. Seitdem veröffentlichte er zahlreiche Comics, u.a. „Das Phantom der Oper“.*

### **BOUCQ, Jerome CHARYN**

*New York Cannibals*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 08.2021

9783962195274 | € 35

(*New York Cannibals*, Le Lombard)

### **Baptiste BOUTHIER, Héloïse CHOCHOIS**

*9/11, Ein Tag, der die Welt veränderte*

Übersetzung von Ingrid Ickler

Knesebeck, 21.07.2021

9783957285478 | € 24

(*11 septembre, le jour où le monde a basculé*, Dargaud)

### **Émile BRAVO**

*Spirou und Fantasio Spezial Band 34: Spirou oder. die Hoffnung*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Carlsen, 12.2021

978-3551776402 | € 14

(*Spirou : l'espoir malgré tout*, Dupuis)

### **Pascal BRESSON, Sylvain DORANGE**

*Beate und Serge Klarsfeld. Die Nazijäger*

Übersetzung von Christiane Bartelsen

Carlsen, 04.05.2021

9783551793478 | € 28

(*Beate et Serge Klarsfeld : Un combat contre l'oubli*, Les Humanoïdes associés)

Es ist der 7. November 1968. Eine Frau ohrfeigt in aller Öffentlichkeit den deutschen Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger und bezeichnet ihn als „Nazi“. Diese Frau ist Beate Klarsfeld und diese Ohrfeige steht für ihr jahrzehntelanges Engagement im Kampf gegen alte und neue Nazis. Zusammen mit ihrem Mann Serge hat sie sich der Jagd nach Kriegsverbrechern verschrieben, die sie über Kontinente hinweg aufspürt. Der größte Erfolg für sie persönlich war der Prozess gegen Klaus Barbie, den „Schlächter von Lyon“.

*Pascal Bresson, geboren 1969 in Reims, lebt derzeit in der Bretagne. Mit 17 Jahren wird er während mehr als 2 Jahren Illustrator von Presseartikeln für die regionale Tageszeitung „L'Union“. Ab 1994 veröffentlicht er viele Geschichten für verschiedene Fanzines und Zeitungen... Auf dem Weg dorthin gewinnt Pascal viermal den Plakatwettbewerb des Cirque Européen de Reims und ist auf Illustrationen für junge Leute spezialisiert. So veröffentlicht er viele Bücher. Im Jahr 2000 hatte er einen großen Erfolg mit der Serie „Poulpia, der kleine ökologische Oktopus“. Seit 2013 erscheinen seine Bücher bei Casterman und Editions Glénat und Humanoid.*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Sylvain Dorange, geboren 1977, studierte Kunst unter der Leitung des renommierten Professors Claude Lapointe (Arts décoratifs, Strassburg). Er wurde ermutigt, seinen originellen und natürlich poetischen grafischen Stil zu entwickeln. Zu seinen ersten professionellen Arbeiten gehören Adaptionen von Filmen des französischen Indie-Regisseurs Robert Guédiguian. Auch als Komponist, Trickfilmregisseur und politischer Karikaturist zeigt Sylvain Dorange die Bandbreite seiner außergewöhnlichen Talente.*

### **Clotilde BRUNEAU, Luc FERRY**

*Mythen der Antike. Antigone*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.03.2021

9783958392946 | € 16

(*La Sagesse des mythes. Antigone*, Glénat)

### **CARBONE, GIJÉ**

*Die magische Spieluhr 3: Die Suche nach den Anfängen*

Übersetzung von Jano Rohleder

Splitter, 01.03.2021

9783958399884 | € 13,95

(*La Boite à musique 3*, Dupuis)

### **Ingrid CHABBERT, Léa MAZÉ NEUE STIMME**

*Elma. Ein Bärenleben*

Übersetzung von Anne Bergen

Splitter, 01.05.2021

9783958399969 | € 19,95

(*Elma, Une vie d'ours*, Dargaud)

Elma ist ein fröhliches und sorgenfreies Kind, das tief im Wald von einem Bären aufgezogen wird, den sie als ihren Papa betrachtet. Aber der Bär hat ein Geheimnis: In Wahrheit ist Elma die Tochter von Frigga, der Magierin des Königs. Die Legende besagt, dass Frigga ihre Tochter dem Wald anvertrauen muss, damit sie dort sieben Jahre überlebt. Dann, und nur dann kann die Welt vor dem Untergang bewahrt werden, und Mutter und Tochter werden wieder zusammenkommen. Bald ist Elmas siebter Geburtstag, und der Bär muss Elma von ihrer Herkunft erzählen. Aber wie soll er sich von diesem Mädchen, das er als seine Tochter betrachtet, trennen?

*Léa Mazé stammt aus Crozon, wo sie 1990 geboren wurde. Bereits im Alter von 16 Jahren nahm sie an Comic-Wettbewerben teil. 2015 veröffentlichte sie ihr erstes eigenes Comic Nora. Gleichzeitig illustriert Mazé den Blog, in dem ihr Partner populärwissenschaftliche Artikel aus dem Bereich Soziologie veröffentlicht.*

### **Alexandre CLÉRISSE**

*Lose Blätter*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Carlsen, 03.2022

9783551761873 | € 19

(*Feuilles volantes*, Dargaud)

Drei Menschen haben eine Leidenschaft: Bildergeschichten. Jeder zeichnet die Geschichte eines der anderen – allerdings leben sie in verschiedenen Jahrhunderten! Der Junge Max, 1990, der Mönch und Kopist Raoul im 15. Jahrhundert, die Comiczeichnerin Suzie im Jahr 2090. Ihre unterschiedlichen Lebensumstände haben Einfluss auf ihre Geschichten und damit auf die Leben der anderen. Als Probleme auftreten, droht die Erzählkette zu zerbrechen und ihre Leben geraten in Gefahr.

*Alexandre Clérisse, geboren 1980, gehörte schon als Jugendlicher einer Gruppe an, die Comics und Musik zusammen machte. Zunächst studierte er jedoch Kommunikationsdesign, bevor er in Angoulême einen weiteren Abschluss im Bereich Comic machte.*

### Guy DELISLE

*Lehrjahre*

Übersetzung von Heike Drescher und Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 06.2021

9783956402623 | € 20

*(Chroniques de jeunesse, Shampooing)*

Shenzhen, Pjöngjang, Burma, Jerusalem und nun Québec... Guy Delisle nimmt uns mit auf eine Reise in seine Jugend. In seiner kanadischen Heimat arbeitete er als Student drei Sommer lang in einer Papierfabrik: Zwölf-Stunden-Schichten in einem heißen, lauten Gebäude voller obskurer Maschinen. Zwischen den gigantischen Papierwalzen konnte schnell ein Finger oder eine Hand verschwinden, und wenn man kurz nicht aufpasste, war das Papier für eine gesamte Auflage der NEW YORK TIMES vernichtet... Dass Guy Delisles Vater als technischer Zeichner in den Büros über dem Maschinenpark arbeitete, brachte dem Ferienjobber bei den "lebenslänglichen" Arbeitern nicht gerade Sympathien ein. Mit gewohnt humorvoller Genauigkeit zeichnet Guy Delisle ein scharfes Porträt einer rauen (Männer-)Arbeitswelt, in der ein zügelloser Sexismus herrscht, und hinterfragt die Beziehung zu seinem Vater, die vor allem von einem bestimmt ist: Sprachlosigkeit.

*Guy Delisle wurde 1966 in Quebec geboren und studierte Animationszeichnen in Toronto. Seit 1991 lebt er in Frankreich.*

*Nachdem seine ersten Bücher noch der Erkundung der formalen Mittel des Mediums Comic gewidmet waren, erzählt er in „Shenzhen“ in autobiografischen Vignetten von einem längeren Aufenthalt in der chinesischen Metropole, in die es ihn verschlagen hat, um die Produktion einer Zeichentrickserie zu beaufsichtigen. Mit einem besonderen Augenmerk auf die alltäglichen Rituale präsentiert der Autor ein modernes China und findet einen eigenen Blickwinkel auf die kulturellen Unterschiede zur europäischen Lebensweise. Mit „Pjöngjang“ hat Guy Delisle kurz darauf ein weiteres Buch bei L'Association vorgelegt, in dem er auf ähnliche Weise seine ungewöhnlichen Erlebnisse in der nordkoreanischen Hauptstadt festhielt.*

### Jean-Yves DELITTE

*Blackbeard 1: Hängt sie höher!*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.03.2021

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783962195908 | € 16  
(*Blackbeard 1*, Glénat)

**Stéphen DESBERG, Luigi CRITONE**

*Der Skorpion, Band 13*

Übersetzung von Harald Sachse

Carlsen, 08.2021

9783551743404 | € 12

(*Le Scorpion tome 13 : Tamose l’Egyptien*, Dargaud)

**Max DE RADIGUES**

*Stig & Tilde: Der Club der Loser*

Übersetzung von Annette von der Weppen

Reprodukt, 03.2021

9783956402500 | € 15

(*Stig & Tilde 3 : Le club des losers*, Editions Sarbacane)

**Jean-Christophe DERRIEN, Rémi TORREGROSSA**

Nach Georges ORWELL

1984

Übersetzung von Anja Kootz

Knesebeck. 24.02.2021

9783957284686 | € 22

(*1984*, Soleil)

**Xavier DOLLO, Djibril MORISSETTE-PHAN NEUE STIMME**

*Die Geschichte der Science-Fiction*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.10.2021

9783962191030 | € 29,80

(*Histoire de la science-fiction*, Humanoïdes associés)

Von Asimov bis Verne (und noch darüber hinaus), vom Buchclub mit Ray Bradbury bis zur Anatomiestunde mit Mary Shelley, von der atomaren bis zur Zombieapokalypse – kurzum, die volle Bandbreite der Science-Fiction wird in diesem einzigartigen Band abgedeckt. Mehr als ein bloßer Zeitstrahl, ist „Die Geschichte der Science-Fiction“ reich an Anekdoten, die überraschende Facetten eines ehrwürdigen Genres zutage fördern. Und natürlich wirft diese Graphic Novel auch ein Schlaglicht auf den Einfluss von SF auf die großen Projekte unserer Zukunft. Denn wenn die Menschheit eines Tages auf dem Mars lebt, ist die Science-Fiction schon längst dort gewesen.

*Xavier Dollo, est un écrivain français de science-fiction et de fantasy. Il a débuté en tant que libraire en 2001 dans une librairie spécialisée en Science-Fiction et BD à Rennes.*

*Djibril Morissette-Phan est une illustratrice de bande dessinée montréalaise. Elle a débuté sa carrière en 2014 après avoir terminé ses études en animation. Surtout active aux États-Unis,*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*elle a notamment travaillé sur des titres comme „All-New Wolverine“, „X-Men : Gold“ et „Star-Lord“ chez Marvel.*

**Xavier DORISON, Joël PARNOTTE**

*Aristophania 3. Die Morgenrot-Quelle*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.04.2021

9783962193911 | € 16

(*Aristophania 3 : La Source Aurore*, Dargaud)

**Éléonore DOUSPIS NEUE STIMME**

*Die viereckige Welt der Kubixe*

Jacoby & Stuart, 07.2021

9783964281098 | € 14

(*Le Monde carré des Cubidules*, Albin Michel)

Der Kosmos der Kubixe ist geprägt von Ordnung und Pragmatismus: je stapelbarer, platzsparender, einheitlicher, genormter und sauberer desto besser. Unkontrolliertes Chaos macht sie nervös, genauso wie das Risiko, aus der Reihe zu fallen. Doch selbst unter den Kubixen gibt es ein paar Ausreißer, die von der Einförmigkeit gelangweilt sind und sich nach mehr Individualität sehnen ...

*Éléonore Douspis hat in Paris plastische Kunst und Grafikdesign studiert. Seit ihrem Diplom arbeitet sie als freie Grafikerin, hauptsächlich für Werbeagenturen und Architekten. In ihrer Freizeit schreibt und illustriert sie Kinderbücher.*

**Jean DUFAUX, Christian CAILLEAUX, Etienne SCHREDER**

*Blake und Mortimer 24: Der Ruf des Moloch*

Übersetzung von Harald Sachse

Calsen Comics, 23.03.2021

978-3-551-02344-5 | € 12

(*Blake et Mortimer 27 : Le cri du Moloch*, Dargaud)

**Bruno DUHAMEL NEUE STIMME**

*Niemals*

Übersetzung von Lilian Pithan

Avant-verlag, 03.2021

9783964450487 | € 20

(*Jamais*, Bamboo)

Madeleine lebt zusammen mit ihrer dicken Katze Balthazar und den Erinnerungen an ihren verstorbenen Ehemann Jules in einem kleinen Haus an der Steilküste von Troumesnil, einem Badeort in der Normandie. Doch das Haus und ihre Bewohnerin schweben in Gefahr: etliche andere Küstenhäuser wurden in den letzten Jahren durch die voranschreitende Erosion bereits in die Tiefe gerissen.

## Neuerscheinungen aus dem Französischen 2021

Die junggebliebene 95-jährige, die von Geburt an blind ist, ignoriert die Gefahr. Ins Altenheim, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, will sich Madeleine auf keinen Fall umsiedeln lassen. Das wäre ja noch schöner!

*Bruno Duhamel wurde 1975 in Mont-Saint-Aignan in Frankreich geboren. Mit seinem Abitur in der Hand schrieb er sich an der Fakultät für bildende Künste der Universität Paris-1 Panthéon-Sorbonne ein. Nach Erfahrungen in einem französischen Videospieleunternehmen schlug ihm Brémaud, der Schöpfer der Serien „Kochka“, „Butch Cassidy“ und „Harlem“, eine Zusammenarbeit vor.*

### **Christian DURIEUX**

*Spirou Spezial band 32: Pacific Palace*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Carlsen, 23.03.2021

9783551780447 | € 12

(*Pacific Palace*, Dupuis)

### **Fred DUVAL, EMEM**

*Reset 3. Permafrost*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.02.2020

9783962193805 | € 16

(*Renaissance 3. Permafrost*, Dargaud)

### **Fred DUVAL, Colin WILSON**

*Nevada 2. Route 99*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.02.2021

9783962195083 | € 16

(*Nevada 2. Route 99*, Delcourt)

### **EMMA**

*Ein anderer Blick auf den Klimawandel*

Übersetzung von Lena Völkening

Unrast Verlag, 02.2021

9783897712973 | € 14,80

(*Un autre regard sur le climat*, Massot éditions)

Stimmt es wirklich, dass jede\*r einzelne etwas gegen den Klimawandel tun kann, indem er\*sie auf Plastikstrohalme verzichtet, kürzer duscht und den Müll recycelt? Die französische Zeichnerin, Feministin und Aktivistin Emma kommt zu einem anderen Schluss. Bekannt geworden mit einem Comic über den Mental Load („Du hättest nur fragen müssen!“), nimmt sie nun ein weiteres komplexes Thema in den Blick. Mit Ironie und Biss erzählt sie die Geschichte des Klimawandels: von James Watts Erfindung der Dampfmaschine bis zu den Verflechtungen von Politik und Wirtschaft in der heutigen Zeit. „Ich hatte das Gefühl, dass es eine Lücke im Diskurs gibt“, schreibt Emma, die in diesem neuen Band der Reihe „Ein anderer Blick“ schwierige Zusammenhänge griffig und auf verständliche Weise

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

erklärt und Politik und Unternehmen detailscharf sezziert. Das ist weder versöhnlich noch angenehm, doch Emma skizziert auch einen Ausweg: Würden wir nicht die falschen, sondern die richtigen Dinge verändern, könnten wir die Erde gemeinsam noch retten. Wir müssten nur endlich damit beginnen.

*Emma ist Feministin, Revolutionärin und Informatikerin. Nach Feierabend und wenn sie sich nicht gerade um ihr Kind kümmert, zeichnet sie. Emma macht Podcasts für den französischen Radiosender France Culture, ihre Comics sind schon im Guardian und bei „L'Express“ erschienen. Sie interessiert sich für die kleinen Geschichten des täglichen Lebens und verfolgt das Tagesgeschehen. Diese scheinbar kleinen Geschichten stellt sie in den größeren Zusammenhang und macht daraus Comics, um ihre politische Bedeutung im wahrsten Sinne des Wortes zu illustrieren.*

### **Jérôme FELIX, Paul GASTINE**

*Bis zum bitteren Ende*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.03.2021

9783962195687 | € 18

*(Jusqu'au dernier, Grand Angle)*

Die Ära der Cowboys geht zu Ende – die Eisenbahn bringt jetzt die Rinder von der weiten Prärie in die Schlachthöfe Chicagos. Der letzte Longhorn-Treck des alten Russell führt ihn aufs Altenteil zu einigen Hektar Farmland in Montana, wo er und sein Adoptivsohn Bennett in Frieden leben können. Doch im Städtchen Sundance, das sie durchreisen, wird Bennett eines Morgens tot aufgefunden. Der Bürgermeister erklärt die Sache zu einem Unfall und jagt Russell aus seiner Stadt. Aber der alte Cowboy wird das nicht so einfach auf sich beruhen lassen. Er will Antworten, koste es, was es wolle.

*Mit 15 Jahren lernte Paul Gastine Jérôme Félix bei einem Comic-Workshop kennen. Nach seinem Abitur im literarischen Zweig, mit Wahlfach bildende Kunst, schrieb er sich an der Universität ein, während er weiter seinen eigenen Stil entwickelte. Später arbeitete Paul Gastine mit Jérôme Felix zusammen und sie schufen gemeinsam die Serie L'héritage du diable („Das Erbe des Teufels“).*

*Jérôme Félix wurde 1972 in der Normandie geboren und wohnt in Port-en-Bessin (Calvados). Als ehemaliger Zeichner widmete er sich früh dem Drehbuchschreiben und erfindet seither lieber Geschichten für andere Zeichner.*

### **Denis-Pierre FILIPPI, Vincenzo CUCCA**

*Colony 3: Der Mutterbaum*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.04.2021

9783962195069 | € 15

*(Colonisation 3 : L'arbre matrice, Glénat BD)*

### **Denis-Pierre FILIPPI, Patrick LAUMOND**

*Terra Prohibita*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Tanja Krämling  
Splitter, 11.2021  
9783962195748 | € 22  
(*Terra Prohibita*, Glénat)

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fiel England einer mysteriösen Seuche zum Opfer, die ungezügelt und ausgesprochen gefährliche Veränderungen an Flora und Fauna verursachte. Die überlebenden Bewohner verließen die Insel, die nun von zahllosen Mutantenspezies bevölkert wird, und erklärten sie zur „Terra Prohibita“. Für Forscher birgt dieses verbotene Land jedoch einen unermesslichen Wissensschatz, und so wagt sich eine bunt gemischte Truppe ins Herz dieser abnormen Finsternis.

1972: geboren in Bergerac. Der Sohn eines Comicbegeisterten entdeckt Denis-Pierre Filippi die Neunte Kunst bereits in jungen Jahren mit Spirou. Später liest er Bilal, Loisel, Schuiten, Gimenez und Ptiluc. Tolkiens Geschichten gehören ebenfalls zu den Werken, die ihn beeinflussen. Nach einem naturwissenschaftlich orientierten Abitur schließt Filippi erfolgreich sein Philosophiestudium ab. 1995: Anlässlich einer Buchmesse stellt Filippi einen seiner Texte Tiburce Oger vor, dessen Arbeit er sehr schätzt. 1998: Oger und Filippi unterschreiben einen Vertrag für „Orull, le faiseur de nuages“ bei Delcourt.

Patrick Laumond begann seine berufliche Laufbahn in der Welt der Videospiele und arbeitete unter anderem an der Adaptation von Frank Herbets Dune. Gemeinsam mit Denis-Pierre Filippi startete er das Serienprojekt in drei Bänden „John Lord“: ein Krimi zwischen Licht und Finsternis, der im New York der 1920er Jahre spielt.

### **Amélie FLÉCHAIS NEUE STIMME**

*Rotwölfchen*

Übersetzung von Anne Bergen  
Splitter, 01.06.2021  
9783958399945 | € 18,95  
(*Le Petit loup rouge*, Ankama éditions)

Es war einmal eine Wolfsmutter, die schickte ihr Junges in den Wald, um seiner Großmutter ein Kaninchen zu bringen, denn die war zum Jagen viel zu alt. Auf dem Weg sollte das Wolfsjunge, das von allen nur Rotwölfchen genannt wurde, weil es so einen schönen roten Mantel trug, sich vor den Menschen hüten: vor dem großen, bösen Jäger und seiner Tochter. Doch überkam Rotwölfchen ein furchtbarer Hunger, und so aß es das Kaninchen ganz allein auf. Verzweifelt folgte es einem kleinen Mädchen, das ihm Hilfe versprach und dabei eine erstaunliche Geschichte erzählte...

*Amélie Fléchais ist eine vielseitige Künstlerin, die sich in der Welt des Animationsfilms bereits einen Namen gemacht hat: So arbeitete sie als Konzeptkünstlerin an Le Chant de la Mer, einem Film des irischen Animationsstudios Cartoon Saloon, und an dem Dreamworks-Film Trolls. Sie hat ebenfalls bereits drei Bücher veröffentlicht. Sie ist auch für die Jugendpresse tätig und stellt regelmäßig ihre Werke in Europa und den Vereinigten Staaten aus.*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Céline FRAIPONT, Pierre BAILLY**

*Kleiner Strubbel. Kaugummiblasendue*  
Übersetzung von Volker Zimmermann  
Reprodukt, 03.2021  
9783956402517 | € 10  
(*Petit Poilu : Duel de bulles*, Dupuis)

**Jean-Charles GAUDIN, Jean BARBAUD**

*Es war einmal... der Mensch 6. Die Zeit von Leonardo da Vinci*  
Übersetzung von Swantje Baumgart  
Splitter, 01.04.2021  
9783958399990 | € 9,95  
(*Il était une fois... l'homme tome 6*, Soleil)

**Jean-Charles GAUDIN, Jean-Pierre DANARD**

*Marlysa 16. Der Einfluss*  
Übersetzung von Tanja Krämling  
Splitter, 01.04.2021  
9783958392724 | € 15  
(*Marlysa 16*, Soleil)

**Séverine GAUTHIER, Clémence LEFEVRE**

*Die entsetzliche Angst der Epiphanie Schreck 2. die verlorene Zeit*  
Übersetzung von Marcel Le Comte  
Splitter, 01.07.2021  
9783958399952 | € 19,95  
(*L'épouvantable peur d'Epiphanie Frayeur, tome 2 : Le temps perdu*, Soleil)

**Sébastien GOETHALS**

*Die Zeit der Wilden*  
Übersetzung von Tanja Krämling  
Splitter, 01.09.2021  
9783967920482 | € 39,80  
(*Le Temps des sauvages*, Futuropolis)

Martine ist eine gesichtslose Arbeiterin wie abertausend andere. Die zarte Liebelei mit einem Kollegen ist der einzige Lichtblick in ihrem trostlosen Alltag an der Supermarktkasse. Und ein fristloser Kündigungsgrund, denn der gnadenlose Takt unternehmerischer Effizienz duldet keine Ablenkungen. Das Entlassungsgespräch verläuft aus Versehen tödlich – nichts, was ein paar gute Anwälte nicht richten könnten. Aber Martines vier Söhne, Gezeichnete einer bestialischen Welt, in der sie keinen Platz finden, sind auf Rache aus. Und wenn Wölfe gegen Wölfe kämpfen, wird Blut fließen. Eine Graphic Novel, so zynisch wie komisch, so klarsichtig wie komplex. Das Porträt einer vom Kapitalismus geformten Welt.

*Sébastien Goethals ist in Frankreich vor allem als Szenarist und Zeichner für Thriller-Comics und sogenannte Polar-Comics bekannt. Außerdem arbeitet er erfolgreich als Charakter- und Animationsdesigner. Außer „Die Reise des Marcel Grob“ ist bisher keins seiner Werke auf*



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*Deutsch erschienen, obwohl Goethals in Frankreich mit Reihen wie „Tower“ und „Le temps des sauvages“ beliebte und erfolgreiche Comics schuf.*

### **Boris GOLZIO NEUE STIMME**

*Die Geschichte von Francine R. Widerstand und Deportation.*

Übersetzung von Carsten Hinz

Avant-verlag, 03.2021

9783964450470 | € 24

*(Chroniques de Francine R., résistante et déportée, Glénat)*

In langen persönlichen Gesprächen mit Francine R., einer Überlebenden des Konzentrationslagers Ravensbrück, hat Boris Golzio das Schicksal dieser beeindruckenden Frau entdeckt und in einer Graphic Novel umgesetzt. Francine R. war während der deutschen Besatzung Frankreichs Mitglied der Résistance. Am 6. April 1944 wird sie zusammen mit ihrer Schwester von der Gestapo verhaftet. Beide werden anschließend in unterschiedliche Lager nach Deutschland deportiert. Schliesslich wird Francine im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert. Sie erzählt aus erster Hand von den unmenschlichen Bedingungen der Zwangsarbeit und des (Über-)Lebens im Lager.

*Boris Golzio ist Comicautor und Illustrator. Er lebt in Lyon. Er studierte Kunst in Angoulême und Straßburg und begann zunächst mit seiner Arbeit als Werbegrafiker. Er produzierte er zahlreiche Illustrationen. „Die Geschichte von Francine R“, das wichtigste Buch seiner Karriere, beruht auf Interviews mit der Holocaustüberlebenden Francine. Boris Golzio verwendet die authentische Sprache dieser Frau, um die herzerreißende Geschichte ihrer Deportation bis zu ihrer Befreiung im Jahr 1945 zu erzählen.*

### **Emmanuel GUIBERT, Marc BOUTAVANT**

*Ariol 12. Ein stolzer Gockel*

Übersetzung von Annette von der Weppen

Reprodukt, 05.2021

9783956402609 | € 14

*(Le Coq sportif, Bd Kids)*

Zwölf neue Ariol-Abenteuer über die Tücken des Sushi-Essens, die Freuden eines Kletterwalds für kleine Esel mit Höhenangst, oberpeinliche Videos, die plötzlich im Internet stehen und die kniffligen Unterschiede zwischen Patriotismus und Nationalismus.

*Emmanuel Guibert und Marc Boutavant haben mit Ariol eine echte Identifikationsfigur geschaffen. In kurzen, ebenso komischen wie treffenden Episoden erzählen sie aus dem Leben und von unser aller Freuden und Ängsten.*

### **Emmanuel GUIBERT & Marc BOUTAVANT**

*Ariol 13. Ententanz*

Übersetzung von Annette von der Weppen

Reprodukt, 10.2021

9783956402913 | € 14

*(Le canard calé, Bd Kids)*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Herik HANNA, Thomas LABOUROT**

*7 Detektive 4: Martin Bec – Fenster zum Hof*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.03.2021

9783962194840 | € 16

(*7 Détectives 4*, Delcourt)

**Yves SENTE, Iouri JIGOUNOV**

*XIII Band 27*

Übersetzung von Harald Sachse

Carlsen, 08.2021

9783551753397 | € 12

(*XIII T.27*, Dargaud)

**Pascal JOUSSELIN**

*Unschlagbar! 3. der Albtraum der Ganoven*

Übersetzung von Marcel le Comte

Carlsen, 29.06.2021

978-3551723499 | € 12

(*Imbattable! 3 : le cauchemar des malfrats*, Dupuis)

**Mathieu LAUFFRAY PAS SURE**

*Raven. Band 2*

Übersetzung von Marcel Le Comte

Carlsen, 03.2022

9783551026460 | € 16

(*Raven Tome 2*, Dargaud)

Der wilde Pirat Raven hat sich schon im ersten Band in zahlreiche Schwierigkeiten gebracht. Mit der ebenso schönen wie skrupellosen Piratin Lady Darksee hat er sich eine Feindin geschaffen, die ihm fast sein Leben genommen hätte. Jetzt will er sich mit ihr verbünden, um den legendären Schatz zu finden. Kann ein solches Bündnis halten?

*Matthieu Lauffray wurde 1970 in Paris geboren, wo er an der Kunsthochschule studierte und schon seinen Masterabschluss mit einem Comic machte. Nachdem er als Designer an Filmen wie „Pakt der Wölfe“ oder „Vidocq“ gearbeitet hat und als Coverzeichner für zahlreiche „Star Wars“-Comics beim US-Verlag Dark Horse in Erscheinung trat begann er 2000 mit dem Szenaristen Xavier Dorison die Serie "Das dritte Testament" und 2006 ab "Long John Silver". 2017 erschienen in der Reihe "Valerian und Veronique" gleich zwei Bände von ihm, einer nach einem Szenario von Manu Larcenet, der andere nach einem von Wilfrid Lupano.*

**Roger LELOUP**

*Yoko Tsuno, Band 30*

Übersetzung von Harald Sachse

Carlsen, 09.2021

978-3-551-022196 | € 12

(*Yoko Tsuno t.30*, Dupuis)

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**LEWELYN, Jérôme LERECULEY**

*Die 5 Reiche 2: Einer lebt*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.02.2021

978-3-96219-579-3 | € 16

(*Les 5 Terres 2*, Delcourt)

**LEWELYN, Jérôme LERECULEY**

*Die 5 Reiche 3: Die Liebe eines Trottel*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.04.2021

978-3-96219-580-9 | € 16

(*Les 5 Terres 3*, Delcourt)

**Cyril LIÉRON, Benoit DAHAN**

*Im Kopf von Sherlock Holmes: Das skandalöse Ticket*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.04.2021

978-3-96219-503-8 | € 24

(*Dans la tête de Sherlock Holmes tome 1: L'affaire du ticket scandaleux*, Ankama Editions)

**Régis LOISEL, Serge LE TENDRE**

*Auf der Suche nach dem Vogel der Zeit. Gesamtausgabe 1*

Übersetzung von Peter Müller

Carlsen, 01.02.2021

978-3-551-73896-7 | € 40

(*La quête de l'oiseau du temps*, Dargaud)

**Régis LOISEL, Olivier PONT**

*Der Schweinehund Band 2*

Übersetzung von Marcel Le Comte

Carlsen, 07.2021

978-3-551-79366-9 | € 18

(*Un putain de salopard*, Rue de Sèvres)

**LOOKY, Ornella SAVARESE, Ivan REIS, Francisco RUIZGÉ, Elvire DE COCK, VAX,  
Christian PATY**

*Die Legende der Drachenritter 29: Die Schwestern der Rache*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.04.2021

978-3-96219-357-7 | € 15

(*Le Geste des Chevaliers Dragons : Les Sœurs de la vengeance*, Soleil)

**Frédéric MAFFRE**

*Stern. Band 4: Alles ist nur Illusion*

Splitter, 11.2021

978-3-96792-215-8 | € 17

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

(*Stern 4. Tout n'est qu'illusion*, Dargaud)

### **Richard MARAZANO, Ingo RÖMLING**

*Die Chroniken des Universums 1: Sternenstrudel*

Übersetzung von Anne Thies-Bergen

Splitter, 01.03.2021

978-3-96219-592-2 | € 16

(*Les chroniques de l'univers 1*, Dargaud)

### **MATZ, Philippe XAVIER**

*Tango 4: Alles oder nichts*

Übersetzung von Tanja Krämling

Splitter, 01.03.2021

978-3-96219-545-8 | € 16

(*Tango 4, Le Lombard*)

### **Stéphane MELCHIOR-DURAND, Thomas GILBERT**

*Das magische Messer – Die Graphic Novel zu His Dark Materials 2*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Carlsen, 09.2021

978-3551-78019-53 | € 26

(*A la croisée des mondes vol. 2 : La Tour des Anges*, Gallimard Jeunesse)

### **MERWAN**

*Pankat*

Übersetzung von ???

Schreiber & Leser, 07.2021

9783965820654 | € 32,80

(*Pankat, Vent d'Ouest*)

Der junge Mané brennt für die Kampfkunst Pankat, eine äußerst harte, strenge Disziplin für Körper und Geist. Die besten Schulen befinden sich in Irapp, dorthin und zu dem Großmeister Eiram zieht es Mané. Doch da ist auch Fessat, Ex-Jünger des Eiram, der eine kriminelle Laufbahn eingeschlagen hat und der leidenschaftliche Jugendliche wie Mané zu begeistern weiß...

*Merwan begann seine Karriere als Designer für Videospiele und Storyboard-Zeichner, seit 2002 folgten eigene Trickfilme, unter anderem der für den Fernsehsender arte entstandene Kurzfilm „Partygetümmel“. Als Comiczeichner hat Merwan in Frankreich auch mit „L’or et le sang“ breite Beachtung gefunden.*

### **Jean-David MORVAN, Philippe BUCHET**

*Sillage, Band 21*

Übersetzung von Tanja Krämling

Carlsen, 02.2022

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

978-3-551-76729-5 | € 12  
(*Sillage 21*, Delcourt)

### **Gaetan NOCQ NEUE STIMME**

*Rapport W. Freiwillig in Auschwitz*

Übersetzung von Désirée Schneider **GOLDSCHMIDT 2020**

Splitter, 10.2021

9783962191344 | € 35

(*Rapport w*, Editions Daniel Maghen)

Im Herbst 1940 ist eine Gruppe Männer, eingepfercht in einem Güterwaggon, auf dem Weg ins Konzentrationslager Auschwitz. Unter ihnen ist Tomasz Serafinski alias Witold Pilecki, ein Hauptmann der Geheimen Polnischen Armee. Seine Mission: ein Netzwerk von Widerstandskämpfern innerhalb des Lagers aufzubauen. Basierend auf dem authentischen „Rapport W“, den Berichten des einzigen bekannten Menschen, der freiwillig als Häftling ins KZ Auschwitz ging, erschafft Gaétan Nocq mit dieser Graphic Novel ein Werk im Spannungsfeld zwischen der Sanftheit seiner filigranen Zeichenkunst und der unfassbaren Brutalität des Dargestellten. Der Band wird durch einen umfangreichen Anhang zum historischen „Rapport Pilecki“ ergänzt.

*Gaétan Nocq wurde 1968 in der Bretagne geboren. Nach seinem Studium der angewandten Künste lehrt er nun Grafikdesign an der ENSAAMA in Paris. Er ist sowohl Grafiker als auch Zeichner und nutzt insbesondere Reisetagebücher als Ausdrucksmittel.*

### **Fabien NURY, BRÜNO**

*Der Mann, der Chris Kyle erschoss*

Übersetzung von Thomas Schöner

Carlsen, 07.2021

978-3551781710 | € 24

(*L'Homme qui tua Chris Kyle*, Dargaud)

### **George ORWELL, Sybille TITEUX DE LA CROIX**

1984

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter Verlag, 05.2021

978-3-96219-102-3 | € 29,8

(*1984*, éditions du Rocher)

### **Antoine OZANAM, Antoine CARRION**

*Dschingis Khan*

Übersetzung von Swantje Baumgart

Splitter, 07.2021

9783967920642 | € 35,00

(*Temudjin*, Daniel Maghen)

Einer Vision folgend durchquert der alte Schamane Özbeğ die Steppe, um der Geburt eines Kindes beizuwohnen. Die Dorfbewohner sagen, es sei der Sohn eines Dämons und die

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Mutter sei verflucht. Um ihr Leben zu retten, kommt der Alte zu spät, aber das Kind ist fortan sein Mündel. Er nennt den Jungen Temudjin. Schon bald offenbart der Junge wunderbare Gaben, er spricht mit den Geistern der Natur und der Toten und kann sich mitunter ihrer Kraft bedienen. Der Schamane setzt alles daran, Temudjins Kräfte in die richtigen Bahnen zu leiten. Denn die Geister haben ihm offenbart, dass dem Jungen ein großes Schicksal zuteilwerden kann. „Dschingis Khan“ spielt mit der Biografie des mächtigsten Kriegsherren der Geschichte. Zwischen Historie und Fantasie, zwischen weltlicher Eroberung und mystischer Reflektion erzählt diese Graphic Novel die Geschichte eines Namens, der die Jahrhunderte überdauert, auf vollkommen neue Weise.

*Antoine Ozanam wurde 1970 in Rouen, Frankreich, geboren. Nach der Schulzeit entschied er sich dafür, Visuelle Kommunikation zu studieren und schuf seither zahlreiche kreative Arbeiten. Seit 1999 veröffentlicht er regelmäßig Comics in französischer Sprache.*

*Antoine Carrion, auch bekannt unter dem Pseudonym Tentacle Eye, ist ein Kind der digitalen Welt. Er arbeitet regelmäßig mit Antoine Ozanam zusammen und ist gleichzeitig in der Videospiegelindustrie tätig.*

#### **PEYO, FALZAR, Antonello DALENA**

*Groß werden mit den Schlümpfen: Der Schlumpf, der Angst im Dunkeln hat*  
Übersetzung von Max Murmel

Splitter

01.09.2021

978-3-96792-715-3 | € 8,95

*(Grandir avec les Schtroumpfs : Le Schtroumpf qui avait peur du noir, Le Lombard)*

#### **PEYO, FALZAR, Antonello DALENA**

*Groß werden mit den Schlümpfen: Der Schlumpf, der immer tollpatschig war*  
Übersetzung von Max Murmel

Splitter

01.10.2021

978-3-96792-716-0 | € 8,95

*(Grandir avec les Schtroumpfs : Le Schtroumpf qui était maladroit, Le Lombard)*

#### **Jean-Pierre PÉCAU, Benoit DELLAC**

*Sonora 3: Der zerbrochene Traum*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.04.2021

978-3-96219-137-5 | € 16

*(Sonora 3, Delcourt)*

#### **Benoît PEETERS, François SCHUITEN**

*Echo der Städte*

Schreiber & Leser, 07.2021

978-3-96582-062-3 | € 22,80

*(L'Echo des Cités, Casterman)*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Olivier PERU, Giovanni LORUSSO**

*Western Legenden: Wyatt Earp*

Übersetzung von Harald Sachse

Splitter, 01.06.2021

978-3-96792-053-6 | € 18

(*West Legends, Soleil*)

### **Patrick PRUGNE**

*Tomahawk*

Übersetzung von ??

Splitter, 01.07.2021

9783967920475 | € 22

(*Tomahawk, Daniel Maghen*)

Der Siebenjährige Krieg, ein Kampf der Großmächte um die Herrschaft über Europa, hat den alten Kontinent in Flammen aufgehen lassen. Für die französischen Kolonien in der Neuen Welt begann der Konflikt jedoch schon zwei Jahre eher, denn seit 1754 rücken die Truppen Georgs II. beharrlich gegen die französischen Festungen in Nordamerika vor. Den jungen Milizionär Jean Malavoy beschäftigt jedoch ein ganz anderer Kampf: Ein gigantischer Grizzly wurde in der Nähe von Fort Carillon gesichtet, eine allzu verlockende Jagdtrophäe. Doch wenig später wird es dort zu einer der grausamsten Schlachten des Krieges kommen...

*1961 in Clermont-Ferrand. Patrick Prugne hat immer gern gezeichnet, aber nach seinem Studium arbeitete er zunächst in der Werbung. Als er 1990 beim Comic-Festival in Angoulême einen Preis für seine Parodie der Fabel vom Hasen und der Schildkröte gewann, sah er das als Zeichen, sich aufs Comiczeichnen zu konzentrieren.*

### **David RAULT (Hrg.)**

*Das ABCD der Typographie*

Jacoby & Stuart, 08.2021

978-3-96428-114-2 | € 25

### **Benjamin RENNER**

*Ein Baby auf Abwegen*

Übersetzung von Lilian Pithan

Avant-verlag, 03.2021

9783964450531 | € 25

(*Un bébé à livrer, Delcourt*)

Als sich der Storch einen Flügel bricht, bleibt ihm nichts anderes übrig, als sein zappelndes Bündel Aushilfskräften anzuvertrauen: Ein unbedarftes Karnickel und eine hilflose Ente sollen die Zustellung zu Ende bringen. Auf dem Weg schließt sich ihnen ein kleines, dickes Schweinchen an – das Trio ist komplett! Nicht nur dass sie von Babys keine Ahnung haben, sie sind auch sonst nicht die hellsten Kerzen auf der Torte. Der brillante Humor und der minimalistische, rasante Strich von Benjamin Renner sind zurück. Ein Fest!

*Benjamin Renner, geboren 1983, ist ein französischer Cartoonist, Animator und Filmemacher. Zur Frankfurter Buchmesse 2017 wird „Der große böse Fuchs“ als Gewinner des*

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

*FRANCOMICS-Wettbewerb geehrt. Er war bei der Oscarverleihung 2014 für seinen Animationsfilm „Ernest & Célestine“ zusammen mit dem Produzenten Didier Brunner für den Oscar in der Kategorie „Bester animierter Spielfilm“ nominiert.*

**Romuald REUTIMANN, Pierre GABUS**

*Der Hafen der Geheimnisse 1 : Das Monster aus dem Meer*  
Übersetzung von Thomas Schöner  
Carlsen  
10.2021  
978-3-551-02395-7 | € 12  
(*New Cherbourg Stories: le monstre de Querqueville*, Casterman)

**Romuald REUTIMANN, Pierre GABUS**

*Der Hafen der Geheimnisse 2 : Die Stille des Meeres*  
Übersetzung von Thomas Schöner  
Carlsen  
10.2021  
978-3-551-02395-7 | € 12  
(*New Cherbourg Stories: le silence des Grondins*, Casterman)

**RODOLPHE, Christophe DUBOIS**

*Terra 1: Die alte Welt*  
Übersetzung von Tanja Krämling  
Splitter  
08.2021  
ISBN 978-3-96792-050-5 | € 18,00  
(*Terre 1: Le vieux monde*, Daniel Maghen)

**RODOLPHE, LEO, Zoran JANJETOV**

*Europa 1: Der Eismond*  
Übersetzung von Tanja Krämling  
Splitter  
01.05.2021  
978-3-96792-059-8 | € 15  
(*Europa 1: La Lune de glace*, Delcourt)

**Tristan ROULOT, Dimitri ARMAND**

*Der Kurier 1: Larve*  
Übersetzung von Désirée Schneider **GOLDSCHMIDT**  
Splitter  
01.05.2021  
978-3-96792-037-6 | € 16  
(*Le Convoyeur 1*, Le Lombard)

**Mathieu SAPIN**

*Comédie française. Reise ins Vorzimmer der Macht*  
Übersetzung von Silv Bannenbergl



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Reprodukt, 05.2021  
9783956402548 | € 24  
(*Comédie française*, Dargaud)

Neun Monate lang hat Mathieu Sapin den Kandidaten François Hollande während dessen Präsidentschaftskampagne im Jahre 2012 begleitet. Auch die beiden folgenden Jahre verbrachte er hinter den Kulissen des Élysée-Palastes, weitere fünf Jahre an der Seite von Gérard Depardieu. Er hatte sich geschworen, nicht wieder in die Abgründe des politischen Lebens zurückzukehren, doch nun begibt er sich doch wieder in die Höhle des Löwen: das Vorzimmer der Macht des amtierenden Staatspräsidenten von Frankreich, Emmanuel Macron.

*Mathieu Sapin, geboren 1974 in Dijon, studierte in Straßburg Illustration. Mit einer Dokumentation über die Dreharbeiten von Joann Sfar's Film "Gainsbourg – Der Mann, der die Frauen liebte" verzeichnete er einen ersten großen Erfolg. Zuletzt erschien die viel beachtete Comicreportage "Le Château" über die Amtszeit von François Hollande.*

### **Olivier SCHWARTZ, YANN**

*Atom Agency Band 2*  
Übersetzung von Marcel Lecomte  
Carlsen, 04.2021  
978-3-551-75646-6 | € 12  
(*Atom Agency Tome 2*, Dupuis)

### **Riad SATTOUF**

*Esthers Tagebücher. Mein Leben als Vierzehnjährige*  
Übersetzung von Ulrich Pröfrock  
Reprodukt, 04.2021  
9783956402555 | € 20

Was bestimmt das Leben einer Dreizehnjährigen? Die besten Freundinnen, der Schulalltag natürlich, der gemeine große Bruder, die Zahnspange, Bowling, Johnny Depp oder die Verfilmung von „Der Hobbit“...

Auf 52 Seiten und in ebenso vielen Episoden erzählt Esther von dem, was sie als Dreizehnjährige im Laufe des Jahres erlebt und beschäftigt. Was sie ihren Eltern nicht erzählt, davon berichtet sie in diesem Tagebuch. Abwechselnd lustig und bewegend, zärtlich und grausam: Esthers Alltag wird zu einem Porträt der Jugend von heute und zu einem Spiegel unserer Gesellschaft.

*Riad Sattouf, geboren 1978 in Paris, ist Comic-Zeichner und Filmemacher. Aufgewachsen in Libyen und Syrien, kehrte er mit 13 Jahren nach Frankreich zurück. Er studierte Animation und wurde bald zu einem der bekanntesten zeitgenössischen Comic-Künstler. Sein Comic „Der Araber von morgen“ gewann den Grand Prix RTL de la bande dessinée und den Fauve d'or beim 42. Comicfestival von Angoulême.*

### **Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, Grégory PANACCIONE**

*Donjon Antipoden -9.999: Der grössenwahnsinnige Inquisitor*  
Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Reprodukt

03.2021

978-3-95640-264-7 | € 13

(*Donjon Antipodes, t. -9999 : L'inquisiteur mégalomane*, Delcourt)

**Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, VINCE**

*Donjon Antipoden + 10 000: Rubeus Khan*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 01.2021

978-3-95640-244-9 | € 13

(*Donjon Antipodes t. + 10 0000 : Rubéus Khan*, Delcourt)

**Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, BOULET**

*Donjon – Zenit 8: Zu ihrem Gedenken*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 05.2021

978-3-95640-246-3 | € 13

(*Donjon Zénith 8 : En sa mémoire*, Delcourt)

**Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, BOULET**

*Donjon – Parade 6: Kindergärtner*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 05.2021

978-3-95640-265-4 | € 10

(*Donjon Parade 6 : Garderie pour les petiots*, Delcourt)

**Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, David B.**

*Donjon Monster 13: Wach auf und stirb*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 03.2021

978-3-95640-247-0 | € 13

(*Donjon monsters 13 : Réveille-toi et meurs*, Delcourt)

**TEBO**

*Raowl Band 2*

Übersetzung von Marcel Le Compte

Carlsen Verlag, 08.2021

978-3551796943 | € 14

(*Raowl T2*, Dupuis)

**Saverio TENUTA**

*Die Maske des Fudo 3: Feuer*

Übersetzung von Swantje Baumgart

Splitter, 01.04.2021

978-3-95839-465-0 | € 15

(*Le Masque de Fudo 3 : Feu*, Les Humanoïdes associés)

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Maurice TILLIEUX**

*Die Abenteuer des Marc Jaguar – Gesamtausgabe 1*

Übersetzung von Marcel Le Comte

Carlsen Verlag, 01.02.2021

978-3551738790 | € 20

(*Les aventures de Marc Jaguar T1*, Dupuis)

### **Maurice TILLIEUX**

*Die Abenteuer des Marc Jaguar – Gesamtausgabe 2*

Übersetzung von Marcel Le Comte

Carlsen Verlag, 23.03.2021

978-3551739674 | € 20

(*Les aventures de Marc Jaguar T2*, Dupuis)

### **Lewis TRONDHEIM**

*Die neuen Abenteuer von Herrn Hase 3. Bekehrungswahn und lebende Tote*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 01.2021

9783956402432 | € 13

Muss man an nichts glauben, um nicht gläubig zu sein? Macht das Versprechen an ein Jenseits den Gläubigen zu einem „lebenden Toten“? Hat der vom Bekehrungswahn Besessene, der sich indoktrinieren ließ, nicht einen Teil seiner Menschlichkeit verloren, indem er seinen freien Willen aufgab? Und Drogen am Steuer, kann das vernünftig sein?

Wegen einer verlorenen Wette begleitet Richard seinen Kumpel Herrn Hase nach Saint-Mouilly, einem Dorf mit 3.250 Seelen. Dort soll ein dem Atheismus gewidmeter Tempel errichtet werden, und sie assistieren dem Regierungsbeamten vor Ort, dieses Unterfangen zu bewerben. Allerdings interessiert sie ihr eigenes Projekt viel mehr: die Entwicklung einer Fernsehserie mit Zombies, die Auto fahren.

### **Lewis TRONDHEIM**

*Die neuen Abenteuer von Herrn Hase 4. Ein bisschen Liebe*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 6. Juli 2021

978-3-95640-269-2 | € 13

### **Lewis TRONDHEIM**

*Die neuen Abenteuer von Herrn Hase 5. Die fröhliche Apokalypse*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 5. Oktober 2021

978-3-95640-277-7 | € 13

### **Joann SFAR, Lewis TRONDHEIM, OBION**

Donjon, Abenddämmerung 112, Dämentöter

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Übersetzung von Ulrich Pröfrock  
Reprodukt, 4. November 2021  
3956402898 | € 13

*Lewis Trondheim wurde 1964 in Fontainebleau geboren. 1987 nahm er an einem Comic-Seminar in Cérisy teil, und ein Jahr später veröffentlichte er seinen ersten eigenen Comic. Seitdem hat er über hundert Comics veröffentlicht.*  
(*Les Nouvelles aventures de Lapinot 3: Prosélytisme et morts-vivants, L'Association*)

### **Laurent VERRON, Yves SENTÉ**

*Mademoiselle J. Band 1 : Eine Frau. Ein Jahrhundert. 1938: Ich werde niemals heiraten*  
Übersetzung von Ulrich Pröfrock  
Carlsen, 06.2021  
9783551766298 | € 12  
(*Mademoiselle J. t.2 : Je ne marierai jamais, Dupuis*)

### **YOANN, Fabien VEHLMANN**

*Spirou Spezial band 33 : Der Superpage 2*  
Übersetzung von Marcel Le Comte  
Carlsen, 31.08.2021  
978-3551780454 | € 12  
(*Supergroom 2, Dupuis*)

### **ZEP**

*Titeuf, Band 16*  
Übersetzung von Marcel Le Comte  
Carlsen, 01.06.2021  
978-3-551-73616-1 | € 10  
(*Titeuf, Glénat*)

### **ZIDROU, Frank PE**

*Marsupilami: Die Bestie*  
Übersetzung von Marcel Le Comte  
Carlsen, 07.2021  
978-3-551-78510-7 | € 24  
(*La Bête, Dupuis*)

### **ZIDROU, HOMS**

*Shi 4: Victoria*  
Übersetzung von Swantje Baumgart  
Splitter, 01.03.2021  
978-3-95839-528-2 | € 16  
(*Shi 4 : Victoria, Dargaud*)

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

### **Pénélope BAGIEU**

*Unerschrocken*

Übersetzung von Claudia Sandberg und Heike Drescher

Reprodukt, September 2021

978-3-95640-279-1

*(Culottées - Des femmes qui ne font que ce qu'elles veulent, Gallimard)*

Josephine Baker brachte tanzend den Jazz und Charleston nach Europa und engagierte sich für die Rechte von Schwarzen. Tove Jansson, Schöpferin der Mumins, lebte offen die Liebe zu ihrer Lebenspartnerin. Und die libanesische Bürgerrechtlerin Leymah Gbowee setzt sich in gewaltfreiem Kampf für die Sicherheit von Frauen ein. Unerschrocken schreiten diese eigensinnigen Frauen durchs Leben. Vorreiterinnen, Querdenkerinnen und jede eine Heldin auf ihre ganz eigene Art. Ob Schamanin oder Entdeckerin, Leuchtturmwärterin oder gefeierte Leinwandhexe – diese Frauen haben ihre Bestimmung gefunden.

Mit Humor und Finesse porträtiert Pénélope Bagieu fünfzehn außergewöhnliche Persönlichkeiten, die den gesellschaftlichen Zwängen ihrer Zeit trotzten, um das Leben ihrer Wahl zu führen.

### **Roxanne MOREIL, Cyril PEDROSA**

*Das Goldene Zeitalter 2*

Übersetzung von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 5. August 2021

978-3-95640-274-6 | € 29

### **CEKA**

*The Rolling Stones, Das Comic !*

Übersetzung von Walter Famler

Bahoe Books, September 2021

978-3903290-59-4 | € 25

### **SIMMAT, CASANAVE**

*Die Unglaubliche Geschichte des Weins – Von der Frühzeit bis zu Gegenwart*

Übersetzung von Martin Bauer

Bahoe Books, September 2021

9783903290549 | € 25

In der Antike war der Wein von sirupartiger Konsistenz, er wurde mit Brombeeren oder Myrte aromatisiert, mit Honig oder Öl versetzt und vor dem Trinken mit Wasser gestreckt. Er war das Kultgetränk schlechthin. Die griechische Mythologie ist voller Anspielungen auf den Wein und in der Bibel pflanzt Noah am Ende der Sintflut als erster Wein. Der Wein zivilisierte die Menschen und vermenschlichte die Götter.

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

Am Ende der Antike wurde Wein dank der Technik der Reifung in Eichenfässern bereits im großen Stil gehandelt. Nach dem Untergang des Römischen Reichs hielten Kirche und Klöster den Weinbau am Leben. Im Mittelalter begann der Wein jenem Getränk zu ähneln, das wir heute unter diesem Namen kennen. Die Erfindung der Glasflasche revolutionierte im 17. Jahrhundert die Weinlagerung, die Önologie wurde zu einer Wissenschaft. Mit dem Kolonialismus eroberte der Wein die ganze Welt, selbst die Reblaus konnte seine Beliebtheit nicht mindern.

### **BAILLY, KRIS**

*Ein Sack voll Murmeln*

Übersetzung von Richard Steurer  
Bahoe Books, September 2021  
9783903290624 | € 24

Die Memoiren *Ein Sack voll Murmeln* erschienen 1975, wurden in zwanzig Sprachen übersetzt, zweimal verfilmt und sind längst zum literarischen Klassiker geworden. Darin erzählt Joseph Joffo (1931-2018) von seinen Erinnerungen als jüdisches Kind in Paris während der deutschen Besatzung und seiner Flucht gemeinsam mit seinem Bruder. Die Stärke seiner Geschichte liegt in der Offenheit und dem Pragmatismus des kindlichen Blicks, den er damals auf die täglichen Ereignisse dieser seltsamen und schrecklichen Zeit hatte. Ein Klassiker, adaptiert als packendes und einfühlsames Comic von Kris und Vincent Bailly.

### **DUCOUDRAY, VACCARO**

*Young – Der Boxer von Auschwitz*

Übersetzung von Karolina Heidinger  
Bahoe Books, August 2021  
9783903290631 | € 22

Geboren 1911 in Tunis, lernte Victor «Young» Perez schon in jungen Jahren das Boxen. Beim Sportverein Makkabi verfeinerte er seine Technik und startete mit seinen ersten Kämpfen. 1931, im Alter von nur 20 Jahren, reihte er sich bereits in die großen Legenden des Boxsports ein, als er als jüngster Boxer den Weltmeistertitel im Fliegengewicht errang. Nach diesem Sieg genoss er Ruhm, Reichtum und die Liebe im Paris der 1930er-Jahre, bevor seine Karriere als Boxprofi durch den Einmarsch der Deutschen abrupt endete. Er tauchte unter, wurde jedoch 1943 verraten, verhaftet und nach Auschwitz deportiert. Dort zwang man ihn wieder in den Ring zu steigen, um wie ein Gladiator zur Unterhaltung der Lager-SS gegen andere Häftlinge um sein Überleben zu kämpfen.

### **Benoît ERS / Vincent Dugomier**

*Die Kinder der Resistance – Band 3 : Die Beiden Giganten*

Übersetzung von Mathias Althaler  
Bahoe Books, Oktober 2021  
9783903290587 | € 16

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

**Stéphane PIATZESZEK, ESPE**

*Korsika, Sommer 1942*

Übersetzung von Richard Steurer

Bahoe Books, 1 Juli 2021

9783903290570 | € 19

Frankreich während der deutschen Besetzung. Suzanne Cohen, eine junge jüdische Frau, und ihr Sohn Sacha flüchten mit einem Fischerboot nach Korsika. Bei der Ankunft auf der «Insel der Schönheit» werden sie jedoch verhaftet, Suzanne wird von Sacha getrennt, der dank der Solidarität der Inselbewohner in Sicherheit gebracht wird. Suzanne gelingt die Flucht und sie sucht ihren Sohn in dem kleinen Dorf Canari, wo ein Priester sie aufnimmt. Der Priester ist freundlich und erlaubt den beiden, in der alten Mühle des Dorfes zu bleiben, in der Meinung, ein sicheres Versteck für sie gefunden zu haben. Aber er vergisst, dass auch auf Korsika der Feind präsent ist: Es dauert nicht lange, bis Suzanne durch einen anonymen Brief denunziert wird, der direkt an den neuen Präfekten der Insel gerichtet ist... Stéphane Piatzszek hat eine bewegende Comic-Biografie über die Geschichte seiner Familie geschaffen, die uns in das Korsika des Zweiten Weltkriegs einführt, dessen unbeugsame Menschen viel zum Schutz der verfolgten Juden und Jüdinnen beitrugen.

**Eric LIBERGE, Arnaud DELALANDE**

*Der Fall Alan Turing – Die Geschichte und Tragödie eines aussergewöhnlichen Genies*

Übersetzung von Mathias Althaler

Bahoe Books, 1 Mai 2021

9783903290440 | € 18

London, 1938. Der britische Geheimdienst rekrutiert einen brillanten jungen Mathematiker: Alan Turing. Seine Aufgabe: die Codes der Enigma zu entschlüsseln, der Maschine, die die Anweisungen von Hitler an seine Truppen übermittelt. Alle Versuche, diese Codes zu entschlüsseln, sind bisher gescheitert. Unter völliger Geheimhaltung macht er sich an diesen Wettlauf gegen die Zeit. Und hat Erfolg. Indem er den Enigma-Code knackt, verschafft Turing den Alliierten einen Vorteil, der den Zweiten Weltkrieg mitentscheidet. Nebenbei legt er den Grundstein für die Entwicklung des Computers. Seine Turingmaschine begleitet noch heute jedes Informatikstudium. Der Erfolg hätte ihn auf den Gipfel des Ruhms führen müssen, aber er muss sich verstecken und im Schatten bleiben, denn im puritanischen England wird er wegen seiner Homosexualität verfolgt.

**ABBAS, MORVAN, ORTIZ, TREFOUEL**

*Muhammad Ali – Kinshasa 1974*

Übersetzung von Mathias Althaler

Bahoe Books, Juli 2021

9783903290471 | € 24

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

"No Vietcong ever called me nigger". Mit dieser Ansage verweigerte Muhammad Ali 1967 seine Einberufung zur US-Army. Strafe, die Aberkennung seines Weltmeistertitels und eine mehrjährige Sperre waren die Folge.

Anfang der 1970er-Jahre startete Ali sein Comeback, welches 1974 mit dem Titelkampf gegen George Foreman seinen Höhepunkt fand. Dieser «Rumble in the Jungle» wurde vom umstrittenen Boxpromoter Don King nach Kinshasa (Zaire) verlegt. Ali kommt als Unterstützer der antikolonialen Befreiungskämpfe an und hat die Herzen des Publikums bald auf seiner Seite.

Eine Graphic Novel mit zahlreichen Originalfotografien, die der legendäre iranische Fotograf Abbas für die Agentur Magnum anfertigte.

### **CUVILLIER, GALIC, KRIS**

*Nacht über Brest – September 1937 – Der spanische Bürgerkrieg landet in der Bretagne*

Übersetzung von Mathias Althaler

Bahoe Books, 1 Januar 2021

9783903290365 | € 19

Durch den Einsatz ihrer U-Boot-Flotte versuchte die Spanische Republik Waffenlieferungen aus Deutschland und Italien an die Franco-Faschisten zu torpedieren. Nach einem Gebrechen taucht das U-Boot C-2 am 29. August 1937 völlig unerwartet aus den stürmischen Gewässern des Atlantiks im Militärhafen Brest in der französischen Bretagne auf. Dringende Reparaturen sind nötig, doch die Situation ist völlig unklar. Franco entsendet ein Militärkommando, um die Kontrolle über das Boot zu erlangen. Dabei wird es von den örtlichen Fans der Falangisten unterstützt, sie haben die Rechnung allerdings ohne die Kräfte der radikalen Linken gemacht. Diese sind entschlossen, das spanische U-Boot samt seiner Besatzung unter der Losung «No Pasaran» auf Leben und Tod zu verteidigen. Diese spannende und nahezu unbekannt Episode des Spanischen Bürgerkrieges wurde nach dem Buch *Nuit franquiste sur Brest* des bretonischen Historikers Patrick Gourlay umgesetzt, und von Damien Cuvillier in Aquarell illustriert. Mit einem Dossier von Patrick Gourlay und zahlreichen Originalaufnahmen.

### **REY, GALIC, KRIS**

*Ein Match für Algerien*

Übersetzung von Daniel Zumbühl

Bahoe Books, 1 Januar 2021

9783903290464 | € 24

### **COLOMBO, LANDA, RUBIO**

*Der Fotograf von Mauthausen*

Übersetzung von Milena Merkač

Bahoe Books, 5 April 2021



Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

9783903290006 | € 24

Wie 7.000 seiner republikanischen Genossen wurde der katalanische Photograph Francisco Boix von den Nationalsozialisten ins Lager Mauthausen deportiert. Zu Beginn ist er nur daran interessiert, diesen wahrhaftigen Alptraum irgendwie zu überleben. Aber als er auf den SS-Hauptscharführer Paul Ricken trifft, einen perversen Nazi-Ästheten, der sich daran erfreut, das Grauen zu fotografieren, versteht der junge Mann, dass dies ein einzigartiges Zeugnis ist. Für den sogenannten Erkennungsdienst gelang es Boix Häftlinge, SS-Aufseher und den Lageralltag abzulichten. Allein beim Besuch Heinrich Himmlers im April 1941 entstanden 4.000 Aufnahmen. Während seiner fünfjährigen Lagerhaft konnte Boix zehntausende Photos aus dem Lager schmuggeln. Hilfe leisteten ihm Mithäftlinge und eine mutige Bewohnerin von Mauthausen, Anna Pointner, die die Bilder bis zum Kriegsende bei sich im Garten versteckte. Nach der Befreiung sagte Boix als einziger spanischer Zeuge bei den Nürnberger Prozessen aus. Seine Aufnahmen wurden zur Verurteilung der Täter sowohl bei den Dachauer Prozessen als auch in Nürnberg herangezogen.

### **Julia BILLET, Claire FAUVEL**

*Der Krieg von Catherine*

Übersetzung von Maria Pospisil

Bahoe Books, Juni 2021

9783903290501 | € 24

Die beim großen Festival in Angoulême preisgekrönte Comicadaption "Der Krieg von Catherine" erzählt von dem bewegenden Schicksal eines jüdischen Mädchens, das im besetzten Frankreich auf der Flucht um ihr Überleben kämpft. Mit ihrer Kamera dokumentiert sie dabei ihren Weg quer durch Frankreich und hält in ihren Fotos die Erinnerungen an die Menschen fest, die ihr helfen. Nach den Kriegserlebnissen von Tamo Cohen, der Mutter von Julia Billet, die als jüdisches Kind durch das OSE-Netzwerk innerhalb Frankreichs versteckt wurde und unter dem Namen France Cohen die Shoah überlebte. Mit einem historischen Dossier von Julia Billet und zahlreichen Fotografien.

### **Dorothee DE MONFREID**

*Doktor Popow*

Übersetzung von Ulrich Präfrock

Reprodukt, 5 Oktober 2021

9783956402869 | € 16,5

Heute hat sich Popow in einen weißen Kittel geworfen und ist... Doktor Popow! Sein Auftrag: den Rest der Hundebande zu verarzten. Doch niemand hat Lust, sich von ihm untersuchen zu lassen. Sein schöner Arztkoffer mit Thermometer, Stethoskop und Spritze! All die schöne Medizin! Irgendjemand MUSS doch krank sein! Nein? Na schön, dann trinkt Doktor Popow den leckeren Hustensaft eben ganz alleine... Sie heißen Zaza, Omar, Jane, Micha, Kaki, Alex, Pedro, Nono und Popow – mit ihrem Rudel kunterbunter Hunde hat Dorothee de Monfreid

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

eine liebenswerte Rasselbande von der Leine gelassen, in deren turbulenten Erlebnissen sowohl Zweijährige als auch Grundschul Kinder ihre eigenen Erfahrungen wiederfinden.

### **David B.**

*Die heilige Krankheit*

Übersetzung von Kai Wilksen

Edition Moderne Oktober.2021

978-3-03731-219-3 | € 29

Mit radikaler Offenheit erzählt David B. seine Familiengeschichte, die durch die Epilepsie seines Bruders und die verzweifelte Suche der Eltern nach einer Heilmethode geprägt ist. 25 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung hat dieses Monument der jüngeren Comicgeschichte nichts an Dringlichkeit und grafischer Wucht eingebüsst.

## **HÖRBÜCHER**

### **Claire BEREST**

*Das Leben ist ein Fest*

Übersetzung von Christian Kolb

Hörbuch Hamburg

01.03.2021

978-3-95713-233-8 | € 22

(*Rien n'est noir*, Stock)

### **Patrick MODIANO**

Unsichtbare Tinte

Übersetzung von Elisabeth Edl

Hörbuch Hamburg

01.03.2021

978-3-95713-234-5 | € 19

(*Encre sympathique*, Gallimard)

### **MOLIERE**

*Die große Hörspiel-Edition von Molière*

mit Rosemarie Fendel; Hans Caninenberg; Hans Korte

der Hörverlag

09.08.2021

978-38445-4308-7 | € 25

### **Georges SIMENON**

*Der Witwer* (Ungekürzte Fassung mit *Hanns Zischler*)

Grundlegend überarbeitete Übersetzung von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Heiko

Arntz

DAV

Neuerscheinungen aus dem Französischen  
2021

17.11.2021

978-3-7424-2088-6 | € 20

*(Le veuf)*